

DB_049

TV+Audio_Archiv

Inhalte ab 01.08.2019 bis

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

(tP) = tricky Person

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad003	<p>01/08/19/4,7MB/NDR Kultur - Nachrichten</p> <p>>USA, die FED hat das erste mal seit 2018 Leitzins gesenkt, Grund unsichere wirtschaftl. Entwicklung. US-Trump kritisierte Senkung als unzureichend.</p> <p>>Polizei soll DNA-Spuren umfassender analysieren können, als bisher. Referentenentwurf, auch Haut, Augen und Haarfarbe sowie alter eines flüchtigen Tatverdächtigen bestimmen.</p> <p>>Schüler + Studenten, aus Einkommensschwachen Familien, bekommen ab heute höheres Bafög Höchstbetrag 860€/Mon. Freibeträge der Eltern werden angehoben, ebenso die Beihilfe für Auszubildende.</p> <p>>Wetter</p>	01:52
Ad004	<p>01/08/19/13,6MB/SWR2 Impuls Thema Wald</p> <p>...es gibt alte und neue „Patienten“ im Wald: die Fichte, die Tanne, die Buche, Esche, Douglasie, Kiefer,</p>	02:14
Ad005	<p>01/08/19/2,5GB/tagesschau24 - Der Hartz IV-Report</p> <p>Film von Katrin Wegner</p> <p>Die einen halten Hartz IV für gescheitert, wollen das System grundlegend ändern oder sogar ganz abschaffen. Die anderen sprechen von einem Erfolgsmodell. Was davon stimmt? Hartz IV - Fluch oder Segen?</p> <p>Die Dokumentation „Der Hartz IV-Report“ stellt die Sozialreform auf den Prüfstand. Faktenreich, pointiert und emotional. Autorin Katrin Wegner gibt den Menschen hinter Statistiken und Zahlenkolonnen ein Gesicht. Immerhin rund sechs Millionen Menschen in Deutschland leben im System Hartz IV. Und das mitten im Wirtschaftsboom, wo Arbeitskräfte händeringend gesucht werden? Wie kann das sein? Woran liegt das?</p> <p>In wenigen Wochen wird das Bundesverfassungsgericht darüber entscheiden, ob die Sanktionen bei Hartz-IV-Empfängern gegen die Verfassung verstoßen. Wie wichtig ist das Druckmittel überhaupt? Funktioniert Hartz IV auch ohne? Fordern und Fördern war das Versprechen einer der größten Sozialreformen der jüngeren Geschichte. 15 Jahre später diskutiert ganz Deutschland, allen voran die Parteien, über das Schicksal von Hartz IV. Angst vor sozialem Abstieg, Aufstieg durch Leistung, Arbeit muss sich lohnen - es geht bei der Diskussion um Hartz IV längst um mehr als Grundsicherung zum Leben, es geht um das ganze Paket soziale Gerechtigkeit. Das zeigen die Ergebnisse der exklusiven Umfrage für den Film beeindruckend deutlich. So stimmen 94 Prozent der Bundesbürger der Aussage zu „Menschen, die arbeiten, müssen am Ende mehr in der Tasche haben als Hartz-IV-Bezieher“.</p> <p>Baustelle Hartz IV - Abriss, oder reichen ein paar Reparaturen? Wenn ja, wie müssten die aussehen? "Der Hartz IV-Report" sucht Antworten auf diese Fragen, sortiert Fakten und Erfahrungen bei Verantwortlichen, Experten und Betroffenen.</p>	44:59
Ad006	<p>01/08/19/1,9GB/ZDFinfo Der neue Kalte Krieg</p>	41:55

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Mehr Atomwaffen für Europa? Nach Ende des Kalten Krieges wurden tausende Atomwaffen aus Europa abgezogen. Doch kommt jetzt eine Zeitenwende? Es droht eine neue atomare Aufrüstung. Die Gefahr eines begrenzten Nuklearkriegs sei nach Ansicht von Experten heute wieder sehr groß. „Kehrt der Kalte Krieg zurück? – Mehr Atomwaffen für Europa“ ist eine kritische Bestandsaufnahme der aktuellen atomaren Aufrüstung und ihrer Bedeutung für Europa. Der Autor Andreas Orth kann belegen: die Ankündigung von US-Präsident Donald Trump vom 21.10.2019, den INF-Vertrag über Mittelstreckenwaffen zu kündigen, sei nur ein Teil einer bislang unbeachteten nuklearen Aufrüstung.</p> <p>Der Film dokumentiert, dass bereits neue U-Boot-gestützte US-Mittelstreckensysteme in Planung sind. Schon ab 2019 sollen in den USA neue Atombomben für deutsche Tornadobomber getestet werden. Und auf der anderen Seite bereitet Russland die Stationierung von Iskander-Nuklearraketen im Baltikum vor.</p> <p>In dem Film spricht Andreas Orth mit renommierten Militärexperten aus Frankreich, Deutschland, Russland und den USA, zeigt Testbilder der neuen atomaren Waffengeneration und er hat in bislang streng geheimen ehemaligen Atomraketenstellungen und Bunkern in Frankreich und Deutschland gedreht.</p>	
Ad007	<p>01/08/19/2,3GB/tagesschau24 - Panorama Moderation: Anja Reschke >Klima kippt, Kreuzfahrt boomt >Fluchtursachen: Wie Europa den Bürgerkrieg in Libyen schürt >Radiologen: Extra-Profit mit Kontrastmitteln</p>	40:07
Ad008	<p>01/08/19/865MB/tagesschau24 - tagesschau Jens Riewa >BRD-Maas in Polen, Gedenken an Opfer des Warschauer Aufstands ...und Maas schäme sich für das, was dem poln. Volk von den Deutschen angetan worden und dafür wie lange dies verschwiegen worden sei! Dazu Olaf Bock ...ein wichtiger Gedenktag der Polen. Bürgerstimmen und BRD-Maas. >Flüchtlingspolitik, ...ein Jahr Neuregelung des Familiennachzugs. Dazu Michael Stempfle. >Antisemitischer Vorfall in Berlin. BRD-Maas verurteilt Übergriff auf Rabbiner. >BRD-Wälder sollen mit einem sog. Masterplan vor dem „Kollaps“ bewahrt werden. An Landw.Min. Klößner übergeben und fordern 800Mill.€ zum Erhalt der Wälder. Seit den 80ziger Jahren hat sich die „Sterblichkeitsrate“ der meisten Wälder EU-weit verdoppelt und nimmt, wegen der Hitze weiter zu. Dazu Patricia Klieme ...fast 110tsd.ha „toter Wald“. >“Fridays For Future“ Klima-Aktivisten Kongress in Dortmund. Besser Vernetzen und Zukunftskurs, Strukturen, Sprecher beraten. Das Programm für die 1500 Teilnehmer ist „dicht gepackt“ ...ein Fehler! Teilnehmer Stimmen. Eingeladen auch Personen aus Wissenschaft und Kultur aber bewusst keine Parteipolitiker! >USA -FED Leitzinssenkung, US-Trump ...zuwenig! Dazu J.P. Burgard, US-J. Powell: ...schwache und unsichere Weltwirtschaft. Soll Inflationrate auf 2% fördern. >IRAN/US-Regierung der Atomstreit. US-Sanktionen gegen AusMin. Zarif, dessen Vermögen in USA wurde eingefroren. US-Bürger dürfen keine Geschäfte mit ihm machen. EU kritisierte diese Entscheidung. >Jemen/Aden Anschläge mit mind. 49Tote, die meisten Opfer Polizeischüler. Huti-Rebellen bekannten sich zum Anschlag. >zu hohe Abrechnungen von Kontrastmitteln? Recherche von NDR, WDR und SZ dazu näheres. Billig Einkauf beim Hersteller bekommen viel höhere Pauschale von Krankenkassen.</p>	15:07
Ad009	<p>02/08/19/831MB/3sat - heute >Neues Wettrüsten?...die russ.SSC8, ein klarer Beweis dafür, das Moskau den Rüstungsvertrag nicht mehr einhält (trickreiche Info unterschlagen (Soft-Agitprop) . Russlands Vorschlag beide Seiten sollten erstmal auf die Stationierung neuer Raketen verzichten, wies NATO-General Stoltenberg heute zurück. UN-GenSek. A. Guterres, warte vor Rüstungswettlauf. INF- war ein wichtiger Vertrag! ...die NATO will angemessen auf die neue Bedrohung Russlands reagieren! Stoltenberg: dazu gehören mehr Manöver, Luftabwehr und konventionelle Streikräfte aber keine</p>	16:45

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>„neuen“ Atomwaffen! US-Trump will Atomwaffen aufrüsten bis Russland und China „zur Vernunft“ kommen. ...also gehts noch? das ist AGITPROP! ...was will US-Regierung? Elmar Theveßen: ...die US will auch neue Mittelstreckenwaffen entwickeln, das hat weniger mit Russland mehr mit China zutun. US-Regierung sieht China als den Herausforderer der Zukunft an. China ist nicht Mitglied des INF-Vertrags.</p> <p>>US-/China, neue Strafzölle gegen China. China AussMin. Hua Chunying droht mit Gegenmaßnahmen.</p> <p>>“Fridays For Future“ Rückblick Greta's Schulstreik für das Klima. Dortmund Kongress Teilnehmer Stimmen. Politiker sind ausdrücklich nicht geladen.</p> <p>>Klima-Konzept der Flugzeugbranche „Flugscham“. Darstellung des Power-to-Liquid Verfahren, synthetisches Kerosin CO2-neutral. Zentrum für Luft- und Raumfahrt Prof. M. Aigner: praxistauglich ist der Brennstoff.10jahre dauer!</p> <p>>GB- Brexit B. Johnsen und die „aniti-Brexit“ Fraktion.</p> <p>>Gedenken an die 500tsd. ermordeten von Sinti+Roma in Auschwitz.</p> <p>>Nord-England drohender Dammbbruch, Staumauer. Tausende Anwohner in Sicherheit gebracht.</p> <p>>Hamburg größte Kokainmenge 4,5t beschlagnahmt.</p> <p>>Berliner Mauer, neue Farbe...</p>	
Ad010	<p>02/08/19/1,5GB/3sat - makro Mafia auf dem Meer von Jérôme Delafosse und Jérôme Pin Viele Küstenbewohner leben vom Fischfang. Doch das Geschäft wird immer härter, denn sie konkurrieren mit einer international tätigen Fisch-Mafia. "makro" über die "Mafia auf dem Meer". Jeder fünfte Speisefisch stammt aus illegalem Fischfang. Das ist ein wirtschaftlicher Skandal mit ökologischen Folgen. Einige Arten sind dadurch vom Aussterben bedroht. „Erst stirbt das Meer, dann sterben wir“, sagt der Naturschützer Paul Watson. Aber das Fischereigeschäft hat noch eine andere Dimension: Thailänder oder Vietnamesen arbeiten bis zu 22 Stunden pro Tag unter sklavenähnlichen Bedingungen auf hoher See. "makro" geht dem illegalen Fischfang und dem Kampf gegen die Mafia auf dem Meer nach. In Spanien begeben sich die Autoren auf die Spur von Antonio Vidal, einer der Köpfe des illegalen Fischfangs. In Indonesien verfolgen sie den Kampf des Fischereiministers gegen die Piraten.</p>	29:03
Ad013	<p>02/08/19/283MB/ARD-alpha alpha-Demokratie weltweit Indien Kinder-Ehen Mädchenhandel: arme verkaufen ihre Töchter. Einzelschicksale Verkäufe an Reiche in den Arabischen-Emiraten. Ein Mädchenhändler-Ring fliegt auf.</p>	07:32
Ad014	<p>02/08/19/1,7GB/ARD-alpha - Ein letzter Sommer (1_2) Zeitzeugen Rückblick auf die Adolf-Zeit Deutschland im August 1939. Die Deutschen genießen diesen Sommer, sei es auf Reisen oder zu Hause. Im ganzen Land hat man sich in Hitlers Diktatur eingerichtet. Man ist zufrieden und will seine Ruhe. Es ist ein strahlend schöner Sommer und keine Wolke am Himmel kündigt von drohendem Unheil. Ein Großteil der Bevölkerung geht mit Zuversicht seinem Alltag nach. Dass ein neuer Weltkrieg vor der Tür stehen könnte, kann sich kaum jemand vorstellen. Doch wird genau dieser Krieg, verborgen vor der Öffentlichkeit, mit aller Energie geplant und vorbereitet. Hitler verfolgt seit Monaten einen aggressiven Expansionskurs: Österreich, das Sudetenland, Tschechien und das Memelland konnte er ohne Gegenwehr der betroffenen Gebiete oder der Alliierten seinem Reich einverleiben. Doch die Nazis wollen nicht nur Deutschland größer machen. Das Deutsche Reich soll Europa und die Welt beherrschen. Hitler sucht und findet immer neue Anlässe, die Vorwand sind für immer weitere Gebietsansprüche und schließlich den entscheidenden Kriegsgrund liefern sollen. Er will losschlagen in diesem Sommer. Die zweiteilige BR-Dokumentation von Hans Hinterberger und Robert Grantner zeigt die zwei Gesichter dieses "letzten Sommers" bevor das alte Europa in Trümmer sinkt. Es ist der Countdown zum Zweiten Weltkrieg. Wie erleben die Deutschen die Wochen vor Kriegsausbruch. Welche Pläne und Träume hatten sie? Was hatten Sie vor mit Ihrem Leben? Nahmen Sie wahr, dass in Wirklichkeit, die Weichen der Politik auf Krieg gestellt waren? Aufmerksame "Volksgenossen" registrieren sehr wohl die Anzeichen der Eskalation, doch wollen die allermeisten nichts davon wissen. Der Krieg ist unpopulär. Goebbels und seine Propagandaindustrie tun alles, das Volk von</p>	44:17

Tr.	DB_049	Aufn.
	der Unausweichlichkeit eines (begrenzten) Krieges zu überzeugen. Doch die Deutschen wollen viel lieber ihr Leben und den Sommer genießen. Wochen voller Sonne, Träume, Lebensfreude und verdrängter Angst vor dem, was unausweichlich kommen wird.	
Ad015	<p>02/08/19/564MB/arte - ARTE Journal</p> <p>>Türkei - Syrien Idlib entmilitarisierte Zone. Weil die Türkei die Dihadisten nicht vertrieben haben, hat Assad- Regierung eine Großoffensive gestartet, es starben mind. 450 Ziviliste. Auch Schulen und Krankenhäuser wurden nicht verschont. Mit Drohnen wurden Hilfsfahrzeuge verfolgt und angegriffen. Russland bestreitet die Vorwürfe. UN will untersuchen.</p> <p>Fotoausstellung: „Syrien mein Land das nicht mehr existiert“.</p> <p>>Handelskrieg US-Regierung/China US-Trump neue Sanktionen, einseitige Austritt aus Verträgen, der Atom-Deal mit Iran aber auch INF-Abrüstungs-Vertrag mit Russland. Wettrüsten mit Mittelstrecken-Raketen? NATO-Stoltenberg die Veründeten „stellen sich hinter“ die US-Regierung. die Verantwortung trage Russland! ...so so! Das russ. SSC8-Waffensystem.Die NATO wolle keinen Rüstungswettlauf. US-Pompeu hält das für Täuschung. Rückblick INF-Vertrag.</p> <p>>Hongkong, Demonstranten bekommen von Beamten Unterstützung.</p> <p>>Saudi-Arabien, erst die Fahrerlaubnis, jetzt die Reisefreiheit für Frauen.</p>	09:58
Ad016	<p>02/08/19/7,2GB/arte - Bob Marley - Doku USA 2012</p> <p>Auch mehr als 30 Jahre nach seinem Tod im Mai 1981 sind viele von Bob Marleys Songs auf der ganzen Welt berühmt. Seine Musik ist immer wieder überall dort zu hören, wo sich politischer Protest formiert: im Nahen Osten ebenso wie in Afrika oder bei den Occupy- Versammlungen auf der ganzen Welt. Seine nach wie vor wachsende Fan-Gemeinde ist Zeugnis einer musikalischen Botschaft, die damals wie heute die Menschen auf der ganzen Welt zu einen vermag. Dabei war Marley selbst ein durch und durch ambivalenter Künstler, was die Dokumentation eindrücklich zeigt.</p> <p>Bob Marley liebte Frauen, Fußball und Marihuana, er war ein überzeugter Anhänger der Rastafari-Bewegung. Seine politische Mission zog er seinen eigenen Kindern vor, pflegte teilweise fragwürdige Kontakte zu Kriminellen und ließ seine Krebserkrankung aus Glaubensgründen zu spät behandeln.</p> <p>All dies zeigt Kevin Macdonald in seinem Dokumentarfilm "Marley" anhand von Konzertausschnitten, Interviews, bislang teilweise unveröffentlichtem Archivmaterial - und offenbart so eine zutiefst ambivalente Persönlichkeit. Der faszinierende Film lässt keinen Raum für blinde Heiligenverehrung, schafft jedoch ein tieferes Verständnis für einen außergewöhnlichen Künstler.</p> <p>Der "Spiegel" fasst den Dokumentarfilm treffend zusammen: "Der Film zeigt Marley nicht als strahlenden Helden. Besonders in den 70er Jahren, als Jamaika kurz vor einem Bürgerkrieg steht, irrt dieser Mann, der in seiner Musik immer richtig und falsch benennt, durch sein Leben. Nicht nur von Frau zu Frau. Er ist mit Politikern befreundet, deren Unmoral er in seinen Songs geißelt. Er duldet Gangster in seinem Umfeld, obwohl er Gewaltlosigkeit predigt. Am Ende stirbt er, weil er sich kraft seines Glaubens weigert, die Krebserkrankung ernst zu nehmen."</p>	1:23:04
Ad017	<p>02/08/19/81MB/Das Erste - Live nach Neun die Schultüte</p> <p>...damals - heute, nur viel teurer.</p>	01:18
Ad018	<p>02/08/19/82MB/Dlf Kultur - Studio 9 INF-Vertrag</p> <p>Dazu Hess. Friedens- und Konfliktforschung, Matthias Dembinski...er galt als „Meilenstein“ in der Schlussphase des „Kalten Krieges“. Hat sich der INF-Vertrag nicht längst überholt weil es mehr Staaten mit Atombewaffnung gibt? ...er betraf auch nur „landgestützte Mittelstreckenraketen. Es sollte längst ein Multinationaler Vertrag sein. China's Bewaffnung. Regulierung von China und Indien Atombewaffnung? Der Cut-Off Vertrag! Gefahrenherde: US-regierung und China, Indien und Pakistan. EU sollte eine weitere Eskalation verhindern! Für den OSZE- Bereich Regelungen zu finden.</p> <p>11:03 die BRD-Post, DHL's Fotowettbewerb, die „Fan-Post sah anders aus als erwartet. Min. Altmaier will prüfen ob die Post künftig nur noch an 5Tagen (Di-Sa) zustellt.EU-Recht</p>	14:55

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>verlangt nur 5Tage! ...das kostet mind. 10tsd. Arbeitsplätze. Geht geht kosten der Verbleibenden Mitarbeiter! Warnung die Gewinninteressen der Aktionäre in den Vordergrund zu stellen. SPD die Jobverluste können nicht hingenommen werden! Filialschließungen auch verbieten können! Bis ende des Jahres Gesetzesvorlage.</p>	
Ad019	<p>02/08/19/218MB/phoenix - phoenix vor ort >Wolfgang Obergassel (Klima-Umwelt-Energie) Unterstützer von „Fridays For Future“ ...Warnungen seit Jahrzehnten, Politik hat nur unzureichend reagiert. Jugend sieht ihre Zukunft gefährdet! Warum hat die Wissenschaft es nicht geschafft die Politik zu mobilisieren? Die Verlierer und die Gewinner. Die Umstellung der Geschäftsmodelle. Panikmache? ...es ist eigentlich schon „kurz nach knapp“! Das polit. Ziel war schon lange gesetzt. Es müssen im September in dem Klima-Kabinett substanzielle Ergebnisse herauskommen.</p>	03:53
	Ad020_frei	
Ad023	<p>03/08/19/3GB/arte Birkenstock doku Die Freiheit trägt Sandale Einst als Gesundheitslatsche verspottet, heute ein Modeaccessoire: Birkenstock, die bequeme Sandale. Rapper Jay Z und Sängerin Katy Perry haben sie ins Rampenlicht gebracht. Die Liste an prominenten Birkenstock-Anhängern lässt sich endlos fortsetzen, Musiker, Sänger, Designer, Architekten und Literaten sind ihr verfallen. Der Film erzählt die Geschichte der Ökoschlapppe, die vom britischen Designmuseum unlängst in das Buch der „50 Schuhmodelle, die die Welt veränderten“ aufgenommen wurde. Seit 60 Jahren ist die einst als Ökoschlapppe verspottete Sandale Birkenstock auf dem Markt. Das Unternehmen, das den Gesundheitsschuh produziert, existiert bereits seit 1774. In den 60er Jahren kam der Durchbruch für die heute international berühmte Schuhmacherdynastie: Carl Birkenstock erfand die Sandale mit Fußbett und den beiden breiten Riemen. Allerdings begann die Karriere der bequemen Sandale nicht in dem Land, in dem ihre Wiege stand, sondern in der großen weiten Welt: In den USA entdeckte die Hippiebewegung bereits Ende der 60er das bequeme Teil - und machte das Land der unbegrenzten Freiheit zum Land der unbegrenzten Fußfreiheit. Die USA wurden zum größten Absatzmarkt für den Komfortschuh. In Deutschland hingegen fand er vorerst nur in Pflegeberufen und in der Friedensbewegung Anhänger. Damit der Wind der Freiheit allen zwischen den Zehen wehen konnte, mussten erst Namen wie Paul McCartney, Kate Bush oder Julianne Moore und Kate Perry mit ihr in Verbindung gebracht werden. Mit der Verehrung verschiedenster Promis für den einstigen Ökotreter fand die Sandale ihren Weg vom Laufsteg in den Mainstream. „Birkenstock - Die Freiheit trägt Sandale“ zeichnet das Geheimnis der Sandale als Symbol für demonstrative Entspanntheit auf unterhaltsame Weise nach.</p>	39:43
	Ad024_frei	
Ad025-1	<p>03/08/19/2,2GB/arte - Unser Kosmos Die Reise geht weiter <i>viel außenrum viel Showelemente nicht so prickelnd</i> Neues aus der Milchstraße Mehr als 30 Jahre nach Carl Sagans bahnbrechender Kultserie „Unser Kosmos“ („Cosmos: A Personal Voyage“) bricht nun der US-amerikanische Astrophysiker Neil deGrasse Tyson auf eine Reise in den Weltraum auf und steuert sein Fantasie-Raumschiff durch das Raum-Zeit-Koordinatensystem. In dieser Folge wird in einer animierten Sequenz das Leben des italienischen Renaissance-Astronomen Giordano Bruno und seiner Theorie des grenzenlosen Weltalls umrissen. Danach stellt Neil deGrasse Tyson den Kosmischen Kalender vor, der die gesamte Zeit vom Urknall bis heute in einem übersichtlichen Jahreskalender zusammenfasst. Schwerpunkt: Die Nacht der Sterne Die Eroberung des interstellaren Raums - anlässlich der diesjährigen „Nacht der Sterne“ präsentiert</p>	42:43

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>ARTE ein attraktives Sonderprogramm rund um die Astronomie. Fast neun Stunden lang führen Dokumentationen vom Sonnensystem, dem die Erde angehört, bis ans Ende der Milchstraße. Höhepunkt ist die vierteilige Reihe „Leben im All“, die einen atemberaubenden Blick in die Zukunft der Weltraumforschung wirft.</p> <p style="text-align: center;">...alle ma checken! vielleicht raus!</p> <p>Ad025-2_03/08/19/2,5GB/arte - Unser Kosmos_ Die Reise geht weiter - Der Fluss des Lebens</p> <p>Ad025-3_03/08/19/2,5GB/arte - Unser Kosmos_ Die Reise geht weiter - Ein Himmel voller Geister</p> <p>Ad025-4_03/08/19/2,6GB/arte - Unser Kosmos_ Die Reise geht weiter - Verborgene im Licht</p> <p>Ad025-5_03/08/19/2,2GB/arte - Unser Kosmos_ Die Reise geht weiter - Wenn Wissen über Angst siegt</p>	
Ad026	<p>03/08/19/52MB/BR FS</p> <p>>Militäreinsatz für Wirtschaftsinteressen Persischer Golf, Dazu Nadine Bader ...BRD-Regierung hofft auf diplomatische Lösung, und Maas meint die Strategie des max. Druck sei falsch.</p> <p>>“Blauer Brief“ aus Brüssel: die Nitratwerte im Wasser viel zu hoch es drohen Strafen, ab ende September</p>	01:18
Ad027	<p>03/08/19/138MB/Dif - zum 70 Geburtstag des Grundgesetzes HS</p> <p>Provisorium für stabile Verhältnisse? Von Eva Marlene Hausteiner</p> <p>Im weltweiten Durchschnitt werden Verfassungen nicht einmal 20 Jahre alt. Das Grundgesetz hat mit seinen 70 Jahren schon ein stolzes Alter erreicht. Aber ist es dem gegenwärtigen Druck von innen und außen gewachsen? Das deutsche <u>Grundgesetz</u> hat sich über sieben Jahrzehnte als bemerkenswert robust erwiesen. Es gilt global als Erfolgsgeschichte. Aber ist das Grundgesetz wirklich ein Stabilitätsgarant? Also: Ist es für aktuelle und künftige Herausforderungen gut gewappnet – von der EU-Integration bis hin zu Angriffen von rechts?</p> <p>Rechtspopulismus bedroht selbst altehrwürdige Verfassungen</p> <p>An dieser Frage hängt ein Grundproblem der politischen Philosophie, das schon den französischen Philosophen Montesquieu beschäftigt hat, nämlich: Wie lässt sich politische Stabilität herstellen? Gibt es überhaupt Verfassungen für die Ewigkeit, oder sind wir besser beraten, Verfassungen immer wieder anzupassen – oder sogar zu erneuern?</p> <p>Die Autorinnen und Autoren des Grundgesetzes waren in dieser Hinsicht doppelt bescheiden. Erstens war das Grundgesetz von Anfang an als Provisorium konzipiert. Es sollte, so die Präambel, „für eine Übergangszeit eine neue Ordnung geben“ – also bis zur Wiedervereinigung. Daher auch: Grundgesetz, und eben nicht: Verfassung.</p> <p>Rechtliche Gegenwehr greift oft zu spät</p> <p>Zweitens ist es auch relativ leicht anzupassen: Vom Tierschutz bis zur Föderalismusreform – 63 Mal wurde das Grundgesetz bislang geändert. Nicht zur Debatte stehen lediglich seine Grundfesten: Grundrechte, parlamentarische Regierungsform, Föderalismus. Sieht so also eine ideale, dauerhafte Verfassung aus: flexibel gegenüber neuen Anforderungen, aber unerschütterlich in ihrem Grundbestand?</p> <p>Chance auf Erneuerung unserer Demokratie</p> <p>Aber es formuliert eben auch den Anspruch, dass dies auf demokratischem Wege geschieht – als Prozess, an dem die ganze Bevölkerung teilnimmt, vermutlich durch eine neue verfassungsgebende Versammlung, die die Gesellschaft integriert. Dass das Grundgesetz seine eigene Erneuerung mit regelt, ist vielleicht sein bemerkenswertester Stabilisierungsversuch. Er bietet die Chance, eine neue Verfassung für neue Umstände zu schaffen – etwa für Deutschland in einem noch enger integrierten Europa –, er birgt aber natürlich auch Risiken, nämlich die Abschaffung der Demokratie auf demokratischem Wege.</p> <p>Die durchschnittliche Lebenserwartung von Verfassungen beträgt weltweit weniger als 20 Jahre. Und auch, wenn das Grundgesetz nun stolze sieben Jahrzehnte überdauert hat: Seine Mütter und Väter haben gewusst, dass kaum eine politische Ordnung von Dauer ist. Von ihnen können wir</p>	1:08:49

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>lernen, dass auch unser bestens verfasstes Gemeinwesen fragil ist, des Engagements und der Verteidigung bedarf. Wir können aber auch lernen, dass eine friedliche Erneuerung dieser Ordnung, falls sie einmal nötig wird, trotz aller Risiken denkbar ist.</p>	
Ad028	<p>03/08/19/1,6GB/phoenix - Eldorado in Griechenland Die Schätze in Chalkidiki Film von Hilde Stadler Auf der landschaftlich reizvollen Halbinsel Chalkidiki spiegeln sich wie im Brennglas die Potenziale Griechenlands wider - und gleichzeitig seine Probleme. Haupteinnahmequelle in Chalkidiki ist der Tourismus. Daneben werden Landwirtschaft und Fischfang betrieben. Gleichzeitig sollen auch Bodenschätze gefördert werden. Doch lassen sich Tourismus, Landwirtschaft und Minenbetrieb miteinander vereinbaren?</p> <p>In Gerakini wird seit 100 Jahren Magnesit abgebaut. Heute bietet die Magnesit-Mine 340 Arbeitsplätze und zählt weltweit zu den größten Produzenten und Exporteuren von Magnesit. Das Familienunternehmen legt besonderen Wert auf Umweltverträglichkeit und Renaturierung, unter anderem durch großflächige Wiederaufforstungsprogramme mit Olivenbäumen. Gleichzeitig stehen die Minenbetreiber in engem Kontakt mit der örtlichen Bevölkerung, was zu einer hohen Akzeptanz der Magnesit-Mine in der Region geführt hat.</p> <p>Anders stellt sich die Situation in Skouries dar. Der kanadische Konzern Eldorado will die dortigen Goldvorkommen industriell fördern, gemeinsam mit seiner griechischen Tochterfirma Hellas Gold. Während vor allem in Bergdörfern die Zustimmung zum Goldabbau groß ist, weil er den Bewohnern Arbeitsplätze in der Mine garantiert, sind die Einwohner von Küstenorten wie Ierissos mehrheitlich dagegen. Sie sehen ihre Gesundheit und die Umwelt gefährdet und damit auch den lokalen Tourismus und die Landwirtschaft - Wirtschaftszweige, die ihrerseits staatliche Fördermittel benötigen.</p> <p>Nach einem Schiedsspruch zugunsten des Eldorado-Konzerns Anfang Mai 2018 verhandelt die griechische Regierung gemeinsam mit Vertretern der Goldkonzerne über eine Lösung in dem jahrelangen Streit. Die griechische Regierung von Ministerpräsident Alexis Tsipras benötigt ausländische Investitionen - umso mehr, wenn im August 2018 die internationalen Finanzhilfen enden.</p>	28:48
Ad029	<p>03/08/19/187MB/phoenix - tagesschau >Russland/ Moskau Hunderte Festnahmen bei Protesten. Oppositionelle Gruppen hatten zu einem nichtgenehmigten Marsch aufgerufen. Proteste gegen Einschränkungen zu den Wahlen in Moskau. Forderung unabhängige Kandidaten und Oppositionelle. Dazu Armin Stauth ... Über weitere Ereignisse halten wir sie auf tagesschau auf dem Laufenden. >US-Import von Rindfleisch. EU und USA legen ihren Rindfleisch-Streit bei. Schrittweise Erhöhung der Importquote. Kritik die EU mache Zugeständnisse auf Kosten der EU-Landwirtschaft. Dazu Hanni Hüsch ... US-Trump: „ein großer Sieg für die US-Viehzucht.“ 45t Hormonfreies Fleisch importiert BRD davon demnächst 35t aus USA. Dazu Bauernverband Bernhard Krüsken: ...das setzt Landwirte in BRD unter Druck.</p>	03:30
Ad030	<p>03/08/19/294MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten >US-Import von Rindfleisch ..der überwiegende Teil 35t soll aus den USA kommen. die EU hofft damit weitere Zölle zu verhindern. Was wird mit den Importzöllen für PKW? > Russland/ Moskau wie Ad029 ...etwa 600 Festnahmen Hunderte Festnahmen bei Protesten. Oppositionelle Gruppen hatten zu einem nichtgenehmigten Marsch aufgerufen. Dazu Armin Stauth <i>Agitprop</i> >Erneute Proteste in Hongkong <i>Agitprop</i> >Waldbrände in Sibirien.</p>	05:23
Ad033	<p>03/08/19/TELEPOLIS- Das Ende des INF-Vertrags und das neue Wettrüsten Jürgen Wagner Viele alte und neue Kalte Krieger sehen ihre Stunde gekommen Am 2. Februar 2019 kündigten die USA den INF-Vertrag zum Verbot landgestützter</p>	Papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Mittelstreckenraketen (Reichweite 500 bis 5500km) auf. Nach einer sechsmonatigen Übergangsphase ist der Vertrag seit gestern Geschichte und damit zerbröseln auch eine der beiden zentralen Säulen der atomaren Rüstungskontrolle.</p> <p>Mit einer Selbstverständlichkeit wird dabei aktuell Russland in den Medien die Schuld hierfür in die Schuhe geschoben: Das Land habe den Vertrag durch die Stationierung des Marschflugkörpers 9M729 (NATO-Codename SSC-8) verletzt. Obwohl hier zumindest Zweifel angebracht sind, werden nun - nicht zuletzt auch in Deutschland - auf Grundlage dieser "Gewissheit" umfassende Rüstungsmaßnahmen gefordert, während gleichzeitig das russische Angebot für ein Stationierungsmoratorium in den Wind geschlagen wird.</p> <p>Neue Raketen - Neue Aufrüstung</p>	
Ad034	<p>04/08/19/42MB/ARD-alpha - tagesschau Kanalüberquerung mit einem Flugbrett mit 5Cherosintriebwerken</p>	01:15
Ad035	<p>04/08/19/14MB/Bayern 2 - Bayern 2 am Sonntagvormittag die Jan Weiler Kolumne: mein Leben als Mensch die BRD- „Krümelhöhle“ der Backwaren-Ketten. Die seltsame Namensgebungen für vdie verschiedenen Brötchen- und Brotsorten.</p>	05:49
Ad036	<p>04/08/19/9,8MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter</p> <ul style="list-style-type: none"> >USA El Paso Amoklauf Einkaufszentrum 20Tote 26 Verletzte. >Flüchtlinge der Alan Kurdi dürfen in Malta an Land. >GroKo will Bahnticket „schon bald“ günstiger machen, CSU-Verkehrsexperte F. Oßner: ...er kann sich MwSt-Senkung vorstellen. >Hongkong Proteste, 20 Festnahmen ...soft Agitprop >„Fliegender Mann“ Flyboard, schafft Ermel-Kanal Überquerung 	03:53
Ad037-1	<p>04/08/19/109MB/hr-fernsehen - Australien Tierfilm (1_4) Im Reich der Riesenkängurus Die Wüste ist ihr Reich: Im Herzen Australiens leben die größten Beuteltiere der Erde, Rote Riesenkängurus. Monatelange Trockenheit, glühende Hitze und ein paar trockene Gräser: Um hier überleben zu können, muss man sich etwas einfallen lassen. An skurrilen Strategien mangelt es Australiens Tierwelt nicht, wie der Film mit außergewöhnlichen Tieraufnahmen beweist. Die "Roten Riesen" hüpfen muskelbepackt und auf kräftigen Hinterbeinen durchs Outback. Das ist tatsächlich eine äußerst energiesparende Methode, sich in der Wüste fortzubewegen. Selbst dann, wenn ein Weibchen Nachwuchs mitschleppt: Gut geschützt verbringt das junge Känguru die ersten Lebensmonate in Mutters Beutel mit direktem Zitzenanschluss. Wie bequem oder unbequem es für den Nachwuchs im Kängurubeutel ist, zeigen eindrucksvolle Aufnahmen aus seinem Innern.</p>	03:05
Ad037-2	<p>04/08/19/2,4GB/hr-fernsehen - Australien Tierfilm (2_4) - In den Wäldern der Koalas von Jens Westphalen und Thoralf Grospitz Die großen Eukalyptuswälder im Osten Australiens sind das Reich der Koalas. Eigentlich sind "Australiens Teddys" eher als gemütliche Tiere bekannt, doch in der Paarungszeit werden Koalamännchen plötzlich zu rastlosen Draufgängern, die den Weibchen und Rivalen in ihrem Revier das Leben schwer machen. Eindrucksvolle Aufnahmen beweisen: Während der Brunft geht es hoch her im Koalawald. Kilometerweit erschallen die grunzenden Rufe der Männchen. Wer hätte gedacht, dass die scheinbar sanftmütigen Koalamännchen jetzt regelrecht zu Wüstlingen werden, die sich gegenseitig rabiat bekämpfen und versuchen, über die Weibchen herzufallen? Doch die wissen sich zu wehren: mit dem Einsatz von scharfen Krallen und anderen Tricks. Australiens Osten birgt noch mehr Überraschungen: Monatelang sind die Gipfel der</p>	44:18

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Australischen Alpen mit Schnee bedeckt. Selbst hier im Hochgebirge leben Beuteltiere, die sich an das raue Klima angepasst haben, so etwa der Bergbilchbeutel. Außerdem lebt hier der vielleicht seltenste Froschlurch der Welt.</p>	
Ad038	<p>04/08/19/4,3GB/ hr-fernsehen - Die Bärenbande - Kiddi Tierfilm In Skandinaviens Wäldern schön kindgerecht kommentiert <i>...am Ende nochmal die Tierfilmer und ihre Aufnahme Vorbereitung!</i> von Jan Henriksson, Rolf Steinmann, Kari Kempainen, Joosep Matjus und Florian Leo. Hoch im Norden Europas liegt das Reich der Braunbären. Verborgен in den Wäldern von Finnland, Schweden und Norwegen leben bis heute mehrere Tausend Bären. Mitten im Winter, wenn draußen meterdicker Schnee ihre Höhle bedeckt, bringen die Weibchen ihre Jungtiere zur Welt. Monatelang bleiben die Bärenjungen dicht bei der Mutter, werden von ihr gewärmt und gesäugt, bevor die Drillinge im Frühjahr beginnen, ihre Welt außerhalb der Höhle zu erkunden. Gemeinsam mit der „Bärenbande“ geht der Naturfilm auf Entdeckungsreise in Skandinaviens wilde Wälder, in die Heimat der mächtigen Elche und cleveren Wölfe, zu den seltenen Waldrentieren und segelnden Gleithörnchen. Drei Jahre lang arbeiteten die renommierten Tierfilmer Oliver Goetzl und Ivo Nörenberg an den Aufnahmen für den Film. Sie verbrachten viele Hundert Drehtage in den Wäldern Nordeuropas. Mit viel Geduld und noch mehr Know-how gelangen ihnen äußerst seltene und spannende Verhaltensaufnahmen aus der Wildnis Skandinaviens, unterstützt mit Aufnahmen.</p>	1:27:45
Ad039	<p>04/08/19/3,1GB/phoenix - Avocado Superfood Wasserrechte! Chiles Umweltkiller im Visier Film von Matthias Ebert Die Avocado gilt in Europa als "Superfood". Eine Frucht mit einem hohen Fettanteil, vielen ungesättigten Fettsäuren, die helfen, unseren Cholesterinhaushalt zu regulieren und Herzleiden vorzubeugen. Sie ist reich an Mineralstoffen, Vitaminen, Folsäure und Eisen. Längst schwärmen Superstars wie Gwyneth Paltrow und Miley Cyrus im Netz von Rezepten wie dem Avocado-Toast – und in Amsterdam wurde gerade das weltweit erste Avocado-Restaurant eröffnet. Doch in Chile, wo ein großer Teil der Weltproduktion wächst, sorgt die Avocado für massiven Wassermangel, der einher geht mit Wasserraub und Menschenrechtsvergehen. „Die Menschen müssen ihre Notdurft in Plastiktüten verrichten“, klagt Rodrigo Mundaca von der Organisation Modatima. Gleichzeitig sind die zehntausende Hektar großen Avocado-Plantagen, die bis zum Horizont reichen, sattgrün. Matías Schmidt aus der Provinz Aconcagua ist einer der größten Avocado-Bauern Chiles. Seine Anbaufläche hat er in den letzten sechs Jahren verdreifacht, weil die Nachfrage aus Europa gestiegen ist. Seine Plantagen, die bis hoch auf die Hügelkuppen reichen, werden mit Einsatz von Chemikalien, modernster Pump- und Bewässerungstechnik sowie künstlichen Wasserbecken unterhalten. Neben an bearbeiteten drei Bagger Felder, auf denen demnächst 600.000 neue Avocado-Bäume wachsen sollen. „Jedes Jahr steigt die Nachfrage um 30%“, sagt der Mittdreißiger Matías, den die Avocado reich gemacht hat. Mit der steigenden Nachfrage in China sieht er für sich goldene Zeiten anbrechen: „Wir Avocado-Bauern haben Wasserrechte gekauft, damit wir unser Geschäftsmodell vorantreiben können.“ In der chilenischen Provinz Petorca werden Avocados seit vielen Jahren von Kleinbauern angepflanzt. Doch erst seit dem Avocado-Boom in Europa und den USA in den 90ern stieg die Produktion schlagartig an. Seitdem beherrschen Großgrundbesitzer den Avocado-Markt in Petorca und benötigen dafür jede Menge Wasser. Für ein Kilo, also drei Avocados, werden 1.000 Liter Wasser verbraucht – ein Zigfaches mehr als für Tomaten oder Orangen. Dadurch wird das Wasser knapp. Petorca leidet unter akuter Dürre und extremer Trockenheit, weshalb die Region seit Jahren als Dürre-Katastrophengebiet deklariert wird. Die Flussbetten der Flüsse La Ligua und Petorca – früher Badeorte für die lokale Bevölkerung – sind seit Jahren staubtrocken und verkommen zu Müllhalden. In der Provinz Petorca versiegen die Brunnen der Kleinbauern. Tanklastwagen bringen Trinkwasser – oft genug verunreinigt – zu notleidenden Familien, die als Kleinbauern ohne Wasser ihre Lebensgrundlage verloren haben. Der Wassermangel beim Großteil der Bevölkerung und der Wasserreichtum der wenigen</p>	38:56

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Großgrundbesitzer verstoßen für Rodrigo Mundaca gegen das von den Vereinten Nationen garantierte Recht auf Wasser. Auch Chile hat sich diesem Menschenrecht auf Wasser verpflichtet. Vor wenigen Jahren hat Rodrigo mit aufgedeckt, wie die Avocado-Bosse mit besten Verbindungen in die Politik mit Hilfe von 65 Pipelines illegal Wasser stahlen, um ihre Avocado-Felder zu bewässern. Die Strafen dafür fielen gering aus, denn offiziell gilt Wasserdiebstahl in Chile nur als ein Verwaltungsdelikt.</p> <p>Unter den Avocado-Baronen sind Ex-Innenminister, Parlamentsabgeordnete und deren Angehörige. Sie haben während der Diktatur in den 80ern und 90ern wichtige Wasserrechte gekauft und pumpen seither kostenlos und unbefristet Wasser aus dem ohnehin schon trockenen Boden Petorcas. Möglich macht das das Wassergesetz, das von der Pinochet-Diktatur 1981 geschrieben wurde. Wasser ist laut Verfassung Privatbesitz. Wer am meisten bietet, erhält Wasserrechte auf Lebenszeit. Und diese nutzen die reichen Avocado-Barone schamlos aus. „Selbst in Zeiten extremer Trockenheit sind sie nicht bereit, den Menschen einen Teil ihres Wassers abzugeben“, sagt Gustavo Valdenegro, der Bürgermeister von Petorca und einer der wenigen lokalen Politiker, die sich offen mit den Agrarbossen anlegen.</p> <p>Im Gegenteil: Rodrigo Mundaca und seine Mitstreiter erhalten seit Kurzem Morddrohungen. Denn sie kritisieren den schädlichen Avocado-Anbau und zudem die miserable Ökobilanz des „Superfoods“.</p> <p>Die so genannte Butterfrucht muss auf Frachtschiffen klimatisiert und gepolstert transportiert werden. In der Nähe von Rotterdam hat sich die Firma Nature’s Pride darauf spezialisiert, die stets unreif angelieferten Avocados mit Hilfe eines temperaturgesteuerten Reifungsverfahrens essfertig auch für deutsche Supermärkte zu verarbeiten. Auch Nature’s Pride wächst und erwartet bei die Messe „FruitLogistica“ in Berlin dank der Avocados volle Auftragsbücher. „Wenn ich Europäer wäre und wüsste, mit welchen Konsequenzen die Avocados, die ich esse, produziert werden, glaubt mir, ich würde keine Avocados mehr essen“, sagt Rodrigo Mundaca.</p>	
Ad040	<p>04/08/19/674MB/phoenix - tagesschau Linda Zervakis >30 Tote nach Schüssen in Texas und Ohio ..El Paso trauert. Staatsanwaltschaft fordert Todesstrafe weil „inländischer Terrorakt“. Ohio ...neun Tote. Bürgerprotest gegen Medien- und Regierungshetze gegen Latinos. US-Trump stachelt Angst- Hass und Doppelmoral an! Forderung FBI und alle anderen Behörden sollte mehr Aufmerksamkeit in die Bekämpfung des rechten „Heimischen Terrors“ steckengehen. Aus El Paso Stefanie Dodt ...Trauer und Hilfsbereitschaft. Erkenntnisse zum Täter, Rassismus? >Iran hat „erneut“ ausländischen Öltanker gestoppt. ...Iran bereits zuvor schon Spannungen ausgelöst...soso?Agitprop >Kritik an Frontex schreitet bei Fehlverhalten von Grenzschutzsoldaten nur unzureichend ein.Unberechtigte Zurückweisungen und Gewalt gegen Flüchtlinge. Frontex erstmals außerhalb der EU albanisch/griechische Grenze. Befragung der Frontex zu den Vorwürfen. Kritiker fordern die Zusammenarbeit von Frontex mit Ungarn zu beenden.Ausbau von Frontex stark gestiegen 1,6Mrd€. Kritik von EU- Bü90/Grüne E. Marquardt: ...Frontex schwierig zu überwachen. >Alan Kurdi, Migranten dürfen in Malta von Bord. Sollen auf weitere EU-Staaten verteilt werden. >CSU Söder will mehr Anreize für Klimaschutz, verlangt Verankerung im Grundgesetz. Klimaschutzsteuer um Innovationen zu fördern. Dazu Hanni Hüsch ...Söders Aussagen ...und Kohleausstieg. Keine Koalition mit der AfD ...<i>nix rechter als die CSU?</i> >Tönnies Vorsitzenden Schalke 04 Rassismus Vorwurf. Tönnies Afrika, Kraftwerke bauen <i>dann nix mehr Kinder im „Dunkeln produzieren!</i> >Sport</p>	12:43
Ad041	<p>04/08/19/TELEPOLIS- Eskalation am Schreibtisch <i>MmZm</i> Fabian Goldmann Zwei Staaten streiten um zwei Öltanker. Doch nur eine Sichtweise schafft es in die Schlagzeilen. Kommentar über die doppelten Standards der Iran-Berichterstattung Küste von Gibraltar, Donnerstagsmorgen, kurz nach Mitternacht. In einer spektakulären Supertanker-Kaperung zur Durchsetzung internationalen Rechts entern britische Marines ein</p>	Papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>iranisches Schiff. Dessen illegale Fracht: Öl, das an den syrischen Diktator Baschar al-Assad gehen sollte, der damit seine Kriegsmaschinerie gegen die syrische Zivilbevölkerung weiter angeheizt hätte. Ohne dass die Marines einen Schuss abgeben, ist die Aktion nach nur wenigen Minuten beendet.</p> <p>Zwei Wochen später: Eskalation am Golf. An der Meerenge von Hormus kapert ein iranisches Überfallkommando ein britisches Schiff. Die Briten-Marine warnt die Iraner noch per Funk vor der Verletzung internationalen Rechts. Doch die Mullahs entführen den Tanker. Mit Raketenwerfern und Maschinengewehren ausgestattet, verschleppen die Truppen des Mullah-Regimes Öltanker und Besatzung in Richtung iranischer Küste.</p> <p>Gefärbte Formulierungen?</p> <p>Wer in den vergangenen Wochen die Berichterstattung rund um die Tanker <i>Grace 1</i> und <i>Stena Impero</i> verfolgte, erfuhr nicht nur etwas über maritime Gefahren und geopolitische Machtspiele. Sie zeigt auch die Tendenziosität vieler Journalisten, wenn es um Spannungen zwischen Iran und dem Westen geht. Die eingangs gewählten Formulierungen sind keine Polemiken des Autors dieses Textes.</p>	
Ad042	<p>05/08/19/TELEPOLIS- Fresenius statt Daimler <u>Albrecht Goeschel und Markus Steinmetz</u> Sozialstaats-Kolonialismus als Hintergrund der Bertelsmann-Antikrankenhaus-Studie Mitte Juli 2019 hat die seit Herbst 2016 laufende Kampagne zum rabiatischen Abbau von Krankenhausstandorten einen Höhepunkt erreicht. Zunächst hat 2016 eine so genannte "Nationale Akademie der Wissenschaften" mit Sitz in Halle gefordert, 1600 der 1900 Krankenhausstandorte in Deutschland zu eliminieren. Nur so sei die Qualität der Krankenhausversorgung zu verbessern.</p> <p>Dieser von angeblichen "Experten" formulierte Vorschlag zu einer an die Bahn-Stilllegungen erinnernden Zerstörung der Krankenhaus-Infrastruktur hat damals nur in Fachkreisen Aufmerksamkeit und vor allem Widerspruch erfahren.¹</p> <p>Diesmal hat das "Zentralisierungskartell" ² seine erneute Kampagne gegen die wohnort- und familiennahe Krankenhausversorgung medial umfassend vernetzt und eine regelrechte "Medienhype" (Tobias Bevc) erzeugt. ³ Dabei reicht die Riege der Claqueure von GEZ-ARD über BILD-Zeitung bis zum Schwarm der Online-Dienste.</p> <p>Die einflussreiche Bertelsmann-Stiftung hat es mit ihrer Studie "Zukunftsfähige Krankenhausversorgung" vom Juli 2019 geschafft, die Schließung von 800 der gegenwärtig etwa 1400 Plan-Krankenhäuser zu einem Medienthema zu machen. ⁴</p> <p>Neoliberaler Täuschungs-Lobbyismus im Dienste der Rest-Sozialdemokratie</p>	Papier
Ad045	<p>05/08/19/2,5GB/arte - Drokpa Tibets letzte Nomaden - Dokumentation USA 2016 Für den tibetischen Nomadenstamm der Drokpa bedeuten ihre Yaks Leben - sie bieten Nahrung, Brennstoff und Lebensgrundlage für die gesamte Familie. Doch im Zuge des gesellschaftspolitischen Wandels in China ist ihre traditionelle Lebensweise vom Aussterben bedroht: Die Wüste rückt immer weiter in ihr Weideland vor, die chinesische Regierung reglementiert die Gebiete, in denen die Yaks grasen dürfen. Die Dokumentation begleitet einige Mitglieder des Nomadenvolks und zeichnet den Wandel nach, der ihre Kultur und Traditionen radikal verändert.</p> <p>Im Hochland Tibets entspringen die größten Flüsse Asiens. Fast die Hälfte der Menschheit ist auf ihr Wasser angewiesen, um zu überleben. Tibetische Drokpa-Nomaden durchstreifen dieses Land seit Jahrtausenden.</p> <p>Von jeher ist ihre Existenz eng mit der Natur verbunden, aus der sie vor allem das Futter für ihre Yak-Herden beziehen. Als Milch-, Butter-, Fleisch- und Brennstofflieferanten stellen diese robusten Rinder die wesentliche Lebensgrundlage der Drokpa dar. Doch in den letzten Jahrzehnten haben sich die einst üppigen Wiesen und Weiden in Wüsten verwandelt - ein enormes Problem für die Viehzüchter.</p>	43:40

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>China hat versucht, die Nomadenvölker sesshaft zu machen, indem es die autorisierten Herdengrößen unter dem Vorwand ökologischer Belange drastisch reduzierte. Zudem wurden die Weidegebiete der Familien beschränkt und willkürlich zugeteilt - ein Unglück für diejenigen, die nun am Rand der Wüste versuchen, ihre Yaks zu ernähren.</p> <p>Der Dokumentarfilm begleitet diese große Nomadengemeinschaft über einen langen Zeitraum und zeigt die tiefgreifenden Umwälzungen im Leben der Drokpa. Seine Protagonisten - Tamku, eine alleinerziehende Mutter im Teenager-Alter, Dhongya, ein angesehener Viehzüchter, Yithan, eine besorgte Mutter, und Magyuk, die wahrscheinlich der letzten Nomadengeneration ihrer Familie angehört - berichten über ihre Ängste und Zweifel, ihre Bewältigungsstrategien und ihren Wunsch nach Emanzipation. So entsteht das Generationenporträt eines Nomadenstamms, der an vielen Fronten vor großen Herausforderungen steht</p>	
Ad046	<p>06/08/19/466MB/Das Erste - report München Moderation: Andreas Bachmann >Frontex unter Druck – schaut die EU-Agentur bei Menschenrechtsverletzungen zu?</p>	07:26
Ad047	<p>06/08/19/129MB/hr-fernsehen - hessenschau kompakt >Protest gegen Tierfabriken >“Wildes Campieren verboten“ - Großfamilien aus Irland die Überlande ziehen. Wo sie campieren gibt es Ärger. „Wiesbaden wehrt sich“!Die Main-Aue. Lärm und rücksichtsloses Verhalten. >Rhön-Klinikum übernimmt Ionenstrahlzentrum</p>	02:38
Ad048	<p>06/08/19/561MB/phoenix - tagesschau >Schulpflicht daran gibts nichts zu rütteln. Bundesweit verpflichtende Sprachentests. CDUA. Widmann-Mauz. G. Pazderski AfD will das Deutsch schon vor Schulbeginn gekonnt wird. >Antisemitische Vorfälle in München, Rabiner beleidigt und bespuckt. Spahnle sprach von einem Angriff auf die ganze Münchner Stadtgesellschaft. >USA/China, Vorwurf der Währungsmanipulation von USA.Bewusste Abwertung des Yen um Handelsvorteile zu sichern.US-Trump: China hat schon immer Währungsmanipulation benutzt um unsere Firmen zu bestehlen unseren Arbeitern zu schaden ...jetzt nicht mehr! China weist die Vorwürfe zurück. Markus Gürne:Gefahr einer Regionalen Abwertung und stärkerer Euro also EU-Produkte im Ausland teuer werden. Dazu Kerstin Klein. >Italien verschärft Strafen für Seenotretter, bis 1Mill.€ und sofortige Beschlagnahme + 10Jahre Haft,wenn unerlaubt in ital. Hoheitsgewässern. Protest: Solidarität ist keine Straftat! MinPräs. M.Salvini. >Sibirien Waldbrände 3Mill. ha Wald vernichtet. >USA/El Paso, ein BRD-Todesopfer >USA Toni Morrison gestorben</p>	10:16
Ad049	<p>06/08/19/169MB/SWR2 Wissen - Von Hiroshima nach Tihange Der belgisch-amerikanische Uranvertrag von 1942 Zwischen dem umstrittenen belgischen Atommeiler Tihange und der Hiroshima-Bombe gibt es eine historische Verbindung. Viele Kernkraftgegner sorgen sich um die Sicherheit der belgischen Reaktoren Tihange und Doel. Im Raum Aachen wurden schon vor Jahren Jodtabletten zur Vorsorge gegen die Folgen eines möglichen GAUs in Tihange verteilt. Was wenige wissen: Die Geschichte dieser Meiler ist verknüpft mit dem Bau der Hiroshima-Bombe – und auch Albert Einstein spielt dabei eine Rolle. Am 18. September 1942 schlossen in New York zwei Männer einen Vertrag. Der eine: US- General Kenneth David Nichols. Führend beteiligt am Manhattan-Projekt des amerikanischen Präsidenten Roosevelt zum Bau der ersten Atombombe. Der andere: Edgar Sengier, Chef des belgischen Kolonial-Minenimperiums l' Union Minière du Haute Katanga im damaligen Belgisch-Kongo. Aus diesen Minen stammte das damals hochwertigste Uranerz der Welt.</p>	28:06
xyz	<p>Ad050_07/08/19/4,3GB/Das Erste Shooting the Mafia raus? von Kim Longinotto Lange regierte die Mafia auf Sizilien ungehindert, ihre Verbrechen waren für die Welt unsichtbar.</p>	

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Das änderte sich erst in den 1970er Jahren, als Letizia Battaglia als erste Fotojournalistin Italiens die brutalen Morde und den tiefgreifenden Einfluss der Mafia zu dokumentieren begann. Es ist von Anfang an eine gefährliche Mission. Die Schwarz-Weiß-Bilder zeigen von Kugeln durchbohrte Körper, schreiende Witwen, Krieg spielende Kinder. Ihre Aufnahmen, die sie für die kommunistische Tageszeitung L'Orca in Palermo machte, wirken zeitlos und haben bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren. Als "fotografa militante" wird sie aktiv gegen die Cosa Nostra kämpfen; von 1985 bis 1996, zur Zeit der spektakulären Anti-Mafia-Prozesse der Untersuchungsrichter Giovanni Falcone und Paolo Borsellino, geht Battaglia als Grüne in die Politik. In ihrem Privatleben brach die heute 84-Jährige mit gesellschaftlichen Konventionen, lebte nach einer früh geschiedenen Ehe selbstbestimmt mit zahlreichen, jeweils jüngeren Liebhabern. "Bis dahin war ich eigentlich gar keine Person", sagt Letizia über ihre frühen Jahre.</p> <p>Mit "Shooting the Mafia" erzählt die preisgekrönte Filmemacherin Kim Longinotto, eine der namhaftesten britischen Dokumentarfilmerinnen, die Emanzipationsgeschichte einer politisch denkenden und handelnden Frau aus dem Süden Italiens, einer Gegend, die für viele Deutsche ein verklärtes Sehnsuchtsland ist. "Wenn ich auf meine Fotos schaue, sehe ich Blut, Blut, Blut" sagt sie im Film und meint etwa die Aufnahme des Toten, den sie an einem sonnigen Morgen im Jahr 1980 neben einem Stapel Orangensteigen entdeckte.</p> <p>Es ist eines ihrer berühmtesten Bilder. Oft war sie die Erste am Tatort, hörte heimlich den Polizeifunk ab, um herauszubekommen, wo die Cosa Nostra zugeschlagen hatte. Mit ihren Aufnahmen führte die Autodidaktin, die erst mit 40 zu fotografieren begann, ihren ganz eigenen Kampf gegen das organisierte Verbrechen, das ihre Heimatstadt Palermo fest im Griff hat.</p> <p>Battaglia spricht im Film über die Last der bedrückenden Bilder und ihre Erinnerungen an Tod, Trauer und Wut, die ihr bis heute keine Ruhe lassen. "Die Kamera hat mein Leben verändert. Indem ich sie einsetzte, wurde ich erst eigentlich zu einer Person".</p> <p>Im Zentrum des Films, für den Longinotto eine außergewöhnliche, filmische Form gefunden hat, stehen Battaglias Biografie und ihre fotografische Arbeit. Mit sorgfältig ausgewählten und komponierten Ausschnitten aus italienischen Kultfilmen des Neorealismus illustriert sie die Jugend und die Erinnerungen der lebenslustigen und unerschrockenen Letizia Battaglia. Dies schafft einen reizvollen Kontrapunkt zu den beklemmenden Fotografien von Mafiamorden.</p>	
Ad053	<p>07/08/19/726MB/Das Erste - Plusminus</p> <p>>"Energiewende Umschalten auf Zukunft" wirbt die BRD-Regierung: „sicher, sauber bezahlbar“ der PR-Sprecher hat aber mit der Wirklichkeit nichts zutun. Die Probleme werden immer massiver. Die Strompreise steigen von Rekord zu Rekord! Beispielrechnung einer Familie - und die Verdeckten Kosten. Bisher BRD-Kosten 160Mrd.€, Martin Winter Bundesrechnungshof: zu hohe Kosten und wenig erreicht. Der Netzausbau, Widerstand bei den Einwohnern. Gleich+Wechselstrom in einer Trasse ein Problem. Erdkabel gefordert. Die Trassengenehmigungsverfahren. Eine ortsnahe Energieversorgung wird gewünscht Bund blockiert! Dazu nochmal Martin Winter. Pressesp. der Bundesnetzagentur Fieta Wulff versteht die Vorwürfe nicht. Hydr-Aluminium Neuss. Stromabschaltungen die vom Bund entschädigt wird und den Steuerzahler trifft. Dazu Markus Fürst Leiter Stromführung Transnet BW. Die Netzentgelte sind der höchste Kostenanteil unserer Stromrechnung! ...in den letzten 5 Jahren um 50% gestiegen. Stromkosten im EU-Vergleich. BRD-Regierung weist alle Vorwürfe zurück. 09:35 nochmal Martin Winter ...bessere Koordination! ...</p>	11:35
Ad054-1	<p>07/08/19/245MB/Das Erste - Tagesthemen</p> <p>>USA/Mexico Gedenken der Opfer in der Grenzstadt El Paso der Angehörigen und Stadtgemeinschaft „...uns dividiert hier keiner Auseinander!“. US-Trump ...macht auch auf betroffen! Die US-Waffengesetze, Bürgerstimmen. Dazu Jan-Philipp Burgard, Umfrage zum Waffengesetz. Kleinster gemeinsamer Nenner: die „Warnsignalgesetze“.</p> <p>>Zerstörung des Regenwalds nimmt zu.</p>	03:54
Ad054-2	<p>07/08/19/512MB/Das Erste - Tagesthemen [1]</p> <p>>Legal Cannabisanbau (Hanfanbau Mariuanaanbau) in BRD. Wie in einer Festung. Die</p>	08:10

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad054-3	<p>geheime Verschlussache Canabis. Dazu Andreas Schmidt.Stahlbeton, 400Kamaras, NATO-Draht, Drohnenabwehrkonzept. Blick zum Vergleich auf kanad. - legalen Anbau. Cannabis eine jahrhundert- alte Heilpflanze. Wer bekommt es und wer zahlt? Beispiele: ...der behördliche Hürdenlauf. Peter Hess einer der auch „verschreibt“. Die Vorurteile! und die medizinischen Vorbedingungen. KK's verweisen auf fehlende Studien, die ihre Wirksamkeit beweisen. Dazu F-J Grotenhermen AG- „Cannabis als Medizin“, zeigt einen zu schaffenden Weg zur Bezahlung.</p> <p>07/08/19/241MB/Das Erste - Tagesthemen [2] das Bexit-Theater Angst vor dem nächsten Schritt und dem Abgrund? Dazu Annette Dittert: ...es ist nichts mehr, wie es war! ...die berühmte engl. Höflichkeit ist dahin! Man streitet schreit oder spricht nichts mehr miteinander. Auch „tote Hose im Bett“. Die Brexit Gegner. Der „No-Deal“.</p>	03:51
Ad054-4	<p>07/08/19/496MB/Das Erste - Tagesthemen -mit Kommentar Caren Miosga >“Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“! ...klinkt heute „Saft und kraftlos“! Das Tierleid. Fleisch teurer machen? Bürgerstimmen: ...MwSt. von 7 auf 19% erhöhen um die die Landwirtschaft zu fördern find ich gut! Fleischkonsum zu hoch. Würden sie mehr zahlen. Gegenstimmen. Die Fleischsteuer dazu M. Heussen, E. Achinger, J. Lenz: ...zur Tiermast mit „Tierwohl“ und der ausländ. Konkurrenz, das geht nicht! Die Grauen in der Massentierhaltung. Die Zweckentfremdung der Gelder.Ein zweckgebundener VerzehrsoLi. Landwirtsch. Verbände SPD und Grüne haben schon „abgewunken“! Dazu Kommentar von Werner Eckert: Tierwohl durch höherem Preis? ...funktioniert das? ...ordentliche Kontrollen, daran hapert es überall. BRD-Min. Klößner sollte entschieden frür eine andere Umweltpolitik kämpfen und für eine verpflichtende Kennzeichnung von Fleisch.</p>	07:26
Ad055	<p>07/08/19/2,2GB/phoenix - Geheimnisse der Ozeane Nordamerika In der Folge „Nordamerika“ besuchen die Filmemacher u.a. die Küsten der mexikanischen Yucatan-Halbinsel. Hier befindet sich eines der weitläufigsten Unterwasser-Höhlensysteme der Welt. Die Senotes</p>	21:24
Ad056	<p>07/08/19/2,5GB/phoenix - Geheimnisvolle Orte Schwänenwerder - Eine Insel mit Geschichte von Dora Heinze Als Berlin Ende des 19. Jahrhunderts boomt, suchen viele Reiche ein Refugium am Wasser. Auf Schwänenwerder ist man unter sich und kann diskret die Politik mitbestimmen. Neureiche geben auf der Insel nur ein kurzes Zwischenspiel. Sie stören durch ihren üppigen Lebenswandel. Im Dritten Reich kommen die Nazis, auch Joseph Goebbels samt Familie. Der einzige bekannte Anschlag auf den Propagandaminister soll hier verübt werden - doch der Plan fliegt auf. Nach dem 2. Weltkrieg zieht die amerikanische Militärelite auf die Insel. Eisenhower, Clay residieren kurz hier. Wo sonst? Schwänenwerder - eine Insel in der Havel wird zum noblen Sommersitz. Als Berlin Ende des 19. Jahrhunderts boomt, suchen viele Reiche ein Refugium am Wasser. Auf Schwänenwerder ist man unter sich und kann diskret die Politik mitbestimmen. Neureiche geben auf der Insel nur ein kurzes Zwischenspiel. Sie stören durch ihren üppigen Lebenswandel. Im Dritten Reich kommen die Nazis, auch Joseph Goebbels samt Familie. Der einzige bekannte Anschlag auf den Propagandaminister soll hier verübt werden - doch der Plan fliegt auf. Nach dem 2. Weltkrieg zieht die amerikanische Militärelite auf die Insel. Eisenhower, Clay residieren kurz hier. Wo sonst? Sie bestimmen: exklusive Grundstücke sollen ein Ferienparadies für Westberliner Kinder werden. Das Interesse an so teuren Immobilien im unsicheren Westberlin ist gering, viele Villen verfallen. Aber Axel Springer lebt bis zu seinem Tod hier. Berlin boomt wieder und nur noch zwei Grundstücke sind heute für „normale“ Besucher offen.</p>	43:06
Ad057	<p>07/08/19/2,2GB/phoenix Patagonien Naturparadiese in Lateinamerika von Hannah Hoare sehr sehr schön! Das zerklüftete rund 650.000 Quadratkilometer umfassende Patagonien ist von Bergen, Inseln und Eisbergen geprägt. Der Wind fegt über die menschenleere und vielgestaltige Naturlandschaft. Hier finden sich schneebedeckte Andengipfel, Eisfelder im Nationalpark Los Glaciares und im Osten</p>	42:32

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>der Region trockene Steppen.</p> <p>In Patagonien lebt das Volk der Mapuche. Dieses indigene Volk hat sich seine Kultur bewahrt und in den letzten Jahren durch die Forderung nach der Rücküberweisung der Gebiete ihrer Vorfahren für viel Aufsehen gesorgt. Zu ihren Riten gehört das Schlagen eines "Kultrun" genannten Tamburins, auf dem ein Kreis dargestellt ist, der das Territorium des Volkes, die Himmelskörper und die vier von ihnen verehrten Gottheiten symbolisiert.</p> <p style="text-align: center;"><i>...das Schnäbeln der Pinguine</i></p>	
Ad058	<p>07/08/19/802MB/phoenix - tagesschau - Linda zervakis <i>mit Gebärde</i></p> <p>>Abgabe für das Tierwohl, höhere MwSt 19%, Besteuerung von Fleisch gefordert. Zweckgebunden! Kritik vom BRD-Tierschutzbund: ...da Besteuerung nicht grundsätzlich Zweckgebunden. Darstellung der MwSt.- Produkte. CDU Julia Klößner: keine Steuererhöhung weil ..</p> <p>>Zerstörung des Regenwalds Südamerika/Amazonasgebiet Rodung von 653qk für Tierfutter und Soja. Dazu Ricardo Galvaro Inst. für Weltraumforschung. Bras. Präs. Bolsonaro „Klimaleugner“. Dazu bras. Heinrich-Böll-Stiftung Maureen Santos: ...Holzfäller und Goldsucher von Bolsonaro gestärkt.</p> <p>>Argentinien, Proteste gegen Regierung, gegen den wirtschaftsliberalen Kurs von Präs. Mauricio Macri</p> <p>>US-Trump zu Besuch in Dayton und El Paso. 31 Tote Besuch umstritten. Dazu Jan-Philipp Burgard. Neues Waffengesetz? ...ein Minimalkompromiss mit den Demokraten? Warnsignal-Gesetze?</p> <p>>Pakistan/Indien, Konflikt um Kaschmir-Region verschärft sich.</p> <p>>Afghanistan Anschlag in Kabul, in Nähe einer Polizeistation, mind. 14Tote mehr als 100 verletzt.</p> <p>>BW-“Tiger“-Hubschrauber bleiben am Boden ...mangelhafte Bolzen?</p> <p>>Schalke-Chef Tönnies lässt Amt ruhen, nach Rassismus Vorwürfen. Fan's und Politiker fordern weitere Konsequenzen. Dazu Jens Koch. Der Ehrenrat.</p> <p>>Steigende Beliebtheit von Privatschulen. Kritiker befürchten ein 2-Klassen System und Chancengleichheit ...wir haben eh 3Klassen, also4-Klassen? Dazu GEW Ilka Hoffmann Stärkung der sozialen Spaltung. ...ein Plus von 20%. GEW die öffentl. benötigen mehr Geld, mehr Attraktivität.</p> <p>>Unbekannte Dokumente von F. Kafka aufgetaucht.</p>	14:59
Ad059	<p>07/08/19/1,5GB/phoenix - Teuer und verplant</p> <p>Kostenfalle staatliche Bauprojekte von Joachim Ottmer</p> <p>Wenn der Staat baut, wird es oft teuer – dramatische Kostenexplosionen scheinen schon fast normal. Die bekanntesten Problembaustellen: Stuttgart 21 und der Berliner Flughafen BER. "ZDFzoom" geht in "Teuer und verplant – Kostenfalle staatliche Bauprojekte" auf Spurensuche: Wo werden in der Bundesrepublik Steuergelder in staatlichen Großbaustellen verbuddelt – und vor allem, warum? Hat dieser Wahnsinn ein System, und wer sind neben den Steuerzahlern die Leidtragenden dieser Entwicklung?</p> <p>Eine wissenschaftliche Studie der Hertie School of Governance ergab: Bei 119 seit 1960 fertiggestellten staatlichen deutschen Großprojekten wurden die Kosten durchschnittlich um 73 Prozent überschritten. Bei den ganz teuren Vorhaben, die Gesamtetats von mehr als 500 Millionen Euro haben, gab es im Schnitt sogar eine Kostenverdoppelung. Die Rechnungshöfe des Bundes und der Länder verlangen von der öffentlichen Hand in einem gemeinsamen Bericht die Einhaltung von Recht und Gesetz. Sie fordern, dass man sich bei der Kostenermittlung nicht von politischen Erwägungen beeinflussen lassen solle. Doch genau das ist oft der Fall: Die Projekte werden dann nur vage geplant und unrealistisch billig gerechnet, um in den Parlamenten die Zustimmung zu bekommen.</p> <p>Der Wettbewerb um die Auftragsvergabe, die sogenannte Ausschreibung, wird oft so gestaltet, dass die Kostenschwindelei am Anfang des Projektes möglichst nicht auffällt. Der billigste Bauunternehmer bekommt in der Regel den Zuschlag. Mit deutschen Sozialleistungen und dem Tariflohn des Baugewerbes ist eine öffentliche Ausschreibung nur selten zu gewinnen, weil die Kosten viel zu hoch wären. Die Folge: zweifelhafte Firmen mit ganzen Heerscharen osteuropäischer Billigarbeiter gewinnen häufig die Ausschreibungen. Und so schufteten Arbeiter,</p>	29:04

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>viele aus Bulgarien oder Rumänien, meist unter Mindestlohnbedingungen für Projekte der öffentlichen Hand. Eine Studie von Prof. Friedrich Schneider, einem Experten für Schattenwirtschaft, die "ZDFzoom" in Auftrag gegeben hat, liefert alarmierende Zahlen: In den Jahren 2014 bis 2018 liegt die Wertschöpfung der Schattenwirtschaft im Bau- und Handwerksbereich durchschnittlich bei 126,5 Milliarden Euro Umsatz. Das bedeutet, dass neben drei regulär beschäftigten Arbeitern im Baugewerbe ungefähr ein Schwarzarbeiter tätig ist.</p> <p>"ZDFzoom"-Reporter Joachim Ottmer spricht mit Bauherren, Bauexperten und Betroffenen und zeigt, dass auf öffentlichen Großbaustellen der Wahnsinn oft System hat. Kostenexplosionen und lästige Dauerbaustellen wären vermeidbar, wenn die Bauverwaltung von Anfang an kompetent und transparent planen und kalkulieren würde.</p> <p>kompl (bF) der Politik -und - das Unternehmerstrafrecht muss eingeführt werden!</p>	
Ad060-1	<p>07/08/19/135MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten >Klimaschützer in England, für 10Tage kommen Teile der Hauptstadt zum Stillstand. Mehr als tausend Festnahmen. Dazu Klimaaktivist William Skeaping. Forderung ab 2025 nur noch soviel CO2 ausstoßen wie es auch wieder aufnehmen könne. Der Wille soll bezeugt sein!</p>	02:30
Ad060-2	<p>07/08/19/247MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten [1] >Solar-Autos aus den Niederlanden. Solarzellen auf den Autos, wie TESLAR. Firma Lightyear gegründet. 4 Motoren im Rad.</p>	
Ad063	<p>07/08/19/75MB/ZDF - drehscheibe >Kuhherde Stier besucht Baumarkt</p>	01:32
Ad064	<p>07/08/19/1,7GB/ZDFinfo - Schmutzige Baumwolle doku Sklaven der Textilindustrie <i>sehr gute Arbeit!</i> Das Better Cotton Initiative BCI-label die Mengenummischung, die Verdrängung der BIO-Wolle! ein Fall für Fake-Aufkleber Natürlich, angenehm zu tragen, modisch: Baumwolle wird mit hoher Qualität und Vielseitigkeit verbunden. Aber ist Baumwolle wirklich so sauber in der Produktion, wie es scheint? Ob Jeans, T-Shirts oder Planen, Öl und Viehfutter - für die Herstellung der Baumwollprodukte werden jährlich 37 Milliarden Euro ausgegeben. Vorwürfe wie Zwangsarbeit, Umweltverschmutzung und sogar Sklaverei haben den guten Ruf der Baumwolle beschädigt. <i>Gleichzeitig wurde ein Markt für "ethisch verantwortliche" Baumwolle geschaffen. Die ZDFinfo-Dokumentation verfolgt den Produktionsweg der Baumwolle, um herauszufinden, unter welchen Bedingungen sie wirklich hergestellt wird.</i></p>	35:46
Ad065	<p>08/08/19/2,6GB/arte - Russlands versteckte Paradiese Land+Leute von Iris Gesang Weite Eiswüsten, fauchende Vulkane, hohe Dünen und schier unendliche Wälder: Russlands Landschaften sind spektakulär. Mehr als einhundert Naturschutzgebiete, Nationalparks und Biosphärenreservate birgt das größte Land der Erde. Um diese Naturschätze zu bewahren, engagieren sich täglich Umweltschützer und Forscher in entlegenen Gegenden des Landes. ARTE nimmt den Zuschauer mit in die russische Arktis, auf die Insel Kamtschatka, in den Kaukasus und auf die Kurische Nehrung - Russlands versteckte Paradiese. Mit einer Fläche von über 17 Millionen Quadratkilometern ist Russland mit Abstand das größte Land der Erde - und auch eines der abwechslungsreichsten. Seine gewaltige Ausdehnung umfasst mehr als einhundert Naturschutzgebiete, Nationalparks und Biosphärenreservate zwischen der Tiefebene im Westen und den Feuerbergen auf Kamtschatka im Osten. Engagierte Forscher und Naturschützer kämpfen täglich dafür, dass dieser Schatz erhalten bleibt. Vier spektakuläre Regionen stehen stellvertretend für Russlands versteckte Paradiese. Den westlichsten Zipfel Russlands bildet die Exklave Oblast Kaliningrad zwischen Litauen und Polen und die vor ihrer Küste liegende Kurische Nehrung: ein schmaler Landstreifen, der in die Ostsee ragt. Für Zugvögel</p>	43:48

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>ist die Nehrung Rastplatz auf ihren Reisen zu den Brutgebieten im Norden und zu den Winterquartieren im Süden. Hier befindet sich auch die älteste ornithologische Forschungsstation der Welt. Dort wird seit mehr als hundert Jahren das Treiben der Vögel beobachtet. Im fernen Osten auf Kamtschatka liegt der Kurilensee, ein Paradies für die größten Braunbären der Welt. Zur Zeit der Lachswanderung finden sie Nahrung im Überfluss. Eine engagierte Anti-Wilderer-Einheit schützt die etwa 500 Bären. Hoch im Norden in einer Wüste aus Eis leben die Rentierherden der Nenzen. Seit Jahrhunderten sind die Huftiere und die nomadisch lebenden Menschen bestens an die extremen Bedingungen auf der Halbinsel Jamal angepasst. Im Süden begrenzt der mächtige Kaukasus das Land. Die uralten Bergwälder in Nordossetien bieten ideale Lebensräume für Europas größte Ur-Rinder, die Wisente.</p> <p>05:15 Kurische Nahrung Die Vögelreisen zur Beringung. 09:39 die 11 Zeitzonen und 10tsd.Km, 10:53 Kamschatka 23:28 die Entstehung der perfekten seltsamen Kugeln.25:36 die Nensen ...der auftauende Permafrost. Gefährliche Keime.Getötet werden Rentiere durch ersticken. 32:57 der Baikalsee, der Kaukasus, die Wiesente,</p>	
	Ad066_frei	
Ad067	<p>09/08/19/2,5GB/Das Erste - Monitor Georg Restle</p> <p>>Aufbruch im Freibad: Vom Jugendstreich zum Terror. Bericht: Herbert Kordes, Jan Schmitt Georg Restle: „Sommer, Sonne, Badespaß in einem deutschen Freibad. Ein Tatort von Terror und Gewalt? Ein Tummelplatz für randalierende Jugendbanden aus Nordafrika? Hätte man annehmen können, wenn man die Schlagzeilen der letzten Wochen verfolgt hat.</p> <p>Von einem Angstraum war da die Rede, von 60 Nordafrikanern, die ein Freibad zum Ort des Schreckens machten - bis die Polizei schließlich räumen musste. Eine Wahnsinnsgeschichte, die vor allem denen ganz gut ins Bild passte, die schon immer vor zu vielen Flüchtlingen und fremden Kulturen warnten, vor Gewalt und nationalem Niedergang. Nur, dass so gut wie nichts davon stimmt. Herbert Kordes und Jan Schmitt über eine Sommerlochgeschichte, die wieder mal zeigt, dass Fakten Nebensache sind, wenn es nur darum geht, Stimmung zu machen.“</p> <p>Freitag, 26. Juli, 17:46 Uhr: In der Leitstelle der Düsseldorfer Polizei kommt ein Notruf aus dem Rheinbad an. Eine große Gruppe Jugendlicher blockiere die Rutsche, heißt es. Nur zehn Minuten später ist die Polizei vor Ort. Insgesamt scheint die Lage ruhig. Einzelne Wortwechsel zwischen Aufsichtspersonal und einigen Jugendlichen, die sich nichts sagen lassen wollen. Um 18:18 Uhr werden die Besucher dennoch gebeten, das Bad zu verlassen. Eine knappe Stunde später ist es leer. Ein Polizeisprecher erklärt später gegenüber Journalisten, Auslöser seien „augenscheinlich“ „50 bis 60 Jugendliche“ „nordafrikanischen Typus“ gewesen. Badräumung, Nordafrikaner - die öffentliche Aufregung nimmt Fahrt auf.</p> <p>Berichterstattung in den Medien: „Wieder Stress im Rheinbad.“ - „Eine Gruppe junger Männer hatte am Wochenende Krawall gemacht.“ - „Diese Woche ist das Freibad zum dritten Mal innerhalb kürzester Zeit wegen enorm aggressiver Jugendlicher evakuiert worden.“ - „Vorwiegend Jugendliche mit nordafrikanischen Wurzeln.“</p> <p>>Freihandel gegen Klimaschutz: Das Mercosur-Handelsabkommen der EU. Bericht: Elke Brandstätter, Achim Pollmeier, Madé Mendonca Georg Restle: „Für den globalen Klimaschutz spielen die Regenwälder Südamerikas eine zentrale Rolle. Sie speichern jede Menge Kohlendioxid und sorgen so dafür, dass sich das weltweite Klima nicht noch schneller aufheizt. Die Realität in den Wäldern des Amazonasgebiets sieht aber oft so aus: Abholzung, Brandrodung, und die Vernichtung riesiger Flächen mit einem einzigen Ziel: Mehr Platz für die Agrarindustrie. Das an sich ist schon schlimm genug. Aber jetzt könnte es noch viel schlimmer kommen, wenn nämlich ein Freihandelsabkommen in Kraft tritt, das von den Regierungschefs der EU mit den so genannten Mercosur-Staaten in Südamerika beschlossen wurde. Das bisher größte Freihandelsabkommen der Welt bedeutet vor allem eins: Schlechte Aussichten für den weltweiten Klimaschutz - und nicht nur das. Elke Brandstätter, Achim Pollmeier und Madé Mendonca.“</p> <p>Glückliche Kühe in artgerechter Haltung. Seit 30 Jahren versucht Bauer Wilhelm Ecke, eine nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben. Im Moment läuft es gut für ihn, Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Die Tiere stehen auf der Weide, im Moment bekommen sie zusätzlich Heu. Importiertes Futter wie Sojaschrot verwendet Ecke nicht. Doch jetzt sieht er sein ganzes Konzept in Frage</p>	29:22

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>gestellt.</p> <p>Wilhelm Ecke, Landwirt: „Das ist offensichtlich, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird. Einerseits sollen wir umweltfreundlicher produzieren, das wird auch zum Teil dann gefördert. Auf der anderen Seite holen wir uns mit so einem Abkommen genau das Gegenteil ins Land. Produkte, die ganz anders produziert werden. Also da ist grundsätzlich eigentlich kein Sinn drin.“</p> <p>Es geht um das so genannte Mercosur-Abkommen. Vor einigen Wochen beim G20-Gipfel in Osaka feierten die Staats- und Regierungschefs einen Durchbruch bei den Verhandlungen.</p> <p>>Zurück in den Knast: Wie Europa türkische Regimegegner an die Türkei ausliefert. Bericht: Andreas Maus</p> <p>Georg Restle: „Vermummte Männer, die sich auf Menschen stürzen; sie schwer verprügeln und misshandeln; sie auf ein Schlauchboot schleppen, um sie über die Grenze zu schaffen. Dorthin, wo ihre Verfolger nur auf sie warten, um sie gefangen zu nehmen. Nein, das ist kein Horrorfilm, sondern seit Monaten Realität an der europäischen Außengrenze. Und das alles unter den Augen europäischer Grenzschützer. Dieses verlassene Schlauchboot im Grenzfluss Evros an der türkisch-griechischen Grenze ist alles, was offenbar übrig geblieben ist von einem dramatischen Fluchtversuch. Andreas Maus war an einer der am besten gesicherten Außengrenzen der EU unterwegs und hat mit Menschen gesprochen, die Europa von seiner hässlichsten Seite erlebten.“</p> <p>Ein gestrandetes Schlauchboot, eine Stoffpuppe. Relikte von Flucht und Verfolgung, Bilder aus einem militärischen Sperrgebiet. Der Evros ist die Landgrenze zwischen der Türkei und Griechenland - und eine der Fluchtrouten nach Europa. Auch immer mehr Türken flüchten hier über den Fluss nach Griechenland. Doch selbst wer es durch die tückische Strömung auf die andere Seite schafft, ist längst nicht in Sicherheit.</p> <p>Ayse Erdogan (Übersetzung Monitor): „Wir sind türkische, politische Asylsuchende. Wir sind aus der Türkei geflohen und haben den Evros am 4. Mai um 5:00 Uhr morgens überquert. Wir verstecken uns in der Nähe von Nea Vyssa, aus Angst vor einer illegalen Abschiebung. Wir flehen die Vereinten Nationen und die griechischen Behörden an, uns vor einem Push Back zu beschützen.“</p> <p>Ein Hilferuf in Freiheit, per Handy geschickt an ihren Bruder. Ayse Erdogan arbeitete als Lehrerin. Wegen angeblicher Zugehörigkeit zur Gülen-Bewegung wurde sie 2016 zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt. Im Frühjahr - nach mehr als zwei Jahren Gefängnis - kam sie vorläufig frei. Aus Angst vor weiterer Verfolgung flüchtete sie Anfang Mai über den Evros. In der Grenzstadt Nea Vyssa wollte sie um Asyl bitten. Sie schien in Sicherheit. Ein Foto zeigt sie vor dem Bürgeramt. Doch danach verschwindet Ayse Erdogan plötzlich. Und taucht später hier wieder auf. In diesem Gefängnis in der Türkei, wo sie bis heute inhaftiert ist. Über sein Handy erreichen wir ihren Bruder Ishan. Auch er ist aus der Türkei geflohen und hatte in Griechenland auf seine Schwester gewartet - vergeblich.</p>	
Ad068	<p>08/08/19/408MB/Das Erste - ZDF-Mittagsmag. Reporter</p> <p>>USA Krankenversicherungen versuchen sich, bis zur letzten Instanz vor Zahlungen zu schützen!</p> <p>>Somalia, Rückkehr der Flüchtlinge nach Kismayo. Anschläge der Al Schabat- Militz, dazu Timm Kröger ...Al Schabat die Terrorgruppe. Einzelschicksale. Die Binnenflüchtlinge. Wie die Al Schabat Kinder rekrutiert. ...schon leicht „getönt!</p>	06:30
Ad069	<p>08/08/19/2,4GB/phoenix - Unsere Bienen</p> <p>Rettung in Sicht von Tim Boehme</p> <p>Über ein Jahr hat "45 Min"-Autor Tim Boehme den kontroversesten deutschen Bienenforscher, Torben Schiffer, begleitet. Eigentlich ist er Lehrer für Biologie und Englisch an einer Hamburger Gemeinschaftsschule. Durch die Hobby-Forschung mit seinen Schülern ist der renommierte Bienenforschung Würzburg e.V. rund um Prof. Jürgen Tautz auf ihn aufmerksam geworden und rekrutierte ihn für die Bienenforschung.</p> <p>Torben Schiffer sucht nach den Gründen für die Anfälligkeit der Honigbienen in Deutschland. Sein Ziel: die Bienenvölker für die Zukunft erhalten. Die Dokumentation zeigt, welche möglichen</p>	42:10

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>neuen Lösungen es dafür gibt. Und fragt, welche Folgen diese für die Menschen haben.</p> <p>Im Frühling sind die Honigbienen wieder unterwegs und fliegen umher. Aber für viele Imker bringt der Frühling auch Stress. Der erste Blick in den Bienenstock nach dem Winter offenbart nicht selten eine kleine Katastrophe: Tausende von toten Bienen, Kolonien, die den Winter nicht überlebt haben. Einzelne Imker erleiden Verluste von über 30 Prozent bis zur völligen Vernichtung ihrer Völker.</p> <p>Von Jahr zu Jahr beobachtet Bienenforscher Torben Schiffer, dass der Bien anfälliger wird. Bien ist der alte imkerliche Begriff für den Superorganismus Bienenvolk. So kann man es sich vorstellen: Jede Biene in einer Kolonie ist wie eine Zelle im Körper des Biens. Und dieser Superorganismus hält zwar enorm viel Stress und widrige Bedingungen aus, doch nur bis zu einem gewissen Grad. Ist die Belastungsgrenze erst einmal erreicht, bringt ein Quäntchen mehr Umweltstress die Kolonie zur Implosion.</p> <p>Dabei ist die moderne Landwirtschaft mit ihren Pestiziden und der Monokultur ein großes Problem, viel wurde darüber in der Vergangenheit schon berichtet. Für die Bienengesundheit spielen aber die Haltung und Züchtung mindestens eine genauso wichtige Rolle. Und über diese Faktoren wurde bislang in der Öffentlichkeit so gut wie gar nicht informiert.</p> <p>Ohne eine jährliche Säurebehandlung der Honigbienen gegen gefährliche Parasiten gäbe es wohl kaum noch deutschen Honig im Supermarktregal. Ohne den Imker können die sanft gezüchteten Bienen nicht mehr überleben. Wie kann das sein? Torben Schiffers Befund: Ausgerechnet die Imker, also die Menschen, die sich den Bienen verschrieben haben, haben die Anfälligkeit des Biens mit zu verantworten.</p> <p>Millionen Jahre lang haben die Bienen ohne Imker in der Natur problemlos überlebt, eine der erfolgreichsten Tiergattungen überhaupt. Schiffers These: In weniger als 150 Jahren werden die Bienen so "erfolgreich" gezüchtet sein, dass sie genetisch verarmt sind und nicht mehr ohne fremde Hilfe überleben können. Außerdem seien die Haltungsbedingungen für Bienen nicht annähernd artgerecht, so der Wissenschaftler. War früher die Baumhöhle im Wald eine bunte Gesellschaft von unterschiedlichen Lebewesen, die sich gegenseitig halfen, "wohnen" Bienen heute einsam und allein in feuchten "Plattenbauten". Das sei nicht bienengerecht, empört sich Torben Schiffer, und macht sich damit eine Menge Feinde. Doch inzwischen wird er als Redner zu Fachkongressen der Imker eingeladen. 02:13 die Varoa-Milbe und die Ameisensäure und ihre Nebenwirkungen. Die Alternative: Bienen mit Puderzucker bestreuen damit die Milbe festklebt. 06:51 die Klotz- oder Holzstamm-Beute. Und der Beste der Strohkorb. Gibt es noch Bienen oder Völker, die sich selbst wehren können? 20:40 die zweifelhaften Zuchttraditionen. Der Verzicht der Imker auf Honig -das Grumen und die Wehrhaftigkeit. 29:10 der Bücherskorpion frisst die Varoa-Milbe. Bienennest in Klotzbeuten ein optimales Habitat für Bienen, nicht zum Ernten! mit Bücherskorpion!</p>	
Ad070	<p>08/08/19/169MB/SWR2 Wissen - Tomaten Mehr Aroma durch Gentechnik von Stephanie Eichler (Produktion 2018/2019) In Gewächshäusern und unter Plastikfolie reifen in Südspanien Obst und Gemüse auch im Winter und Frühjahr. Einer der wichtigsten Abnehmer ist Deutschland, eines der wichtigsten Produkte die Tomate - Lieblingsfrucht der Bundesbürger. Doch viele beklagen den faden Geschmack. Spanische Forscher wollen deshalb Pflanzen züchten, die aromatisch sind und lange Transportwege überstehen. Genetiker greifen dazu mit der umstrittenen Technik des Genome Editings gezielt ins Erbgut der Pflanzen ein. Darüber hinaus setzen Gärtner in Spanien wie in Deutschland auf traditionelle Tomatenvarianten. „Cherokee Purple“ und „Paulas Süßester“ – traditionelle Tomatensorten tragen nicht nur tolle Namen, sie schmecken sogar richtig gut.</p>	28:06
Ad073	<p>08/08/19/493MB/tagesschau24 - tagesschau-Nachrichten >Sicherheit in Freibädern: dazu eine Gegendarstellung mit Hinweisen auf die Fehlinformationen. Was ist denn da schief gelaufen? Dazu Jan Schmitt WDR, Polizeibericht und die Fakten. Das Bad wurde vorzeitig geschlossen. Da wurde ein Problem konstruiert. Gezielte Fehlinfos. Weder Stadt Düsseldorf noch die Polizei haben ihre ausgegebenen Info's zurückgenommen oder revidiert.</p>	08:52

Tr.	DB_049	Aufn.
	(siehe auch Ad067-MONITOR) >Ein Meter Springen	
Ad074	09/08/19/tagesschau24 - AKW-Rückbau Atomkraftwerk Mühlheim -Kerich, seit 31 Jahren stillgelegt. Seit 1975 war die Anlage umstritten, Erdbeben gefährdet. Nur 1987-1988 am Netz. Seit 15 Jahren läuft der Rückbau. Es werden weitere 10Jahre geplant. Kein Hinweis auf die Kosten und den Träger!	01:12
Ad075	09/08/19/2,2GB/phoenix Expedition Baikal 4_4 Land+Leute Mit dem Robur nach Sibirien (4/4) Von Nowosibirsk bis zum Baikalsee Anfang fehlt!Sibirische Füchse zu Haustieren konditioniert Noch immer liegen fast 2000 Kilometer vor dem Team und dem himmelblauen Robur. Die Straße führt durch die unendliche Taiga und kreuzt mehrmals die Transsibirische Eisenbahn, der Schienenstrang und die Fernstraße sind hier die beiden großen Lebensadern des riesigen asiatischen Teils Russlands. Die Wasserkraft der Flüsse liefert Energie für das Land, die unermesslichen Bodenschätze den Reichtum vieler, aber nicht aller Menschen. Eine Schamanin bezaubert das Team am Zielpunkt und will ihm Kraft verleihen: für den langen Weg zurück nach Berlin. Das Team fährt durch ein Land im dauernden Umbruch und begegnet einer herzlichen und einladenden Alltagskultur. Die Reisereportage lädt ein zum filmischen Erleben eines geografischen Zusammenhangs, über 7.000 Kilometer entlang einer Wegstrecke, die faszinierende Kulturen und grandiose Landschaften verbindet. Es ist eine Begegnung mit Menschen, die im Hier und Jetzt einer globalisierten Welt leben und zugleich mit ihren Traditionen, Sitten und Gebräuchen eine kulturelle und religiöse Vielfalt bewahren. "Expedition Baikal - Mit dem Robur nach Sibirien" folgt den Spuren von Faszination und Schrecken, die unser Bild von den Weiten dies- und jenseits des Urals ausmachen. Heute ziehen sich schwarze Asphaltbänder bis fast in den letzten Winkel Russlands, zumindest so rückt das Land näher heran an Europa. Und auf den Straßen bewegen sich nicht mehr Reiterheere oder Panzerdivisionen, sondern lange LKW-Schlangen, viele Gebrauchtwagen und immer mehr neugierige Reisende. Sie erfahren von einem Land im dauernden Umbruch und einer immer weitherzigen, einladenden und lebendigen Alltagskultur der Menschen am Wegesrand. Noch immer liegen fast 2000 Kilometer vor dem Team und dem himmelblauen Robur. Die Straße führt durch die unendliche Taiga und kreuzt mehrmals die Transsibirische Eisenbahn, der Schienenstrang und die Fernstraße sind hier die beiden großen Lebensadern des riesigen asiatischen Teils Russlands. Die Wasserkraft der Flüsse liefert Energie für das Land, die unermesslichen Bodenschätze den Reichtum vieler, aber nicht aller Menschen. Uneingeschränkt ist die Liebe zur größten Perle der sibirischen Natur: dem Baikalsee. Hier, nach über 7000 Kilometern Straßen und Wege, gelangt die "Expedition Baikal" an ihr Ziel. Eine Schamanin bezaubert das Team am Zielpunkt und will ihm Kraft verleihen: für den langen Weg zurück nach Berlin. Film von Johannes Unger Die Reisereportage lädt ein zum filmischen Erleben eines geografischen Zusammenhangs, über 7.000 Kilometer entlang einer Wegstrecke, die faszinierende Kulturen und grandiose Landschaften verbindet. Es ist eine Begegnung mit Menschen, die im Hier und Jetzt einer globalisierten Welt leben und zugleich mit ihren Traditionen, Sitten und Gebräuchen eine kulturelle und religiöse Vielfalt bewahren. "Expedition Baikal - Mit dem Robur nach Sibirien" folgt den Spuren von Faszination und Schrecken, die unser Bild von den Weiten dies- und jenseits des Urals ausmachen. Heute ziehen sich schwarze Asphaltbänder bis fast in den letzten Winkel Russlands, zumindest so rückt das Land näher heran an Europa. Und auf den Straßen bewegen sich nicht mehr Reiterheere oder Panzerdivisionen, sondern lange LKW-Schlangen, viele Gebrauchtwagen und immer mehr neugierige Reisende. Sie erfahren von einem Land im dauernden Umbruch und einer immer weitherzigen, einladenden und lebendigen Alltagskultur der Menschen am Wegesrand.	39:37
Ad076	09/08/19/2,2GB/phoenix - Gekaufte Agrarpolitik sehr sehr wichtig!	43:36

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>mit Zusatzinfo</p> <p>Wie Industrie und Agrarlobby durchregieren von Valentin Thurn und Tatjana Mischke Wenn in Brüssel über die gemeinsame Agrarpolitik ab 2020 verhandelt wird, geht es auch um die Neuverteilung der 60 Milliarden Euro EU-Agrarsubventionen. Wie werden sich die EU-Abgeordneten verhalten? Unabhängig entscheiden, oder im Interesse von Industrie und Interessensverbänden? Eine exklusive Recherche deckt die engen Verflechtungen mit Parlamentariern in Brüssel und Berlin auf und zeigt, wie die Bemühungen um eine umweltfreundlichere Landwirtschaft so auf der Strecke bleiben.</p>	
	Ad077_frei	
Ad078	<p>09/08/19/1,5GB/tagesschau24 - Die Rausschmeißer</p> <p>Feuern um jeden Preis, von unliebsamen Mitarbeitern mit Zusatzinfo von Antonius Kempmann, Jasmin Klofta, Willem Konrad, Christoph Lütgert, Kersten Mügge, Reiko Pinkert</p> <p>Irgendwann wurde es ihm zu viel. Jahrelang hatte er unter anderem Namen gelebt, an immer anderen Orten, mit immer neuen Legenden. Jahrelang hat er seinen Opfern übel mitgespielt. Der Mann war Detektiv, wurde in Unternehmen eingeschleust, wenn kapitalkräftige Arbeitgeber unliebsame Betriebsräte mit offenbar illegalen Methoden loswerden wollten. Doch irgendwann konnte er nicht mehr.</p> <p>Die Rausschmeißer - Feuern um jeden Preis</p> <p>Wie kündigt man Unkündbare, zwingt Betriebsräte zum Rücktritt? Da bieten Arbeitgeber-Anwälte ihre Hilfe an - mit scheinbar legalen Methoden. Blick hinter die Kulissen der verschwiegenen Branche.</p> <p>Jetzt sitzt er in einem Hamburger Loft und wird für seinen Auftritt vor der Kamera maskiert. Damit ihn niemand erkennt. Denn er will ein neues Leben beginnen. Und auspacken. Darüber wie er unliebsame Arbeitnehmer regelrecht in Fallen gelockt, ihnen falsche Aussagen oder sogar Gewalttaten angedichtet hat.</p> <p>Fallen für unliebsame Arbeitnehmer</p>	29:12
Ad079	<p>09/08/19/1,5GB/ARD-alpha - Die Flakhelfer</p> <p>Zwischen Luftkampf und Lateinklausur Ein Film von Heinrich Billstein</p> <p>Die Dokumentation lässt ehemalige Flakhelfer zu Wort kommen: Männer, die heute die letzten lebenden Teilnehmer des Krieges sind. Sie erzählen von ihren Erlebnissen, ihrem Alltag und den Ängsten im Bombenkrieg. Wie sie neben den Kanonen der deutschen Luftabwehr auch noch Schulunterricht hatten, Klassenarbeiten schrieben und Lateinvokabeln paukten. Über ihren Dienst in den Flakstellungen vor Bremen, ihren Einsatz in Mittel- und Süddeutschland, auf Helgoland und sogar in Auschwitz.</p> <p>"Die Bomben auf Helgoland haben fast ausschließlich junge Flakhelfer getroffen. Diese bittere Erfahrung habe ich mein ganzes Leben mit mir getragen", erinnert sich Wolfgang Altenburg, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr. Er ist einer von rund 200.000 Oberschülern, die ab 1943 als Flakhelfer der Luftwaffe und Marine für den "Endsieg" in den Krieg mussten. Direkt von der Schulbank wurden die 15 bis 16 Jahre alten Jungen eingezogen. Sie sollten die Flugabwehr-Soldaten ersetzen, die an der Front dringend gebraucht wurden. Klassenweise marschierten die Schüler in die Flugabwehrstellungen der Luftwaffe und Marine. Am Ende des Krieges mussten auch junge Frauen und Lehrlinge zur Flak.</p> <p>Der Radio-Bremen-Film von Heinrich Billstein erzählt die Geschichte dieser Generation. Die Dokumentation lässt vor allem die ehemaligen Flakhelfer zu Wort kommen: Männer, die heute die letzten lebenden Teilnehmer des Krieges sind. Sie erzählen von ihren Erlebnissen, ihrem Alltag und den Ängsten im Bombenkrieg. Wie sie neben den Kanonen der deutschen Luftabwehr auch noch Schulunterricht hatten, Klassenarbeiten schrieben und Lateinvokabeln paukten. Über ihren Dienst in den Flakstellungen vor Bremen, ihren Einsatz in Mittel- und Süddeutschland, auf Helgoland und sogar in Auschwitz.</p> <p>Das Leben nach dem Krieg: Drei komplette Oberschüler-Jahrgänge waren von 1943 bis 1945 als Schülersoldaten im Einsatz. Die Geschichte der jungen Flakhelfer ist dennoch keine Geschichte einer verlorenen Generation. Denn viele, die heil aus dem Krieg zurückkehrten, holten ihr Abitur nach, oft auf derselben Schulbank, von der aus sie in den Krieg ziehen mussten. Ernüchtert vom</p>	39:33

Tr.	DB_049	Aufn.
	Nationalsozialismus, desillusioniert und skeptisch bauten sie fleißig und erfolgreich die Bundesrepublik auf. Und nicht wenige von ihnen haben in führenden Positionen das neue Nachkriegs-Deutschland mitgeprägt.	
	Ad080_frei	
	Ad083_frei	
Ad084	<p>09/08/19/836MB/tagesschau24 - tagesschau Jan Hofer</p> <ul style="list-style-type: none"> >Italien, Salvinis Lega kündigt Misstrauensantrag an. Dazu Ellen Trapp. >Diskussion über denkbare Koalition Grün-Rot-Rot im Bund. >Klimaschutzkosten, Diskussion über neue Haushaltsschulden. dazu Daniel Pokraka. ...und immer wieder Michael Hüther Dir. Institut deutsche Wirtschaft Köln. >Fridays for Future, Klima-Aktivisten verabschieden Erklärung. Forderung: konsequente Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Klimawandel. Dazu Wolfgang Wanner >Streit über deutschen NATO-Beitrag US-Botschaft droht mit Truppenabzug. Dazu Wibke Harms. US-Trump 1000Soldaten nach Polen verlegen? Auch Obama hat von einer Stärkung der „Ost-Flanke“ gegen Russland gesprochen. US-Regierung verärgert das BRD sich nicht an der „Schutzmission“ im Persischen Golf beteiligt. >Adoptionsrecht für Lebenspartner auch für unverheiratete. >Hongkong Flughafen „friedliche“ Demo gegen die Regierung, befürchten wachsenden Einfluss Chinas. >Nagasaki Gedenken an den Atombombenabwurf ca. 70tsd. Tote, 75tsd. schwer verletzt. >AKW-Kühlturm (Mühlheim-Kärlich) zum Einsturz gebracht. 	15;10
Ad085	<p style="text-align: center;">Jenseits von Pluto</p> <p>10/08/19/1,7GB/arte - Dokumentation USA 2019</p> <p>Die Abenteuer der „New Horizons“ am Rande des Sonnensystems gehen weiter: Nach ihrem spektakulären Flug über den fernen Zwergplaneten Pluto im Jahr 2015 näherte sich die Sonde am 1. Januar 2019 einem Himmelskörper im Kuipergürtel, rund sechseinhalb Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Noch nie hat eine Raumsonde ein so weit entferntes Objekt besucht. Die Wissenschaftler gaben ihm den Namen „Ultima Thule“, was so viel bedeutet wie „jenseits der bekannten Welt“.</p> <p>Der Asteroid „Ultima Thule“, unter Experten auch 2014 MU69 genannt, wurde 2014 vom Hubble-Weltraumteleskop am Rande des Sonnensystems im sogenannten Kuipergürtel entdeckt - über eine Milliarde Kilometer von Pluto und rund sechseinhalb Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Noch nie hat eine Raumsonde ein so weit entferntes Objekt besucht. Der Name „Ultima Thule“, auf den der Himmelskörper getauft wurde, bedeutet passenderweise „jenseits der bekannten Welt“.</p> <p>Das rätselhafte Objekt hat einen Durchmesser von mehr als 25 Kilometern und gilt bei den Wissenschaftlern als fossiler Überrest aus der Entstehungszeit der ersten Planeten. Seinen bemerkenswert guten Zustand verdankt er seiner geschützten Lage abseits der Sonnenhitze. Nachdem die „New Horizons“ im Jahr 2015 über den Pluto flog und atemberaubende Aufnahmen von Eisgebirgen, Methandünen und Stickstoffnebel zur Erde schickte, machte sie am 1. Januar 2019 die allerersten Bilder und Messungen von Ultima Thule. Wie vor über drei Jahren hatten die Forschungsteams die Umgebung des Himmelskörpers unablässig beobachtet, um sofort alle Objekte zu identifizieren, die der Sonde den Weg versperren könnten. Obwohl die Daten nach und nach zur Erde geschickt werden - das Team wird erst Ende 2020 über alle von der „New Horizons“ aufgezeichneten Informationen verfügen -, haben die Wissenschaftler schon jetzt einen ziemlich genauen Eindruck von Ultima Thule, der nach Angaben von NASA-Wissenschaftlern aussieht wie ein Schneemann im All.</p>	29:59
Ad086	<p>10/08/19/3,4GB/arte - Reise zum Saturn</p> <p>Die Cassini-Mission</p> <p>Die Dokumentation „Reise zum Saturn - Die Cassini-Mission“ begleitet die NASA-Sonde</p>	58:46

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>„Cassini“ auf ihrer letzten Reise: Knapp 20 Jahre dauerte die Reise der Raumsonde. Fast 13 Jahre davon war sie auf Erkundungstour bei Saturn unterwegs und erforschte den Planeten, seine Ringe und seine Monde. Als erste Raumsonde flog sie zwischen Saturn und seinen Ringen hindurch, und das 22 Mal, bevor sie sich im September 2017 bei einem geplanten Absturz selbst zerstörte. Auf ihrer letzten Fahrt schickte „Cassini“ atemberaubende Bilder zur Erde, die dazu beitragen könnten, weitere Geheimnisse des Universums zu lüften.</p> <p>Kein Raumfahrzeug ist dem Saturn je so nahe gekommen wie die „Cassini“-Sonde. Sie wurde am 15. Oktober 1997 vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral ins All geschossen, um den Saturn, seine Monde und seine berühmten Ringe zu erforschen. Sie schickte Hunderttausende faszinierende Bilder zur Erde. Am 15. September 2017 ging ihre große Mission zu Ende: Der Eintritt der „Cassini“ in die Atmosphäre des Saturns als Ort, an dem sie sich selbst zerstörte. Vorher begab sie sich noch auf eine Reise in eine völlig unerforschte Zone - in die Zwischenräume des Planeten und seiner Ringe. Nicht ganz ungefährlich: Während der Dreharbeiten hatte die „Cassini“ diese letzte Mission noch zu bewältigen. Ihre unbeschadete Durchquerung der Ringe bedeutete, dass sich die Sonde ganz nah am gasförmigen Planeten befand und dort Daten erheben konnte, die so manche Frage rund um den spektakulären Himmelskörper beantworten konnte. Dazu musste „Cassini“ die berühmten Ringe allerdings nicht ein sondern insgesamt 22 Mal durchqueren: „Sieben Schrecksekunden, alle sieben Tage“, beschrieb Missionsleiter Earl Maize das, was seinem Team bevorstand. Im September 2017 endete mit der geplanten Selbstzerstörung der „Cassini“ eine der spektakulärsten Weltraummissionen der Geschichte. Im Jet Propulsion Laboratory der NASA kamen Hunderte Astronomen und Astronauten zusammen, um der Sonde das letzte Geleit zu geben. Was erfuhren sie dank der „Cassini“-Sonde über das Sonnensystem? Welche Erkenntnisse enthüllte ihr letzter Flug? ARTE hat die „Cassini“ bei ihrem letzten Abenteuer im Universum begleitet, bevor sie in der Atmosphäre des Saturns verglühte.</p>	
Ad087	<p>10/08/19/726MB/Das Erste - tagesschau Thorsten Schröder ...richtig gut, macht richtig glücklich ...Bauhaus >BRD-Regierung, Entwurf zum Abbau des „Soli“vorgelegt. ...SPD- <i>FinMin. Scholz mit dabei</i> Entlastung für Körperschafts oder Einkommenssteuer. ...also der besser verdienenden! Dazu <i>Kirsten Girschick</i>. ...noch im August soll darüber verhandelt werden! >Moskau Demo für freie Kommunalwahlen. Dazu Armin Stauth. ...<i>seltsam seltsam bei Berichterstattung von Demos gegen kommunistische Regierungsformen werden die Interessen der Demonstranten in den Vordergrund gestellt.</i> >Polen Demo für Homosexuelle Dazu Georg Restle, in Polen herrscht ein Kulturkampf 2Monate vor der Parlamentswahl. >Mittelmeer Rettungsschiffe suchen Anlaufstelle. 300 Flüchtlinge an Bord. >Tansania, Tanklastwagen explodiert. ...<i>traurig, aber was soll diese Info? am gleichen Tag gab es weltweit explosionen!</i> >China, heftiger Regen und Stürme. >BRD-Umwelt-Min. Schulze zieht Konsequenzen aus der Abholzung des Amazonas Regenwald und stoppt vorerst Regenwald-Projekte im Wert von 35Mill.€ für Bolzonaros Regierung. >NRW-Kevelar Wallfahrtsort für Tamilen (Sri Lanka). >Kontroverse in Spanien, wieder Stierkampf auf Mallorca</p>	11:35
Ad088	<p>10/08/19/15MB/hr2 - Kulturfrühstück Zensur und Einschränkung? Kommentar von Sebastian Hesse zur Rede und Meinungsfreiheit Internet: Zensur erlauben um Straftaten vor zu beugen? erinnert mich an erweiterte Polizeibefugnisse, die nach Terroranschlägen aufkocht.</p>	01:55
Ad089	<p>10/08/19/97MB/hr-fernsehen - hessenschau die Linke Fraktionsvorsitzende Janine Wissler: ...das Klimaschutz wichtiger ist als Profite ... zu Klima + Wirtschaft, die Hetze der „Rechten“ und die Polizei.</p>	02:22
Ad090	<p>10/08/19/1,5GB/phoenix - phoenix plus Bienen - Ernteertrag - Insektenschutz Prof.Bernd Grünwald +Team zur Wirkung von Neonikotinoide auf Bienen, sie verlieren die Orientierung. Einsatz von reduziert die Nutzung. Eine politische Entscheidung Ernteertrag oder Insektenschutz?</p>	26:04

Tr.	DB_049	Aufn.
	04:37 die Handbestäubung in China	
Ad093	<p>10/08/19/1,9GB/phoenix - SOS Antarktis Das große Geschäft mit dem kleinen Krill Kabeljau, Thunfisch oder Hering sind uns als Beute der internationalen Fischerei geläufig. Weniger bekannt ist aber die Krill-Fischerei - etwa vor der antarktischen Halbinsel. Krill ist ein winziges Krebstier, das vor allem Walen und Pinguinen als Haupt-Nahrungsquelle dient. Damit ist er der wichtigste Baustein im empfindlichen Ökosystem der Antarktis.</p> <p>Krill wird zu Omega-3-Fettsäure-Kapseln verarbeitet Aus den Krebstieren stellt der Mensch aber auch sogenanntes Krill-Öl her. Das "rosa Gold" wird weltweit nachgefragt, denn es dient als exklusiver Rohstoff für Omega-3-Fettsäure-Präparate. Immer mehr Menschen auch in Deutschland schwören auf die angeblich so gesunden Nahrungsergänzungsmittel. Diese gibt es aus Fischöl, aber eben auch aus dem teureren Krill-Öl. Das exklusivste unter diesen Produkten sind Präparate aus antarktischem Krill.</p> <p>Krillbestände schrumpfen Die Fischer gelangen immer einfacher an den begehrten Krill, denn der Klimawandel lässt die schützende Eisdecke der Antarktis schmelzen. Umweltschützer befürchten, dass die Krill-Bestände schrumpfen, da sich der Krill vor allem von Algen ernährt, die unter dem Eis wachsen. Die Erderwärmung bedroht die Antarktis und den Krill also gleich doppelt.</p> <p>Auf Expedition mit Umweltschützern Vier Wochen lang hat ein Team des NDR eine Antarktisexpedition der Umweltschutzorganisation Greenpeace begleitet. Greenpeace will vor Ort gegen die Krillfischerei protestieren. Eine gefährliche Mission: Denn die Jäger des Krills beharren auf ihr lukratives Geschäft - mit allen Mitteln.</p> <p>Schon der Weg zu den Fanggründen ist weit und beschwerlich. Eisige Temperaturen machen jeden Handschlag zu einem Kraftakt. Immer wieder friert der Treibstoff der Schnellboote ein, die Crew kämpft mit Nebel und gefährlichen Eisbergen. Doch die Umweltschützer wollen mit ihrem Schiff, der "Arctic Sunrise", bis in die Fanggebiete der Krillfischer vorrücken.</p> <p>In dieser beeindruckenden Landschaft ist es ihnen gelungen, Bilder von einer Region einzufangen, die vielleicht in ein paar Jahren so nicht mehr existieren wird.</p>	34:00
	Ad094_frei	
Ad095	<p>11/08/19/138MB/NDR Info Lärm in der Tiefe feat Wie Unterwasserkrach die Meere kaputt macht. von Brigitte Kramer Produktion: BR 2018 Schiffsmotoren, Echolote und Bohrinseln verwandeln die Stille der Ozeane in eine Lärmquelle. Sehr zum Leidwesen der Wale und Delfine. Am Ende auch des Menschen. Walgesänge, sanftes Blubbern, große Stille. So stellen wir uns den Klang der Unterwasserwelt vor. In Wahrheit wird es in den Meeren immer lauter: Schiffsmotoren, Sonare, Echolote, Bohrinseln und Bagger machen permanent Lärm. Der verbreitet sich im Wasser viermal besser als in der Luft. Umweltschützer haben vor kurzem eine "Lärmkarte" des Mittelmeers gezeichnet. Darauf gibt es kaum noch ruhige Flecken. Neueste Studien zeigen, dass Unterwasserlärm nicht nur bei Walen sondern auch bei Fischen, Wirbellosen und sogar bei Plankton großen Schaden anrichtet: Verlust der Orientierung, Missbildungen, Fehlgeburten, Verhaltensänderung, Massensterben.</p> <p>Brigitte Kramer reist nach Montenegro, wo Aktivisten für mehr Bürgerbeteiligung und gegen Energiekonzerne protestieren, die den Meeresboden mit Schallkanonen nach Bodenschätzen absuchen. Weiter geht es nach Ibiza, wo große Teile der Gesellschaft seit Jahren für ein ruhiges und sauberes Mittelmeer kämpfen. Und nach Sizilien: Dort betreiben Wissenschaftler eine Unterwasserplattform in zwei Kilometern Tiefe, die seit Jahren permanent Tonaufnahmen macht. Nach und nach tauchen wir dabei immer tiefer ein - in die Klangwelt des Mittelmeers.</p> <p>Mit: Verena Fiebiger, Peter Veit, Peter Lersch, Gudrun Skupin, Florian Schwarz, Diana Gaul, Kia Ahrndsen, Till Ottlitz Technische Realisation: Regina Staerke Regie: Helen Malich</p>	55:07
Ad096	11/08/19/75MB/NDR-Das Forum - Streitkräfte und Strategien sehr sehr wichtig!	28:00

Tr.	DB_049	Aufn.
	>Misstrauen gegenüber US-geführter Marine-Mission - Deutschland geht auf Distanz zur NATO-Führungsmacht USA >Bürokratische Probleme? Warten auf Imame für Bundeswehr-Soldaten >NATO-Mitglied ohne Streitkräfte – Schleichender Abschied Islands von bisheriger Sonderrolle? >Nach Jahren ergebnisloser Gespräche – Neuer Ansatz für Verbot von Killerrobotern?	
Ad097	11/08/19/74MB /radioeins - Der schöne Morgen >SPD- Platzek für GroKo und für ...„SPD-Stempel aufdrücken“! >SPD- Umw-Min. Schulze will Plastiktüten verbieten. >CDU “ AKK “ will Klimaschutz durch Steuerreform voranbringen. Abgaben im Energie-Sektor grundlegend „umzubauen“. Gebäudeumbau steuerlich zu fördern. Abwrackprämie für Öl-Heizungen. > Rumänien Demo gegen Sozialliberale Regierung, korrupte Politiker und Bestrebungen die Justiz zu schwächen. >Fussball	01:40
	Ad098_frei	
Ad099	11/08/19/49MB /BR2-ZFG- The Kids are Alt Right <i>Manuskript</i> Strategien der Neuen Rechten von: Klaus Walter Die Jugendrevolten waren tendenziell links und auf keinen Fall rechts. Wenn du heute deine Eltern schockieren willst, dann musst du Donald Trump wählen, das empfehlen führende Köpfe der amerikanischen Alt Right. Dieser Generator-Podcast fragt: Are The Kids Alt Right?	51:48
Ad100	11/08/19/25MB /swr2-wissen Karl Marx im Silicon Valley Der neue Sozialismus in den USA Von Marcus Schuler <i>Manuskript</i> O-Ton Richard Walker : Es ist zu einfach, zu sagen: Eine Revolution würde all unsere Probleme lösen. Nein! Wir müssen kämpfen. Es liegt an uns. Das ist Politik. Wenn die politischen Schlachten am Ende verloren gehen, befürchte ich, dass die herrschende Klasse weiterhin regieren wird. Taxifahrer und UBER. Die Gewerkschaften haben ihre Kraft verloren. Im Vorwahlkampf 2016 haben viele junge Leute im Silicon Valley den selbst ernannten Sozialisten Bernie Sanders unterstützt. Denn sie glauben nicht mehr an ständiges Wachstum und daran, dass die Gewinne der Branche gleichmäßig verteilt werden. Dafür sind die vielen Obdachlosen in der Region zu präsent, die Kluft zwischen Arm und Reich im Norden Kaliforniens zu groß. Weil selbst die "High Potentials" mit ihren hohen Verdiensten kaum ihre Studium-Schulden abbezahlen können, wird das kapitalistische Selbstverständnis auch in den USA zunehmend in Frage gestellt. (Produktion 2018)	27:48
Ad102	11/08/19/137MB /NDR Info NDS - Das Hörspiel - Das blaue - blaue Meer Regie: Regine Ahrem Produktion: rbb 2010 sehr gut Eine Wohnsiedlung, Plattenbau, irgendwo am Rande der Stadt. Ein Ort der Perversionen und Verzweiflung. Ein Ort, wo man die Sterne nicht sehen kann. Darko ist einer von vielen Verlorenen, die hier leben. Er trägt schwer an einer alten Schuld, säuft sich tagtäglich das Gehirn aus dem Leib. Doch dann begegnet er Motte, der Wohnsiedlungsprostituierten, deren Körper mit Narben übersät ist. Und auf einmal ist alles anders. Auf einmal gibt es Hoffnung und die Sehnsucht nach etwas ganz anderem, etwas, das jenseits der Grenze der Wohnsiedlung liegt: das blaue, blaue Meer. Mit: Milan Peschel (Darko), Jaecki Schwarz (Elle), Chris Pichler (Motte)	
Ad103	11/08/19/676MB/hr-FS- Sommerinterviews im Janine Wissler Die Linke und Michael Immel 05:01 Janine :...da muss man eben auch diese Art des Wirtschaftens auch in Frage stellen, das es sozialer und ökologischer wird.. 05:57 Immel :...aber wenn wir uns anschauen, wen wählen diese jungen Menschen, die da auf die Straße gehen ...was machen Sie falsch?	14:02

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>06:14 Janine:...natürlich stellen wir uns die Frage auch ...warum wir nicht stärker gewählt werden...</p> <p>tja, wenn ihr euch die Frage nur selbst stellt wird da keine echte Antwort kommen!</p> <p>Janine:...weil wir da die konsequenteren Antworten haben als die Grünenwenn man den Klimawandel bekämpfen will, muss man eben auch diese Art des Wirtschaftens in Frage stellen. ...und es gibt ja auch gerade in den „Fridays for Future“ ...eine Debatte darüber, ob es eine stärkere antikapitalistische Ausrichtung braucht ...da müssen wir schauen wie wir uns stärker Verankern können und mit unseren Ideen ...</p> <p>Immel: und wie weit würden Sie da gehen? ...wir haben gerade gehört antikapitalistische Ausrichtung aus Berlin haben wir gehört B. Rixzinger, Fluggesellschaften verstaatlichen ... würden Sie da mitgehen?</p> <p>...tja und da lassen Sie sich fangen!</p> <p>Immel: glauben Sie das der Staat der bessere Unternehmer ist?</p> <p>08:09 Janine:...nicht automatisch, aber er kann es sein. Insofern die Frage nach welchen ...Zielen ein Unternehmen ausgerichtet ist... ein öffentliches Unternehmen hat die Möglichkeit anders zu wirtschaften. Ziel ist nicht die grösst mögliche Rendite sondern das Gemeinwohl.</p> <p>09:12 Immel: Scherz beiseite, wenn wir uns die Situation ihrer Partei in Berlin angucken ...Chaos die Zeitungen sind voll ... Sahara Wagenknecht.... Ihre Rolle? ...die SPD und ROT/ROT</p> <p>10:46 Janine:...das entscheiden immer die Inhalte. dann der Abschwenk: ... Verfassungsschutz ...Lübke-MordRechtsterrorismus ...Flüchtlinge ...hess. Polizei ...</p> <p><i>eine mail an Janine Wissler janine.wissler@die-linke.de über extralinks.de am 15.08.2019 16:42</i></p>	
Ad104	<p>11/08/19/12MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter</p> <p>>GroKo uneins über den Verbot von Plastiktüten. CDU „AKK“ und der Handel gegen Verbote. EU verbietet ab 2021 bestimmte Einwegprodukte wie: Trinkhalme, Geschirr, Wattestäbche.</p> <p>>Ocean-Wiking hat weitere 250 Flüchtlinge aus dem Mittelmeer gerettet.</p> <p>>Für OSRAM- neues Übernahmeangebot.</p> <p>>München: Zug bleibt stecken.</p> <p>>Hitzesommer führt zu Gewässersperrungen wegen Blaualgen.</p> <p>>Fußball</p> <p>>Wetter</p>	04:53
	Ad105_frei	
Ad106	<p>13/08/19/1,8GB/3sat - nano spezial Züchters Traum</p> <p>Reportage von Ingolf Baur</p> <p>...wenn man weiter wirft als man sehen kann! sehr sehr wichtig!</p> <p>Noch sind Deutschlands Äcker praktisch gentechnikfrei, selbst die Forschung an genverändertem Saatgut ist auf dem Rückzug, aber das könnte sich bald ändern. In den letzten beiden Jahren wurde eine Technologie entwickelt, die alles bisher Dagewesene auf den Kopf stellt: CRISPR/Cas 9. Genetische Manipulationen lassen sich mit diesem "Genome Editing" zielgerichtet und sehr einfach durchführen. Während es mit klassischer Gentechnik sehr aufwendig ist, zum Beispiel eine Herbizid-Resistenz zu erzeugen, lassen sich mit CRISPR neue Sequenzen am Computer designen. Die Wunschliste der Pflanzenzüchter nach neuen Eigenschaften dürfte damit schnell wachsen.</p> <p>Außerdem lassen sich die Ergebnisse nicht von klassischer Züchtung unterscheiden. Die neue Technologie kann großartige Chancen bringen, gleichzeitig wird sie die Auseinandersetzungen um gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere verschärfen: Wie kann garantiert werden, dass sich die Veränderungen nicht in den Wildbestand auskreuzen? Wie transparent bleiben die Verfahren? Welche Eingriffe sollen überhaupt erlaubt sein? Wie kann das Risiko unerwünschter Veränderungen kontrolliert werden? Alles deutet darauf hin, dass das Designen von Pflanzen und Tieren bald einen ganz neuen Status erreichen wird.</p> <p>In "nano spezial: Züchters Traum" begegnet Ingolf Baur Befürwortern und Gegnern des "Genome Editing". Er besucht die Labore der entscheidenden Player beim Design von Nahrungspflanzen und Zuchtieren.</p> <p style="text-align: right;">Ingolf Baur am 13.08.2019 angemailt</p>	28:31

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad107	13/08/19/271MB/3sat - tagesschau > Raketentest im Norden Russlands,„Erhöhte Radioaktivität nach Explosion. > US-Regierung schränken den Tier und Pflanzen Artenschutz ein. Es sollen verstärkt Wirtschaftsinteressen berücksichtigt werden! > Studie des WWF Tierbestände in Wäldern gehen stark zurück. Hauptursache Rodung und Umnutzung. Indonesien Rodungen für Palmöl und der Orang-Utan, Waldelefanten in Zentral Afrika. Brasilien besondere Schwierigkeiten. >Berlin Erinnerung an Mauerbau vor 58Jahren. >Wetter	05:57
xyz	Ad108_13/08/19/2,1GB/ZDFinfo - Geheimes Saudi-Arabien Aufbruch und Unterdrückung	
xyz	Ad109_13/08/19/2,2GB/ZDFinfo - Öl_ Macht und Religion Saudi-Arabien und der Iran - Neue Kriege	
	Ad110_frei	
Ad113	14/08/19/312MB/arte - ARTE Journal Pakistan - Indien Pakistan Feier zum Unabhängigkeitstag von GB. Und der gefährliche Streit um die Kaschmir-Region. Indiens Regierung hat dem ind. Teil Kaschmirs Sonderrechte entzogen! Konflikt zwischen Muslimen + Hindus. Bericht aus einem Flüchtlingslager im indischen Teil.	05:09
Ad114-1	14/08/19/4,1GB/BR Fernsehen Nord - natur exclusiv - Grizzlys hautnah Tierfilm Bären wie wir - Bärenhunger Annette Scheurich, Klaus Scheurich Kaum zu glauben, aber der größte Feind der Braunbären ist der Hunger. In der Wildnis an der Katmai-Küste beobachtet der Bärenforscher Chris Morgan, wie die Tiere damit fertig werden. Wenn die Grizzlys im Frühjahr aus ihren Winterschlafhöhlen herauskommen, haben sie ein Drittel ihres Körpergewichts verloren und sind hungrig. Wie schaffen sie es, in den wenigen Sommermonaten so viel zu fressen, dass es über den Winter reicht? Grasende Bären sind ein außergewöhnlicher Anblick, aber auf den Sauergraswiesen an der Katmai-Küste im Frühjahr ein alltägliches Bild. Können sich die Raubtiere wirklich von Gras ernähren? Oder von den winzigen Muscheln, die sie ausgraben? Wie halten sie durch, bis die Lachse im Sommer wieder die Flüsse hinaufwandern und Bären-Nahrung im Überfluss bieten? Chris Morgan gibt Einblick in die kleinen und großen Dramen und Gefahren, die die Bären auf ihrer täglichen Nahrungssuche erleben: Mütter, die ihre Jungen vor Artgenossen beschützen und Tiere, die mit erlerntem Wissen und Können den Hunger besiegen.	1:27:26
Ad116	14/08/19/756MB/BR Fernsehen Nord - tagesschau >Entlastung für Kinder von Pflegebedürftigen bis 100tsd.Einkommen. Dazu SPD-Hubertus Heil . Der Bund: ..die Kommunen sollen zahlen. Die sehen die Angehörigen weiter in der Pflicht! >Beschluss zur Flüchtlingspolitik, das Rücknahmeabkommen. Dazu Michael Stempfle ...Grundlage dafür CSU- Seehofers Abkommen mit Griechenland. >Neues Gütesiegel für Textilien: „ Grüner Knopf “. Für ökologisch und sozial Produzierte Textilien. Dazu CSU-Gerd Müller der „Beförderer“. Staat legt Kriterien fest. Kritik: es ist wieder nur eine freiwillige Verpflichtung! > Industrie fordert Investitionsimpulse. ... >Bewährungsstrafe für US-Rapper ASP Rocky >Hongkong, Zusammenstöße Demonstranten und Sicherheitskräften. Tränengas einsatz. BRD-AußenMin Maas warnte vor einer Zuspitzung der Lage. Reisende zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen! ...was soll das denn? > Mikroplastik weltweit in Schnee der Arktis gefunden. 330tsd.Tonne gelangen allein in BRD in die Umwelt. Dazu Alexander Noodt infos zum Mikroplastik . Die Folgen sind noch nicht hinreichend untersucht.	14:38

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>>Italien Gedenken an den Brückeneinsturz in Genua vor einem Jahr.</p> <p>>Vorwürfe gegen Startenor P. Domingo sexuelle Übergriffe.</p> <p>>“Fridays for Future“ Greta Thunberg wird mit Segelschiff nach USA gebracht. ...was für eine blöde PR-Aktion!</p>	
Ad117	<p>14/08/19/423MB//tagesschau24 -defakto- Katalysatoren + Stickoxyde und die „Benziner“? Praxistest mit „KAT“ extreme Unterschiede ein guter kostet ca 300€. der Markt ist in der Hand von Betrügern. Preisdumping. Wo haben die Billighersteller gespart? An den Edelmetallen. Warum Zugelassen? Bei AG- Untersuchung durchgekommen. Fragen an das Kraftfahrt Bundesamt Bast werden nicht beantwortet! dazu Bü90/Grüne Oliver Krischer: ausgerechnet Stickoxyde werden nicht gemessen! Schuld sei das EU-Zulassungsverfahren.</p>	08:06

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad118	<p data-bbox="331 208 1185 275">14/08/19/2,2GB/tagesschau24 - Geld - Macht - Glück doku Film von Steffen Hudemann</p> <p data-bbox="331 275 1449 499">In der Radio-Bremen-Reportage „Geld. Macht. Glück.“ geht es um Menschen, die jung sind, aber schon millionenschwer - und die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einer protzt mit Privatjet und Pariser Champagnersausen auf Instagram, Start-Up-Millionäre dagegen wollen an ihrem Studentenleben eigentlich nicht viel ändern. Und die Sprösslinge einer Unternehmersdynastie denken vor allem nach über die Bürde, die Vermögen für sie bedeutet. "Rabiat"-Reporter Steffen Hudemann lernt junge Reiche kennen, so alt wie er selbst, und fragt: Was macht sehr viel Geld mit Menschen unter 40, die mehr haben, als sie je brauchen werden?</p> <p data-bbox="331 499 1453 757">Wenn Familie Grupp mittags beim Müsli sitzt, wird die Milch vom Butler serviert - in weißem Anzug, mit weißen Handschuhen. Die Unternehmerfamilie ist mit Textilien der Firma Trigema reich geworden und residiert in einer reetgedeckten Villa auf der Schwäbischen Alb. Auch die beiden Kinder Bonita und Wolfgang, 28 und 27 Jahre alt, leben mit auf dem Anwesen der Eltern. Bald wird er oder sie den Betrieb mit 1.200 Mitarbeitern übernehmen. Aber eben nur einer von beiden. Der vom Vater vorgegebene Wettbewerb zwischen den Erben - für beide kein Grund, sich aufzuregen. „Es ist doch richtig, dass am Ende der- oder diejenige das Unternehmen führt, der oder die am besten geeignet ist“, sagt Wolfgang Grupp junior.</p> <p data-bbox="331 757 1445 857">Das Wohl der Firma und der Arbeitsplätze steht über allem. Ein anderes Leben kann sich keins der beiden Kinder vorstellen. „Wir kennen es ja auch nicht anders“, sagt Bonita Grupp: „Die Firma war schon immer ein wichtiger Teil unseres Lebens.“</p> <p data-bbox="331 857 1437 1115">In der Radio-Bremen-Reportage „Geld. Macht. Glück.“ von Steffen Hudemann geht es um Menschen, die jung sind, aber schon millionenschwer - und die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einer protzt mit Privatjet und Pariser Champagnersausen auf Instagram, Start-Up-Millionäre dagegen wollen an ihrem Studentenleben eigentlich nicht viel ändern. Und die Sprösslinge einer Unternehmersdynastie denken vor allem nach über die Bürde, die Vermögen für sie bedeutet. "Rabiat"-Reporter Steffen Hudemann lernt junge Reiche kennen, so alt wie er selbst, und fragt: Was macht sehr viel Geld mit Menschen unter 40, die mehr haben, als sie je brauchen werden?</p> <p data-bbox="331 1115 1453 1440">In Sankt Moritz feiert die bessere Gesellschaft sich selbst - beim exklusiven Snow Polo Turnier mit Champagner, Pelz und Kaviar. Statussymbole, von denen die Berliner Start-Up-Unternehmer Tobias Johann und Philipp Hartmann nicht viel halten. Sie kleiden sich trotz Millionenvermögens eher wie Studenten. Die Mitbegründer des Online- Lieferdienstes Lieferando investieren ihr Geld in Kunst und urbane Kultur. „Es geht nicht nur immer um höher, schneller, weiter“, sagt Philipp Hartmann: „Es gibt schöne Dinge im Leben und es ist schön, wenn man sich die leisten kann.“ Instagramer Bayo Surakatu inszeniert sich und seinen Lebensstil im Netz. Von Bescheidenheit hält er nichts. Er ist stolz darauf, was er sich erarbeitet hat und zeigt es gern. Eine Armbanduhr kaufen im Wert einer Eigentumswohnung? Deswegen hat er kein schlechtes Gewissen: "Ich habe mir alles selbst erarbeitet“, sagt er.</p> <p data-bbox="331 1440 1441 1585">Dem offiziellen Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung zufolge besitzen die oberen zehn Prozent in Deutschland mehr als die Hälfte des Vermögens. Vermutlich ist die Konzentration noch deutlich höher. Laut einer Oxfam-Studie strich das reichste Prozent im vergangenen Jahr 82 Prozent des Vermögenswachstums ein.</p> <p data-bbox="331 1585 1453 1765">Mit Reichen über ihr Geld ins Gespräch zu kommen, ist nicht immer leicht. Steffen Hudemann hat sich für das Radio Bremen-Reportageformat „Rabiat“ trotzdem auf die Suche gemacht nach jungen Menschen mit Geld. Entstanden ist ein Film über das Tabuthema Reichtum: Was treibt Deutschlands Vermögende an? Wie denken sie über Ungleichheit in unserer Gesellschaft? Und was ist eigentlich Luxus, wenn man alles hat?</p> <p data-bbox="331 1765 595 1821">Aus der Reihe "Rabiat"</p>	43:42
Ad119	<p data-bbox="331 1852 1437 1942">14/08/138MB/19/tagesschau24 - ZDF-Morgenmagazin >“Fridays for Future“ Greta Thunberg wird mit Segelschiff nach USA gebracht. Will damit ein Zeichen setzen, ...wofür denn?</p>	02:20
Ad120	<p data-bbox="331 1986 1445 2065">14/08/19/251MB/tagesschau24 - ZDF-Morgenmagazin [1] ...die Blaualgen und ihre Entwicklung. 2019 32 Badeverbote. Schuld sind nicht allein die Temperaturen, auch die industrielle Landwirtschaft trägt dazu bei. Zuviele Nährstoffe. Dazu Laura</p>	04:28

Tr.	DB_049	Aufn.
	von Vittorelli BUND, gefährlich für Imungeschwächte.	
Ad123	<p>14/08/19/1,3GB/ZDFinfo - Terra X Stahl gießen können Die Rivalen Alfred Krupp und Jacob Mayer revolutionieren die Stahlverarbeitung Stahl ist der Inbegriff des industriellen Fortschritts. Dafür, dass der Werkstoff einmal solch eine steile Karriere macht, haben Mitte des 19. Jahrhunderts zwei Männer in Deutschland gesorgt: Alfred Krupp und Jacob Mayer.</p>	24:26
Ad124	<p>15/08/19/1,2GB/3sat - nano_ Klimaretter Film von und mit Ingolf Baur Die Erde ist überstrapaziert. Klima und Biodiversität stehen vor riskanten Umbrüchen. Was muss dringend passieren, damit die Menschheit noch die Kurve kriegt? Obwohl das ökologische Bewusstsein wächst, scheinen wir Menschen unser Verhalten freiwillig kaum ändern zu können. In "nano: Klimaretter" hinterfragt Moderator Ingolf Baur verschiedene Wege, um wirksamen Klimaschutz durchzusetzen: Welches Potenzial steckt in der Psycho-Wunderwaffe "Nudging"? Diese Methode will ohne Regeln und Verbote auskommen, und unser Verhalten sanft in die gewünschte Richtung lenken. Oder lässt sich strenger Umweltschutz gar per Gerichtsbeschluss einklagen? Schließlich steht das Recht auf Unversehrtheit in der Verfassung. Was muss passieren, um die Bremsen bei den politischen Entscheidungsträgern zu lösen? Welche Signale braucht es, um die Industrie dazu zu bringen, klimagerecht zu produzieren? Und was kann der Einzelne tun? Ingolf Baur macht den Selbstversuch: Kann er seinen eigenen ökologischen Fußabdruck halbieren? Wie schwer fällt es ihm, seine Gewohnheiten zu ändern und auf Urlaubsflüge, Autofahrten und Schnitzel zu verzichten? Hier wird's persönlich. <i>Graeme Maxton Club of Rome spricht von Systemwechsel!!!</i></p>	28:49
Ad125	<p><i>gesendet um 07:30 Uhr !!!</i> 15/08/19/2,5GB/phoenix - mein ausland Atommüll und Endlager ! Die Atommüll-Lüge von Thomas Hies und Trieneke Klein sehr sehr wichtig! Spätestens 2022 geht das letzte deutsche Atomkraftwerk vom Netz. Bis dahin werden rund 29.000 Kubikmeter hoch radioaktiver Atommüll entstanden sein. Bis heute weiß niemand, wohin damit. Wissenschaftler wollen ein unterirdisches Endlager für den strahlenden Müll errichten - sicher für eine Million Jahre, gewappnet gegen Naturkatastrophen, Klimawandel, Terroranschläge und zerfallende Castor-Behälter. Kann es das überhaupt geben? Die Fahndung nach dem perfekten Endlager gleicht der Suche nach der sprichwörtlichen "eierlegenden Wollmilchsau". Denn dieser Ort muss nicht nur allen denkbaren Naturkatastrophen trotzen, vom Erdbeben bis zum Meteoriten-Einschlag: Er muss auch sämtlichen schleichenden Umweltveränderungen standhalten und selbst dann noch sicher sein, wenn alle Atommüllbehälter sich in ihre Bestandteile zersetzt haben. Natürlich sollte das Endlager auch von außen zugänglich sein, um im schlimmsten Fall marode Fässer zu bergen und - so der Wunsch der Politik - die volle Zustimmung der Bevölkerung zu erhalten. Ist dieses verzweifelt gesuchte "perfekte Endlager" also nur ein Hirngespinnst und schon die Bezeichnung "Endlager" eine Täuschung? Oder ist das Konzept vom "eine Million Jahre" sicheren Lager ein Konstrukt der Politik, um in absehbarer Zeit keine Entscheidung treffen zu müssen? Setzt hier die Politik Rahmenbedingungen, die wissenschaftlich nicht erfüllbar sind? Was passiert, wenn das Lager wirklich da und endlich voll ist? Wie wollen wir den Müll eine Million Jahre lang kontrollieren - mit Messgeräten, die nach neuestem Stand der Technik gerade einmal maximal 100 Jahre halten? Oder einfach alles zuschütten und Gras über die Sache wachsen lassen? In Finnland und Schweden sind Forschung, Politik und Bevölkerung in Sachen Atomares Endlager</p>	40:35

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>schon ein gutes Stück weiter als in Deutschland, aber auch dort hat man die ultimative Lösung mit "Ewigkeitsgarantie" noch nicht gefunden. Wissenschaftler und sogar Atomkraftgegner fordern nun den Abschied vom Konzept des Eine-Million-Jahre-Endlagers zugunsten eines hinlänglich sicheren Endlagers auf Zeit. Ein solches "vorläufiges Endlager" würde die Suche nach dem idealen Ort möglicherweise beschleunigen.</p> <p>Die 3sat-Wissenschaftsdokumentation "Die Atommüll-Lüge" entlarvt das Märchen vom "sicheren" Endlager und fragt: Was ist nach heutigem Stand das kleinste Übel im Umgang mit Atommüll?</p>	
xyz	Ad126_15/08/19/836MB/ tagesschau24 - Tagesschau	
xyz	Ad127_15/08/19/1,1GB/ZDFinfo - Das Geheimnis der dunklen Energie	
xyz	<p>Ad128_15/08/19/19MB/ZDFinfo - Der Mars - Reiseführer zum Roten Planeten</p> <p>Nun sind die ersten bemannten Mars-Missionen in Planung. Viele Wissenschaftler glauben, dass der Mensch, der als Erster seinen Fuß auf den Mars setzen wird, bereits geboren ist. Dieser "Reiseführer zum Roten Planeten" zeigt uns, wo wir landen und leben würden und was wir während unseres Aufenthalts gesehen und erlebt haben sollten. Dabei geben weltweit führende Mars-Experten Tipps, wohin sie auf dem Mars reisen würden - und was man dort zum Überleben braucht. <i>Agitprop für Marserkundung.</i></p>	
Ad129	<p>15/08/19/3,5GB/ZDFinfo - Super-Vulkane im All</p> <p>Sie formten das Erscheinungsbild unseres Planeten: Vulkane stehen schon lange im Fokus der Wissenschaft. Doch erst seit Kurzem weiß man, dass Vulkanismus nicht auf die Erde beschränkt ist.</p> <p>Vulkane gehören zu den beeindruckendsten Naturphänomenen auf der Erde. Doch unter den extremen Bedingungen auf unseren Nachbarplaneten nehmen diese imponierenden Riesen Formen an, wie wir sie noch nie zuvor gesehen haben. Mit Computersimulationen und aktuellen Bilder aus dem Weltall nimmt die Dokumentation den Zuschauer mit auf eine atemberaubende Reise: So wurden erst vor Kurzem Eis-Vulkane auf dem Pluto entdeckt, während der größte Vulkan unseres Sonnensystems auf dem Mars steht – er ist fast dreimal so hoch wie der Mount Everest.</p> <p>Vulkanische Aktivitäten auf dem Jupitermond Io, der durch die enorme Anziehungskraft des Riesenplaneten auseinandergerissen wird, lassen 500 Kilometer hohe Wolken entstehen. Selbst über den irdischen Mond strömten einst Lavaflüsse, die man sogar von der Erde aus hätte sehen können.</p>	1:10:02
	Ad130_frei	
Ad133	<p>15/08/19/871MB/ZDFinfo - Terra X - Die Macht der Vulkane</p> <p>Jahre ohne Sommer Anfang fehlt</p> <p>Verursachte ein Vulkan den Niedergang von Byzanz im 6. Jahrhundert? Ein "Terra X"-Team begleitet Wissenschaftler auf ihrer Suche nach dem mysteriösen Klimakiller am Ende der Antike. Ausgangspunkt der Forschung ist die sogenannte Justinianische Plage. Im Jahr 536 brach eine geheimnisvolle Seuche aus und grassierte bald von Byzanz bis Rom. Woher kam die grausame Krankheit, und warum konnte sie sich so schnell ausbreiten?</p> <p>Ihren Namen hat die Seuche von dem oströmischen Kaiser Justinian, der zur Zeit der Ausbreitung in Byzanz herrschte. Genetiker können mittlerweile den Erreger als einen damals neu auftretenden Stamm der Beulenpest identifizieren. Pestepidemien sind in der Geschichte keine Seltenheit, trotzdem ist dieser Fall einzigartig, denn zeitgleich mit der Seuche traten Extremwittersituationen und Missernten auf. Schwefelablagerungen in Bohrkernen aus dem grönländischen Eis geben erste Hinweise auf den möglichen Verursacher der Misere: ein Vulkanausbruch von enormem Ausmaß.</p> <p>Ein Film von Jens Hahne und Larissa Richter aus der Reihe "Terra X"</p>	20:56
	Ad134_frei	
	Ad135_frei	

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad136-2	<p>16/08/19/99MB/MDR KULTUR - Bartleby (2_4) Herman Melvilles "Geschichte aus der Wall Street" wurde - nach dem Erscheinen seines Romans "Moby Dick" - 1853 erstmals publiziert. Im Mittelpunkt steht der Angestellte einer New Yorker Rechtsanwaltskanzlei, Bartleby, der die ihm aufgetragenen Schreib- und Kopiertätigkeiten zunächst mit Fleiß und Hingabe erfüllt, plötzlich aber nicht mehr "mitmachen" möchte. Er wird immer schweigsamer, will die aufgetragenen Büroarbeiten nicht ausführen und lässt seinen Arbeitgeber verwirrt zurück. Bartleby verweigert sich schließlich dem Leben selbst.</p> <p>Ad136-3_19/08/19/182MB/MDR KULTUR - Bartleby (3_4) - von Herman Melville</p> <p>Ad136-4_20/08/19/182MB/MDR KULTUR - Bartleby (4_4) - von Herman Melville</p>	
Ad137	<p>16/08/19/3,4GB/phoenix - Klimafluch und Klimaflucht Massenmigration Die wahre Umweltkatastrophe Ein Film von Thomas Aders Wie viele Menschen bis zum Jahr 2050 zu Klimaflüchtlingen werden, darüber gibt es unterschiedliche Ansichten. Einige Experten sagen, das könne man heute gar nicht vorhersagen. Andere sprechen von mehreren hundert Millionen, einige sogar von Milliarden. Wie immer auch die Zukunft aussieht - sie wird weniger human sein. Und immer mehr Menschen werden vor dem Klimawandel flüchten. Zum Beispiel durch das Anheben des Meeresspiegels. Auf den 17.000 Inseln des Staates Indonesien sind heute schon Tausende von Menschen unterwegs, weil ihre an den Küsten gelegenen Wohnorte im ansteigenden Wasser verschwinden. "Das Leben allgemein wird nicht mehr so sein wie wir es heute kennen", sagt Rahmat Witolaer, Sonderbeauftragter für Klimawandel der indonesischen Regierung. "Es werden Seuchen ausbrechen. Und das globale Wirtschaftswachstum wird gestört werden von erbitterten Kämpfen - einer gegen den anderen: Um Essen, um Wasser, vielleicht auch um gute Luft." Bis zu 170 Millionen Indonesier könnten schon bald zu Flüchtlingen werden. An anderer Stelle ist es nicht zu viel Wasser, sondern zu wenig, was die Menschen zur Flucht antreibt. Der Tschad-See in der Sahel-Zone ist seit den 60er Jahren wegen der zunehmenden Hitze bereits um 90 Prozent geschrumpft. Im Laufe dieses Jahrhunderts wird er wahrscheinlich ganz verschwunden sein. Die rund 40 Millionen Menschen, die noch immer von ihm leben, werden dann gezwungen sein, weiter in Richtung Süden zu migrieren, dorthin, wo es noch mehr Regen gibt. Es wurde immer heißer und trockener und Mohammed Ibrahim entschied sich dahin zu gehen, wo die Temperaturen nicht so unmenschlich waren und es noch ein wenig Wasser gab: Vom Niger hinüber in den Tschad und dann immer weiter Richtung Süden. Über mehrere Jahre, mit seiner Frau, seinen Kindern und seinen 70 Kamelen. Die Hitze verfolgte Mohammed und seine Tiere, von denen immer mehr verdursteten. Jetzt lebt er mit seiner Familie in einem Flüchtlingscamp nahe des Tschad-Sees und nur sieben Kamele sind ihm geblieben. Wie viele Menschen werden bis zur Mitte unseres Jahrhunderts gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen? Dieser Frage geht die Dokumentation "Klimafluch und Klimaflucht" nach: in der Sahelzone, in Indonesien und in der russischen Tundra, sogenannten "Hotspots" des Klimawandels.</p>	59:13
Ad138	<p>16/08/19/299MB/ZDFinfo- Mallorca, Party-Tourismus, Ballermann. 17. Bundesland der BRD? Dann kamen die Reichen.</p>	06:21
Ad139	<p>17/08/19/169MB/SWR2 Wissen - Der globale Acker Von Dirk Asendorpf Über Brasilien, Argentinien und die USA erstreckt sich ein Sojameer zur Futtermittel-Produktion für das Vieh in deutschen Ställen. Zwar stagniert der Fleischkonsum im Inland, dafür hat sich der Export von Geflügel und Schwein im vergangenen Jahrzehnt verdoppelt. Das hat Folgen: Auf dem amerikanischen Kontinent verdrängen genveränderte Soja-Monokulturen Kleinbauern, bedrohen Bodenfruchtbarkeit und Regenwald. Bei uns steigt die Nitratbelastung des Grundwassers. Denn die Gülle der mit Importsoja gemästeten Tiere landet auf deutschen Äckern. (Produktion 2018)</p>	28:07

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad140	Bayern 2 - radioFeature - Wendegeschichten (4_7) Bundeswehr und NVA: Hochzeit mit dem Feind Ein Beitrag von: Helmut Kopetzky Es war eine der heikelsten Operationen der Nachwendezeit: Die Zusammenlegung von Nationaler Volksarmee und Bundeswehr. Gerade standen sich die beiden Armeen noch als potentielle Feinde gegenüber. Plötzlich sollten sie zusammenwachsen.	55:07
Ad143	17/08/19/305MB/Dlf Kultur - Pain killers Feat die Opiatkrise in USA Lorenz Rollhäuser Produktion: NDR/Dlf 2018 Sobald die Krankenkasse die teuren Schmerzmittel nicht mehr bezahlt, steigen viele Süchtige um: auf Heroin. Die schlimmste Drogenkrise in den USA ist Folge einer hemmungslosen Verschreibungspraxis. Vom Geschäft mit den Opiaten profitiert besonders eine Firma. Nan Goldin, die berühmte New Yorker Fotografin, war opiatsüchtig. Nun geht sie gegen die Familie Sackler vor. In den sozialen Medien und mit Aktionen in Museen. Denn die Sacklers gehören nicht nur zu den größten Spendern im Bereich von Kunst und Wissenschaft. Sie sind auch Eigentümer von Purdue Pharma, dem Hersteller von Oxycontin, einem Schmerzmittel auf Opiatbasis. 15 Milliarden hat die diskrete Familie seit 1996 damit verdient. Als Folge davon erleben die USA derzeit die dramatischste Drogenkrise ihrer Geschichte. Mehr als Hundert Menschen sterben täglich an Überdosen, denn viele Schmerzmittelabhängige steigen auf Heroin und anderes um. Nan Goldin fordert nun von den Sacklers, ihr schmutziges Geld nicht in Museen, sondern in Reha-Einrichtungen zu stecken. Ein Feature über Pharmabusiness und Politik und das Drogenelend in der US-amerikanischen Provinz, das die edlen Kunsttempel in den Städten finanziert. die Opiatkrise in USA Lorenz Rollhäuser	55:07
xyz	Ad144 17/08/19/251MB/Dlf Kultur - Im Gespräch Fleisch essen mit Hörerbeteiligung <i>...da bin ich mit dabei?</i>	
	Ad145_frei	
xyz	Ad146-1_17/08/19/2,5GB/phoenix - Einfach clever Wie Tiere denken (1_3) - Wahrnehmung naja! Seit einigen Dekaden existieren diverse Theorien darüber, was Tiere wissen und wie sie denken. Allerdings findet gegenwärtig ein Umbruch in der Wissenschaft statt, der zur Folge hat, dass die altbewährten Theorien über Bord geworfen werden. Das Denken über das Denken der Tiere wird folglich neu gedacht. Ein verwirrendes Faktum, das jedoch erstaunliche und epistemologisch gewinnbringende Erkenntnisse offenbart. Der Ansatz ist denkbar einfach: Es geht darum, wie Tiere ihre Umwelt wahrnehmen und verstehen, über welche Problemlösungsfähigkeiten sie verfügen, um ihre emotionale Intelligenz und letztlich ihre Kommunikationsfähigkeit. Ad146-2_17/08/19/2,5GB/phoenix - Einfach clever Wie Tiere denken (2_3) - Problemlösung Film von Graham Russell naja! Problemlösung benötigt komplexe Fähigkeiten. Man muss den Zusammenhang und Ursache verstehen und Erlerntes auf neue Situationen übertragen können. Es braucht Vorstellungskraft, um eine Lösung durchspielen und planen zu können. Und Menschen sind mitnichten die Einzigen, die Herausforderungen meistern. Schimpansen stellen Werkzeuge her, um an Nahrung zu kommen. Kakadus knacken Schlösser. Buschhähner sorgen vor und legen Vorräte an. Und Krähen geben ihr Wissen über Werkzeugbau an die nächste Generation weiter und lösen mehrstufige Probleme, an denen sogar Hunde und Kleinkinder scheitern. Die Gedankenwelt der Tiere ist eines der größten Geheimnisse der Natur. Dabei sollten wir die fliegenden, schwimmenden Gehirnakrobaten nicht unterschätzen. Denn viele von ihnen sind cleverer, als wir vermuten...	

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Sie verfügen über Sinne, die uns fremd sind, bauen Werkzeuge, lösen knifflige Rätsel und meistern die Herausforderungen, die das Leben in der Gruppe mit sich bringt. Einige von ihnen besitzen sogar ein Selbstbewusstsein und beherrschen sogar die Kunst der Täuschung. Vielleicht sind wir Menschen den Tieren viel näher, als bisher gedacht.</p> <p>Um Probleme zu lösen, benötigt man komplexe Fähigkeiten. Man muss den Zusammenhang und Ursache verstehen und Erlerntes auf neue Situationen übertragen können. Man braucht Vorstellungskraft, um eine Lösung im Kopf durchzuspielen und vorausschauend planen zu können. Und Menschen sind mitnichten die Einzigen, die Herausforderungen meistern. Schimpansen stellen Werkzeuge her, um an Nahrung zu kommen. Kakadus knacken Schlösser. Buschhäher sorgen vor und legen Vorräte an. Und Krähen geben ihr Wissen über Werkzeugbau an die nächste Generation weiter und lösen mehrstufige Probleme, an denen sogar Hunde und Kleinkinder scheitern.</p> <p>Seit einigen Dekaden existieren diverse Theorien darüber, was Tiere wissen und wie sie denken. Allerdings findet gegenwärtig ein Umbruch in der Wissenschaft statt, der zur Folge hat, dass die altbewährten Theorien über Bord geworfen werden. Das Denken über das Denken der Tiere wird folglich neu gedacht. Ein verwirrendes Faktum, das jedoch erstaunliche und epistemologisch gewinnbringende Erkenntnisse offenbart. Der Ansatz ist denkbar einfach: Es geht darum, wie Tiere ihre Umwelt wahrnehmen und verstehen, über welche Problemlösungsfähigkeiten sie verfügen, um ihre emotionale Intelligenz und letztlich ihre Kommunikationsfähigkeit.</p>	
Ad147	<p>17/08/19/2,6GB/phoenix - mein ausland - Auf Sand gebaut doku Senegals Kampf um die Küste Reportage von Caroline Hoffmann Saint-Louis gilt als das „Venedig Afrikas“ und ist UNESCO-Weltkulturerbe - prächtige Attribute. Aber die Küstenstadt im Norden des Senegal hat ein großes Problem: Wie in vielen westafrikanischen Ländern werden ganze Küstenabschnitte weggespült. Allein in den vergangenen Monaten mussten in Saint-Louis mehr als 800 Menschen vor dem Atlantik fliehen. Weil das Meer den Strand abträgt und die dahinter liegenden Stadtteile zerstört, plant die Verwaltung, bis zu 10.000 Einwohner der alten französischen Kolonialstadt umzusiedeln. Es trifft meistens die Armen wie die Fischerfamilien in Saint-Louis Sie leben jetzt in Zelten, Kilometer vom Meer entfernt. Schuld sind die starken Sturmfluten, sagen die senegalesischen Behörden. Der durch den Klimawandel steigende Meeresspiegel werde alles noch schlimmer machen. Und der Sandabbau: Jahrelang wurde im Senegal in großem Stil Sand direkt vom Strand abtransportiert, um den Bauboom im Land zu gewährleisten. Die Reportage zeigt, wie die Erosion das Leben der Menschen im Senegal verändert. Er begleitet die Umwelt-Polizei auf „Sand-Streife“ - auf der Jagd nach Menschen, die mit einfachen Pferdekarren immer noch Sand abbauen. Er gewährt Einblick in die Stadt Saint-Louis, wo die Verwaltung versucht, ihre Bevölkerung vor dem Meer zu schützen. Und er zeigt am Beispiel einer Fischerfamilie in dieser Stadt, wie der Druck auf die ärmere Bevölkerung der Küstenlandschaft wächst.</p>	42:14
Ad148	<p>17/08/19/272MB/SWR2-Zeitgenossen Woodstock im Rückblick Silke Arning im Gespräch mit Jochen Hörisch Medienwissenschaftler Der renommierte Germanist und Medienwissenschaftler Jochen Hörisch ist bekannt für seine pointierte wie reflektierte Art, den Dingen auf den Grund zu gehen. Dabei kennt er keine Denktabus: Geld und Geist ist für den emeritierte Mannheimer Literaturprofessor kein Widerspruch. Und auch zum Thema Musik hat Jochen Hörisch einiges zu sagen. Die Unterscheidung von E- und U-Musik hält er für fragwürdig.</p>	45:07
Ad149	<p>17/08/19/7,8MB/WDR 5 - WDR aktuell CDU-Kamp-Karrenbauer hat ein Parteiausschlussverfahren gegen ex Verf.Schutz-Präs. Maaßen ins Gespräch gebracht. Dazu Udo Stiehl ...Kontakt zu einer „rechten Splittergruppe“ der CDU Maaßen: nicht er sei nach „rechts“ sondern die CDU nach links gerückt. >UNO-Artenschutzkonferenz mehr als 180-Staaten beraten über den Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Dazu Detlef Riepen, Giraffenhäute, Haie, >USA will Grace I beschlagnahmen. Illegaler Öl-Transport</p>	03:05

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>>neue LKW-Parkplätze an Autobahnen. >BRD-Regierung lädt zum „Tag der offenen Tür“.</p>	
Ad150-1+2	<p>18/08/19/28MB/SWR2 Wissen_Aula Starke Märkte, schwacher Staat <i>sehr sehr wichtig!</i></p> <p>(1/2) Kapitalismus bedroht Demokratie von Wolfgang Streeck <i>mit Manuskript</i></p> <p>Geldgeschäfte stehen über Bürgerinteressen, arm und reich driften auseinander, der Klimawandel droht - das sind Hinweise auf einen zügellosen Kapitalismus, sagt der Soziologe Professor Wolfgang Streeck. In seinem Vortrag benennt er Ursachen, Folgen und Gefahren dieser Entwicklung.</p> <p>Gezügelter Kapitalismus – Standardmodell der Demokratie in der unmittelbaren Nachkriegszeit</p> <p>Typisch für das Modell ist eine in freien Wahlen gebildete staatliche Regierung, die bei ihrer Gesetzgebung an ein ebenso frei gewähltes Parlament gebunden war und rechtlicher Kontrolle unterlag. Getragen wurde das Ganze von etablierten, tief in die Gesellschaft hinein organisierten politischen Massenparteien, die ungefähr die dominierenden Klassenlagen in einer kapitalistischen Industriegesellschaft abbildeten, was sie fähig zum Kompromiss und unfähig zum Bürgerkrieg machen sollte.</p> <p>Ebenfalls zum Standardmodell gehörten möglichst umfassend organisierte Interessenverbände, insbesondere von Arbeit und Kapital, darunter mitgliederstarke Gewerkschaften mit verfassungsgesicherten Rechten zu kollektivvertraglicher Regulierung von Löhnen und Arbeitsbedingungen, zur Not mithilfe eines garantierten Streikrechts. Die so institutionalisierten „industriellen Beziehungen“ bildeten einen zweiten, zusätzlichen Kanal für die Artikulation von egalitären Umverteilungsinteressen.</p> <p>Dieses Modell war eine „staatlich administrierte Prosperitätsmaschine“.</p> <p>Krise und Zerfall des Standardmodells in den 1970er-Jahren</p> <p>12:17 für die Linke Janine.Wissler@web.de die 70er Jahre (<i>der Beginn des Einflussverlustes der Ministerialbürokratie die Übernahme der Lobbyisten und später der „Kommissionen</i>)</p> <p>20:43 der Riss zwischen denen, die andere als Populisten bezeichnen und denen die von ihnen als solche bezeichnet werden, ist heute die dominante politische Konfliktlinie in den Krisengesellschaften des finanzilisierten Kapitalismus. Thema ist kein geringeres als das Verhältnis von globalem Kapitalismus und staatlicher Ordnung. 21:48 ...was zu ...einer wünschenswerten Abschaffung von Volksabstimmungen ...Übertragung wichtiger Entscheidungen auf Experten und Behörden, Zentralbanken ...und die Bindung des Wahlrechts an bestandene Prüfungen in Staatsbürgerkunde Anlass gibt. Der kognitiven Unmündigkeitserklärung folgt die moralische Disqualifizierung. 22:37 <i>...das die früheren Fürsprecher der pebleischen Klassen zur Globalisierungsfraktion übergewechselt sind!</i> ...und ihrer ehemaligen Klientel, für die Artikulation von Protest nur unbehandelte sprachliche Kondensat ihrer Deprivationserfahrungen zurückgelassen haben. So kommt es zu laufenden Verstößen, gegen die in der verweltbürgerlichten Mittelschicht geltende Regeln korrekten politischen Sprechens. Zugleich entziehen sich die Globalisierungsverlierer der moralischen Zensur indem sie sich aus den herrschenden Medien aus und in „soziale Medien“ einklinken, um eigene Kommunikationskreise aufzubauen, in denen sie anderen als in Öffentlichen-Rechtlichen-Fernsehen nicht in gefahr laufen als kulturell und moralisch zurückgeblieben beschrieben zu finden.</p> <p>25/08/19/28,6MB/SWR2 Wissen_Aula - Starke Märkte_ schwacher Staat (2_2) <i>sehr sehr wichtig!</i></p> <p>12:27 zur heutigen Wandlung 23:04 der sog. Populismus 26:09 wie wird der Kapitalismus enden? Hinweis auf Antonio Gramsci's Gefängnishefte</p>	29:40
Ad150-2		29:49
Ad153	18/08/19/2,5GB/phoenix - Die Freiheitskämpfe der Frauen <i>wichtig!</i>	43:05

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>100 Jahre Frauenwahlrecht Film von Ilona Kalmbach und Sabine Jainski Für echte Gleichberechtigung muss noch immer gekämpft werden. Zwar sind Frauen heute in einigen Ländern formal gleichgestellt, aber noch durch verkrustete Machtstrukturen benachteiligt. Zudem gibt es neue antifeministische Tendenzen, vor allem im Umfeld rechtspopulistischer Bewegungen.</p> <p>Deshalb streitet die Frauenbewegung inzwischen mit und für die gesamte liberale Gesellschaft, wie etwa in Polen, den USA oder beim Generalstreik der Frauen in Spanien, bei dem Millionen Menschen jeden Alters und Geschlechts auf die Straße gingen. Frauenrechte sind ein Gradmesser für Demokratie – und Frauenthemen sind längst Gesellschaftsthemen: Mitbestimmung, Lohngerechtigkeit, Pflege, Bildung und Erziehung.</p> <p>Die Dokumentation beginnt mit den aktuellen Protestbewegungen junger Frauen: Wofür gehen sie heute auf die Straße? Darauf folgt ein kurzer historischer Rückblick auf den Kampf um das Frauenwahlrecht, zuletzt errungen in den 1990er-Jahren in der Schweiz.</p> <p>"Die Frauen mussten sich das alles erobern, ihren eigenen Körper, ihre eigene Lust und ihre politische Haltung, das gehörte alles zusammen", sagt Petra Volpe, deren Film "Die göttliche Ordnung" den Kampf fürs Frauenstimmrecht in der Schweiz in der Aufbruchszeit der 1970er-Jahre zeigt.</p> <p>Doch damit war es noch lange nicht zu Ende: "Ich sah mich mittendrin in dem Film", erzählt Vreni Kölbener, die noch bis 1991 im Kanton Appenzell-Innerrhoden für das Wahlrecht streiten musste. "Das sind unsere großen Vorbilder. Heute geht es vor allem um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und gleiche Entlohnung", fügt die junge Appenzellerin Leandra Hörler hinzu.</p>	
	Ad154_frei	
Ad155	<p>19/08/19/1,9GB/ARD-alpha - Einfach gut leben Wie viel Arbeit braucht der Mensch? Moderation: Mirjam Kottmann Grundeinkommen</p> <p>Die Filme blicken in fünf Regionen der Welt auf die Lebens- und Arbeitsorganisation von Gemeinschaften: Ein Stamm der Cherokee-Indianer (Spiel-Casino) zahlt jedem seiner Mitglieder regelmäßig einen Geldbetrag; eine NGO finanziert Männern und Frauen einer kenianischen Dorfgemeinschaft ein Grundeinkommen; im Kibbuz Samar in Israel arbeitet jeder so viel oder so wenig er möchte und doch hat jeder sein gutes Auskommen in der Gemeinschaft; in Japan dagegen kann das Leben absolut dominiert sein von den Anforderungen des Unternehmens, in dem man arbeitet.</p> <p>Doch der Mensch ist keine Maschine, die 40 Jahre ununterbrochen laufen könnte, und das Tempo, das die Technik möglich macht, ist nicht das des Menschen. Könnte ein Grundeinkommen helfen, die Balance zwischen Arbeit und Leben zu verbessern? Wären manche Lebensphasen durch ein Grundeinkommen mit weniger Anspannung zu organisieren, auch hier in Deutschland, insbesondere die Familienphase mit kleinen Kindern? Und könnte es dazu beitragen, den durch die Digitalisierung gestiegenen Leistungsdruck zu reduzieren und damit andererseits die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen? Darüber diskutiert Moderatorin Mirjam Kottmann mit Prof. Dr. Sabine Anselm, Leiterin der Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrerbildung an der LMU München, Prof. Dr. Felix C. Brodbeck, Inhaber des Lehrstuhls Wirtschafts- und Organisationspsychologie an der LMU München, dem Zeitexperten Jonas Geißler sowie dem Wissenschaftsjournalisten Ulrich Schnabel. Redaktion: Eva Maria Steimle</p>	53:29
Ad156	<p>19/08/19/telepolis- Der "verrückte" G7-Gipfel in Biarritz Ralf Streck</p> <p>Im baskischen Biarritz lädt der französische Präsident Macron zum Gipfel ein, der auf breite Ablehnung im Baskenland stößt</p> <p>Mit "Izorratuta", fous" oder "loco" ist das Adjektiv "verrückt" derzeit das wohl meistgebrauchte Wort in baskischer, französischer oder spanischer Sprache beidseits der französisch-spanischen Grenze im Baskenland. So wird hier der G7-Gipfel betitelt, zu dem der französische Präsident Emmanuel Macron die Staats- und Regierungschefs der sieben wichtigsten Industriestaaten für das nächste Wochenende ins baskische Seebad Biarritz eingeladen hat.</p> <p>Lange Staus auf Straßen und Autobahnen, wegen Polizeikontrollen an den Grenzen, die es in der EU eigentlich gar nicht geben soll, machen schon seit Wochen das Leben der Menschen nicht nur zwischen Irun und Hendaye schwer, wo auf beiden Seiten des Grenzflusses Bidasoa ab Mittwoch</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	ein Gegengipfel stattfinden wird. Erste Proteste und erste Repressionsmaßnahmen von Seiten französischer Behörden geben schon eine leise Ahnung davon, was in den kommenden Tagen hier mit angekündigten Grenzsicherungen, Demonstrationen und Besetzungen zu erwarten ist .	
xyz	Ad157_ 19/08/19/48MB /Dlf - Kontrovers Rezessionsgefahr in BRD müssen wir uns von der „Schwarzen Null“ verabschieden? Hörerbeteiligung GroKo	1:33:43
Ad158	19/08/19/7,5MB /Dlf - Nachrichten > Türkei , massives Vorgehen gegen kurdische Bürgermeister wegen angebl. Verbindung der HDP zur verbotenen PKK, Bürgermeister ersetzt durch staatl. Gouverneure. > Iran warnt US-Regierung den Öltanker „Adrian-Daria 1“ zu beschlagnahmen. USA versucht die Freilassung des Schiffes zu verhindern. >CDU „KK“ und der zivile Aufbau im Irak. ...es gehe um dauerhafte Sicherheit und Stabilität in der Region! die BW leiste einen intern. anerkannten Beitrag zum Kampf gegen den IS. ...soso! ...zuerst alles ins Chaos bomben und jetzt nix hinkriegen! > Castor - Brennelemente Atom-Müll Jühlich Abtransport nicht absehbar. Entweder USA oder Zwischenlager Ahaus. Neubau für 152 Castor-Brennelemente-Behälter in Jühlich?	03:43
	Ad159_frei	
xyz	Ad160_20/08/19/163MB/3sat - Das Alien-Insekt - Die Gottesanbeterin - Film von Kurt Mündl - zu kurz nochmal holen!	
Ad163	20/08/19/2,5GB/phoenix - Neuseeland Tierfilm Rivalen der Urzeit (4_5) - Inseln der Giganten Ein Film von James Heyward In Neuseeland haben sich Tiere über Generationen hinweg zu einzigartigen Riesen entwickelt. Die Wetapunga - eine Art Heuschrecke - ist das mit Abstand schwerste Insekt der Welt. Die Mitarbeiterinnen des Department of Conservation erleben auf Little Barrier Island hautnah, dass das schwer gepanzerte Insekt, obwohl es bedrohlich aussieht, ein sanfter Riese ist. In Neuseeland wuchsen keine Säugetiere, sondern Vögel, so groß wie nirgendwo sonst auf der Welt. In der Luft herrschte der gigantische Haastadler, der den Riesen-Moa zu seiner Lieblingsbeute gemacht hatte. Erst mit der Ankunft des Menschen gerieten die beiden Vogelarten in Gefahr und starben letztendlich aus. Ein weiterer Gigant Neuseelands schwimmt in den Bergseen und Flüssen: der Neuseeländische Langflossenaal. Er wird bis zu zwei Meter lang und kann bis zu 40 Kilogramm wiegen. Seit über 23 Millionen Jahren ist er ein gefürchteter Jäger. Sein Geruchssinn ist um ein Vielfaches besser als der des Weißen Hais. Da sein Bestand - wie der aller anderen Giganten - mittlerweile bedroht ist, erforschen Wissenschaftler die Geheimnisse seiner Reproduktion. Innerhalb von rund 800 Jahren hat der Mensch mit seinen eingeschleppten Tieren die Giganten Neuseelands an den Rand des Aussterbens gebracht. Er muss alles dafür tun, um ihr Überleben zu sichern. Vor Urzeiten haben Kräfte aus dem Erdinneren den Inselstaat Neuseeland im Pazifik isoliert und verändern sein Äußeres bis heute. Vulkanausbrüche und Erdbeben lassen ihn nicht zur Ruhe kommen. Tiefe Fjorde, gletscherbedeckte Berge und uralte Wälder bieten dort Kreaturen Lebensraum, die nirgendwo sonst zu finden sind. Einige haben sich seit der Urzeit kaum verändert, andere sich auf ungewöhnliche Weise ihrer Umgebung angepasst.	45:06
Ad164	20/08/19/169MB /SWR2 Wissen - Amazonas-Literatur Geschichten aus dem Regenwald Von Karl-Ludolf Hübener Manuskript Amazonien begeistert bis heute Abenteurer und Touristen und zog schon in vergangenen Jahrhunderten Schriftsteller an. Zunächst als Landschaft der Sehnsüchte für zivilisationsmüde	28:06

Tr.	DB_049	Aufn.
	Seelen, die in den Wäldern Amazoniens einen tropischen Garten Eden entdeckten, voller Frieden und Ruhe, eine mythenumwobene Welt. Heute erzählen Literaten von der dramatischen Geschichte dieser Region: Von dahinsiechenden indigenen Kulturen und dem Kautschukboom, von Eisenbahnbau und Naturzerstörung. In ihren Romanen und Erzählungen setzen sie Amazonien ein Denkmal. (Produktion 2017)	
	Ad165_frei	
xyz	Ad166-1_20/08/19/7,1MB/WDR 5 - Morgenecho Ad166-2_20/08/19/3,3MB/WDR 5 - Morgenecho [1] Ad166-3_20/08/19/13MB/WDR 5 - Morgenecho [2]	
xyz	Ad167_21/08/19/106MB/ARD-alpha - Tagesschau	
Ad168	<p>21/08/19/1,1GB/arte - Mit Hightech und Hacke gegen die Dürre</p> <p>Die Bekämpfung von Wüstenbildung und drohenden Hungersnöten ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Schon jetzt sind rund 40 Prozent der weltweiten Landoberfläche Trockengebiete. Forscher gehen davon aus, dass durch den Klimawandel in vielen Weltregionen Hitzeextreme weiter zunehmen. Bis 2020 werden laut UN allein in Afrika bis zu 220 Millionen Menschen unter extremer Wasserknappheit leiden. Hungersnöte und Flüchtlingsströme werden die Folge sein. Weltweit sind dann mehr als 1,5 Milliarden Menschen von Wassermangel bedroht. Kalifornien erlebte in den vergangenen Jahren die schlimmste Dürre seit Jahrhunderten und investiert Milliarden in die Entwicklung neuer Technologien im Kampf gegen die Dürre. Unternehmen erproben Cloud-gestützte Bewässerungsmethoden für die Landwirtschaft oder nutzen Sonnenenergie zur Reinigung von Brauchwasser. Städte veredeln Klärwasser zu Trinkwasser, um in großem Maßstab leere Grundwasserspeicher wieder aufzufüllen. Und in Laboren suchen Forscher nach Wegen, Pflanzen resistenter gegen Dürre zu machen.</p> <p>Auch in Süds Spanien, Europas größtem Gemüseanbauggebiet, helfen Hightech-Methoden gegen die versiegenden Süßwasservorkommen. Neue Gewächshäuser helfen Wasser zu sparen. Moderne Entsalzungsanlagen mit energiesparenden Techniken machen das Meer zur Quelle.</p> <p>Im Kontrast dazu stehen arme Länder wie Burkina Faso. Sie sind am stärksten vom Klimawandel betroffen, haben aber weder Geld noch Infrastruktur, um moderne Technologien zu nutzen. Ihr Kampf ums Überleben wird vor allem mit Hacke und Muskelkraft geführt und nur durch Bildung ermöglicht. Intelligente Methoden der Bodenbearbeitung während der Dürrezeit und die Nutzung von trockenheitsresistentem Saatgut verbessern die Lebensbedingungen.</p> <p>Die Dokumentation „Mit Hightech und Hacke gegen die Dürre“ zeigt die Bemühungen von Forschern, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen, die knapper werdende Ressource Wasser effektiver zu nutzen und die Ernährung der Menschen zu sichern. Dafür waren die Autoren Eberhard Rühle und Peter Podjavorsek auf drei Kontinenten unterwegs.</p>	18:57
Ad169	<p>21/08/19/1,3GB/arte - Xenius Faszien Bindegewebe auf dem Prüfstand</p> <p>In den letzten Jahren sind Faszien in den Fokus der medizinischen Forschung und Therapie gerückt. Das dichte Netz aus Kollagenfasern umhüllt Muskeln, Sehnen und Organe. Faszien sind elastisch, reißfest und dehnbar. Einige Wissenschaftler vermuten, dass sie durch Bewegungsmangel verkleben und so Schmerzen verursachen.</p> <p>Der Orthopäde Prof. Henryk Lexy hat sich der Faszienforschung verschrieben. Ihn treffen die "Xenius"-Moderatoren Emilie Langlade und Adrian Pflug an der Charité Berlin. Er zeigt den Moderatoren, wie sich Faszien unter der Haut während eines Bewegungsablaufs verschieben. Außerdem lernen Emilie und Adrian den Sportwissenschaftler Nicolai Kram kennen. Er erforscht, ob Faszientraining sinnvoll ist und was es mit dem Hype um die Faszienrolle auf sich hat.</p> <p>Die Sendung "Xenius" ist das werktägliche Wissensmagazin auf ARTE. 26 Minuten Sendezeit sind einem besonderen Thema aus dem Alltagsleben und der großen Welt der Naturwissenschaft und</p>	23:27

Tr.	DB_049	Aufn.
	Forschung gewidmet. Mit ihrem Wissensmobil touren die Moderatoren durch Europa, immer auf der Suche nach dem Wissen, das die Welt bewegt. Unorthodoxe Fragestellungen sind dabei ebenso zu erwarten wie spannende Begegnungen mit den führenden Köpfen der Wissenschaft. "Xenius" ist Roadmovie, Schatzsuche und Wissenssendung zugleich.	
	Ad170_frei	
Ad173	<p>22/08/19/1,3GB/arte - Xenius_ Neues vom Nacktmull Tierfilm</p> <p>Der schmerzfreie und langlebige Nager</p> <p>Er ist so groß wie eine Maus, hat gewaltige Säbelzähne und eine runzelige Haut: der Nacktmull. Als hässlichstes Tier der Welt gilt er. Doch für die medizinische Forschung ist der Nager hochinteressant. Denn er wird ungewöhnlich alt, spürt nahezu keinen Schmerz und erkrankt nicht an Krebs. In freier Wildbahn leben Nacktmulle nur in Ostafrika. Ihr skurriles Aussehen ist das Ergebnis perfekter Anpassung an ihren natürlichen Lebensraum: weitläufige Höhlen in kargen Böden. Sie leben in einem für Säugetiere untypischen Staatsgefüge. Eine Königin herrscht über die Kolonie mit bis zu 300 Tieren. Nur das aggressivste Weibchen besteigt den Thron und bekommt Nachwuchs. Alle anderen Nacktmulle müssen ihr dienen, ein jeder mit seiner festen Aufgabe. Das Potenzial der Nacktmulle wird auch im Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung untersucht. Die Biologin Susanne Holtze zeigt den „Xenius“-Moderatoren Emilie Langlade und Adrian Pflug die dortige Nacktmull-Kolonie. Dabei lernen sie, wie man per Ultraschall männliche von weiblichen Tieren unterscheidet und warum die Knochen der Königin noch im Alter wachsen. Wissen in 26 Minuten - das ist „Xenius“, das werktägliche Magazin bei ARTE, das vertraute wie überraschende Themen aus dem Alltag und der Welt der Wissenschaft und Forschung unter die Lupe nimmt. Die deutsch-französischen Moderatorenpaare Dörthe Eickelberg und Pierre Girard, Caroline du Bled und Gunnar Mergner sowie Emilie Langlade und Adrian Pflug erleben Wissenschaft hautnah, entdecken, was die Welt bewegt, und treffen führende Köpfe aus der Forschung. „Xenius“ ist Wissenschaft auf Augenhöhe, fundiert, bereichernd und gleichzeitig amüsant.</p>	25:54
Ad174	<p>22/08/19/telepolis- Bürokratische Massenvernichtungswaffen</p> <p>Fabian Goldmann</p> <p>Es war im Winter 433/432 v. Chr. als der Tod über die Bewohner Megaras kam. Keine feindlichen Heere standen vor den Toren, keine Belagerungswaffen schleiften die Mauern der griechischen Stadt. Stattdessen reichte eine Verordnung des Athener Staatsmannes Perikles, um die Katastrophe einzuleiten.</p> <p>Dieser hatte die Händler der abtrünnigen Nachbarstadt von den Märkten seines Reiches verbannt, die Häfen des mächtigen Attischen Seebundes für Kaufleute Megaras geschlossen. Die Folgen waren verheerend: Die Wirtschaft Megaras brach zusammen. Vom "langsamen Verhungern" der Megarer schrieb der griechische Dramatiker Aristophanes.</p> <p>Perikles' "Dekret von Megara" gilt heute als erstes Wirtschaftsembargo der europäischen Geschichte. Über die tatsächlichen Ursachen und Folgen gibt es bei Historikern aufgrund knapper Quellenlage zwar auch heute noch keine Einigkeit, doch sicher ist: Über 2.400 Jahre später sind wirtschaftliche Zwangsmaßnahmen nach attischem Vorbild so populär wie nie. ...</p>	papier
Ad175	<p>22/08/19/telepolis- Nach Grönland-Absage:</p> <p>Diplomatische Verstimmung zwischen USA und Dänemark Peter Mühlbauer</p> <p>Trump über Frederiksen: "So spricht man nicht mit den Vereinigten Staaten - zumindest unter mir"</p> <p>Nachdem die dänische Ministerpräsidentin Mette Frederiksen nicht auf Donald Trumps Interesse am Kauf der Arktisinsel Grönland einging, hat der US-Präsident seinen für Anfang September geplanten Besuch in Kopenhagen verschoben. Anschließend kritisierte er öffentlich, dass das Land anstatt der im Rahmen der NATO vereinbarten zwei Prozent seines Bruttoinlandsprodukts nur 1,35 Prozent für Verteidigung ausgibt.</p> <p>Auch andere dänischen Politiker hatten negativ auf die Offerte reagiert: Rasmus Jarlov von der christdemokratischen Konservative Folkeparti (KF) fühlte sich "beleidigt", Frederiksens Vorgänger Lars Løkke Rasmussen von der wirtschaftsliberalen Venstre-Partei sprach von einem "Aprilscherz"</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	zur völlig falschen Jahreszeit" und sein Parteifreund Søren Pind meinte sogar, Trump solle Dänemark angesichts so eines Antrags auch künftig fernbleiben. Nach so scharfen Worten aus der Opposition wollte wohl auch die Sozialdemokratin Frederiksen selbst nicht zurückstehen und sprach von einem "absurden Theater".	
Ad177	<p>Ad176_frei</p> <p>23/08/19/1,4GB/arte - Xenius Batterien Akkus + Co Neues vom Energiespeicher Über Reichweite, Ressourcenverbrauch und Klimabilanz von Elektroautos wird derzeit diskutiert. Grund sind ihre Akkus. Sie speichern elektrische Energie, ohne Akkus funktioniert kaum noch etwas. Die Anforderungen an Batterien und Akkus sind hoch: Leistungsfähig sollen sie sein, schnell ladbar, lange halten und dabei auch noch die Umwelt schonen. Die Realität sieht häufig anders aus. Zurzeit werden Batterien und Akkus vorwiegend in Asien hergestellt und in Europa bestenfalls zu größeren Einheiten zusammengebaut. Doch das könnte sich jetzt ändern. Denn in Deutschland wird nicht nur an den alternativen Batterien der Zukunft geforscht, es werden auch neue Produktionswege entwickelt. Zudem könnte einer der wichtigsten Rohstoffe, das Lithium, zukünftig sogar auch in Deutschland abgebaut und recycelt werden.</p> <p>An der Battery LabFactory der Technischen Universität Braunschweig wollen Emilie Langlade und Adrian Pflug mehr über Batterien erfahren. Zusammen mit der Verfahrenstechnikerin Ulrike Krewer veranschaulichen sie das Grundprinzip einer Batteriezelle mit Hilfe einer "Zitronenbatterie". Sie erhalten spannende Einblicke in eine industrielle Produktionsstrecke für moderne Akkus und können selbst die Zelle einer solchen Batterie zusammenbauen.</p> <p><i>Wissen in 26 Minuten - das ist "Xenius", das werktägliche Magazin bei ARTE, das vertraute wie überraschende Themen aus dem Alltag und der Welt der Wissenschaft und Forschung unter die Lupe nimmt. Die deutsch-französischen Moderatorenpaare Dörthe Eickelberg und Pierre Girard, Caroline du Bled und Gunnar Mergner sowie Emilie Langlade und Adrian Pflug erleben Wissenschaft hautnah, entdecken, was die Welt bewegt, und treffen führende Köpfe aus der Forschung. "Xenius" ist Wissenschaft auf Augenhöhe, fundiert, bereichernd und gleichzeitig amüsant.</i></p>	25:07
	Ad178_	
xyz	Ad179_23/08/19/815MB/rbb Berlin - Tagesschau	
xyz	<p>Ad180_23/08/19/8MB/SWR Aktuell - SWR Aktuell am Morgen</p> <p>Ad180_23/08/19/11MB/SWR Aktuell - SWR Aktuell am Morgen [1]</p>	
xyz	<p>23/08/19/79MB/Dlf - Schreiben ist ...beglückender als die Liebe Elfriede Brüning wird 100 Als unsere Autorin Elfriede Brüning kurz vor deren 100. Geburtstag traf, war Brüning noch immer zu Lesungen unterwegs. Als sie starb, am 5. August 2014, hatte sie fast ein Jahrhundert schreibend und kämpfend verbracht: Als Kommunistin und Feministin.</p> <p>Am 8. November 1910 in einer Berliner Handwerkerfamilie geboren, begann sie schon als Kind zu schreiben. Mit 16 veröffentlichte sie Artikel in Berliner Lokalblättern.</p> <p>Sie war 20, als eine große Zeitung ihre erste Kurzgeschichte druckte. Sie trat der KPD bei, wurde verhaftet, kam dank eines einflussreichen Ehemanns wieder frei, schrieb weiter über selbstbewusste junge Frauen – Romane, die als Liebesschmöker durchgingen. Immer bekämpfte sie das gängige Frauenbild: das Mutterbild der Nazis wie das von der begeistert Berufstätigen im realen Sozialismus.</p> <p>In der DDR galt sie als kleinbürgerlich und gesellschaftlich irrelevant – doch ihre Werke erreichten hohe Auflagen. Nach 1989 veröffentlichte Elfriede Brüning noch zehn Bücher.</p>	
xyz	Ad183_23/08/19/9,5MB/WDR 5 - Morgenecho Brasilien, Feuer und Brandrodungen	

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad184	24/08/19/711MB/ARD-alpha-alpha-centauri - Wo ist das nächste Schwarze Loch Ein Beitrag von: Prof. Harald Lesch Am 15. September 1999 entdeckte das Röntgenteleskop BeppoSAX eine Röntgenquelle, die plötzlich für 20 Minuten unvorstellbare 35.000 Sonnenleuchtkräfte abstrahlte. Der Beweis für das damals nächste schwarze Loch: V4641 Sagittarius (2000).	13:19
	Ad185_frei	
Ad186	24/08/19/164MB/ SWR2 Wissen Bauer sucht Zukunft Aus der 10-teiligen Reihe: "Unser künftig Brot" (7) Alice Thiel-Sonnen Säen und ernten, melken und schlachten. Damit ist es für den Landwirt des 21. Jahrhunderts nicht mehr getan. Er ist Lebensmittelproduzent, Vermarkter, Energiewirt und Börsenspekulant. Die Bäuerin von heute weiß alles über Tier- und Pflanzenkunde, Betriebswirtschaft, Touristik bis hin zu Umwelt-, Energie- und Baurecht. Allrounder also - notgedrungen? Es gibt immer neue Anforderungen: an den Immissionsschutz beim Stallbau oder den Einsatz von Pestiziden. Verbraucher wollen sichere Lebensmittel und mehr Tierwohl. Ein Beruf im Wandel. edes Jahr demonstrieren Zehntausende während der Internationalen Grünen Woche gegen eine industrielle Landwirtschaft. Ihr Schlachtruf lautet: "Wir haben es satt." Sie fordern gesundes Essen, eine bäuerliche Landwirtschaft, einen gerechten Welthandel. Seit ein paar Jahren gibt es auch eine Gegendemo von Landwirten unter dem Motto: "Wir machen Euch satt." Bauern kämpfen mit vielen Widerständen Doch die scheinbar klare Teilung in die bösen Großbauern und den guten Kleinbauern gibt es nicht, betont Agraringenieur Bernhard Forstner am Johann Heinrich von Thünen-Institut . Stattdessen gibt es in Deutschland ein Nebeneinander von Kleinbetrieben, von mittelgroßen Betrieben und auch von richtig großen Betrieben. Dabei sind die rheinland-pfälzischen oder baden-württembergischen Bauernhöfe nicht zu vergleichen mit denen in Ostdeutschland. Hier die traditionellen bäuerlichen Familienbetriebe, dort die aus den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften der DDR erwachsenen Agrargesellschaften mit mehreren tausend Hektar Fläche und vielen Angestellten. Landwirtschaftliche Betriebe mit einer Fläche um die 300 Hektar gelten in Ostdeutschland noch als bäuerlich. Bauernhöfe in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bewirtschaften durchschnittlich nur 35 bis 40 Hektar. Insgesamt 276.000 landwirtschaftliche Betriebe gibt es derzeit in Deutschland. Ende der 1990er-Jahre waren es noch fast doppelt so viele. Der Wettbewerb ist härter geworden. Doch der technische Fortschritt, immer neue Umweltauflagen, aber auch immer stärker schwankende Preise und Einkommen haben viele abgeschreckt. Immer weniger, aber dafür größere Bauernhöfe ..wir haben es satt!	27:11
xyz	Ad187 24/08/19/92MB/ WDR 5 - WDR 5 Polit-WG	
xyz	Ad188 24/08/19/7,5MB/ WDR 5 - WDR aktuell	
	Ad189_frei	
	Ad190_frei	
Ad193	24/08/19/Rubikon- Die Manipulation der Massen-Gedanken über die ideologische Mobilmachung der Republik. von Jens Wernicke Formal leben wir noch in einer parlamentarischen Demokratie. Dies bedeutet jedoch nicht, dass autoritäre Machtstrukturen und Methoden zur Herrschaftssicherung einer kleinen Elite nicht wirksam wären. Wo man den Menschen nicht verbieten kann, den Mächtigen bei der Wahl Steine in den Weg zu legen, muss man sie durch Propaganda dahin bringen, nur das zu wollen, was sie wollen sollen. Dazu wurden eine Reihe von Strategien perfektioniert. Zu den erfolgreichsten gehört die Spaltung. Man mobilisiert gegen Arme, anstatt Armut abzuschaffen. Man zersetzt die Friedens- und Umweltbewegung und hetzt die normalen Bürger gegeneinander auf, bis schließlich eines vollkommen aus dem Blick gerät: dass einige wenige von all dem profitieren und sich die Hände	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>reiben, weil ihre Verantwortung als auch Machenschaften niemals Thema für ihre „Schäfchen“ sind.</p> <p>„Die Gedanken der herrschenden Klasse sind in jeder Epoche herrschende Gedanken, das heißt die Klasse, welche die herrschende materielle Macht der Gesellschaft ist, ist zugleich ihre herrschende geistige Macht.“ — Karl Marx in „Die deutsche Ideologie“</p>	
xyz	Ad195_25/08/19/30MB/NDR Info NDS - Der Talk	
xyz	Ad196_25/08/19/12MB/Bayern 2 - Nachrichten_ Wetter_ Verkehr	
Ad197	<p>25/08/19/822MB/tagesschau24 - Der Tag - als ich erschossen wurde</p> <p>Polen erinnern sich an den deutschen Überfall - Film von Antonia Schmidt und Wioletta Weiß 'Der Tag, als ich erschossen wurde', sagt der 84-jährige Ireneusz Cuglewski, wenn er erzählt, wie die deutsche Wehrmacht sein Dorf überfallen hat. Acht Dorfbewohner sollten hingerichtet werden in Romanow, als 'Vergeltungsmaßnahme' für den Tod von zwei deutschen Soldaten. Die Dorfbewohner waren unschuldig, doch das nützte ihnen nichts.</p> <p>Ireneusz war damals vierzehn. Er hat das Massaker als einziger überlebt, durch Zufall. Oft hat er seine Geschichte schon erzählt. Aber noch nie einem Deutschen. Weil ihn noch nie jemand aus Deutschland gefragt hat.</p> <p>Der deutsche Überfall auf Polen: Bekannt sind die 'Fakten', die Jahreszahlen, die ungefähre Zahl der Toten. Noch kaum erzählt wurden die Geschichten der Menschen in den Dörfern und Städten. Verbrechen an der Zivilbevölkerung gehörten zum Kriegsalltag. Die Alten erinnern sich noch sehr genau und die Jungen sind mit der Geschichte groß geworden.</p> <p>70 Jahre nach dem Überfall sind die Autorinnen Antonia Schmidt und Wioletta Weiß durch die Dörfer und Städte entlang der ehemaligen deutsch-polnischen Grenze gefahren und haben gefragt, was die Menschen in den ersten Kriegstagen erlebt haben.</p> <p>Die Autorinnen sind dabei auf schreckliche Geschichten, aber nie auf Groll gestoßen. Im Gegenteil: Sie wurden mit offenen Armen empfangen. Die Menschen, die das Grauen erlebt hatten, freuten sich, dass ein deutsches Team gekommen ist, um ihnen zuzuhören.</p> <p>Thema: Vor 80 Jahren: Hitlers Überfall auf Polen</p>	14:57
Ad197	<p>27/08/19/telepolis- Wir stehen am Anfang einer Epoche, vor der mir graut" Florian Rötzer</p> <p>Stanislaw Lem über den Ausstieg aus der Science Fiction, das Internet und die Technoevolution</p> <p>Stanislaw Lem, geb. am 12. September 1921, ist in Krakau am 27. März 2006 mit 84 Jahren gestorben. Florian Rötzer hatte 1996 ein Gespräch mit ihm geführt, auf das wir aufgrund des traurigen Anlasses noch einmal hinweisen wollen, um an das faszinierende Werk dieses großen Autors zu erinnern, der ebenso kritisch wie ironisch und geistreich die wissenschaftlichen, technischen und politischen Entwicklungen verfolgt hat.</p> <p>Er war einer der erfolgreichsten und bekanntesten Science-Fiction-Autoren und wurde zugleich einer der größten Kritiker dieser Literaturgattung. Schon immer eher ein Wissenschaftsphilosoph, der seine Überlegungen in das Gewand von Erzählungen hüllte, interessierte er sich immer für die Entwicklung der Wissenschaften und der Technik mit ihren sozialen Folgen. Die Lust am Fabulieren war ihm die letzten Jahr offenbar vergangen, das Irdische und Politische wurde ihm wichtiger, seine Skepsis und sein Pessimismus größer.</p> <p>Bekannt ist Lem mit seinen Science-Fiction-Büchern geworden, doch mit der Gattung hat er seine Schwierigkeiten. Bekanntlich liest er kaum die Werke anderer Kollegen. Immer wollte er dort sein, wo sich für ihn die brennenden Fragen der Gegenwart befinden, denen er sich oft spielerisch, mit hintergründigem Witz und erzählter Philosophie nähert, bei aller Phantastik aber nie wirklich den Boden des Denkmöglichen verläßt. Schon lange hat er das Erzählen eingestellt, auch die Futurologie interessiert ihn nicht mehr. Lieber kondensiert er seine Gedanken in Essays, die wissenschaftliche und politische Fragen behandeln, mehr von Skepsis als von Enthusiasmus gegenüber dem Neuen zeugen, gleichwohl aber formal experimentieren, wenn er etwa Einleitungen zu fiktiven Büchern, Rezensionen nie erschienener Werke, über die evolutionäre</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	Weltanschauung oder über die Welt aus der Perspektive der Statistik schreibt.	
Ad198-1	<p>26/08/19/2,5GB/phoenix - Der Sambesi Flusslandschaften Der donnernde Fluss Film von Michael Schlamberger Der Sambesi ist mit einer Länge von mehr als 2.500 Kilometern der viertlängste Fluss Afrikas. Von seiner Quelle in Sambia nahe der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo bis zur Mündung in den Indischen Ozean in Mosambik, durchquert er auch die Republik Angola. Er bildet einen Teil der Grenze zwischen Sambia und Namibia und zwischen Sambia und Simbabwe. Auf seinem Weg durchfließt der Sambesi die prächtigsten Ökosysteme des afrikanischen Kontinents und erlaubt einen Blick auf alle klassischen afrikanischen Tierarten. Bestandteil des Sambesis sind auch mehrere Wasserfälle, unter anderem die weltberühmten Victoria-Fälle, die mächtigsten Wasserfälle Afrikas, die zum Weltnaturerbe der UNESCO gehören. Doch Herzstück der Sambesi-Flusslandschaft ist das Sambesital, ein Naturschutzgebiet, in dem sich, von Steilhängen geschützt, traditionelle Lebensformen erhalten konnten.</p>	44:22
Ad198-2	<p>26/08/19/2,5GB/phoenix - Der Sambesi Flusslandschaften Quellen des Lebens von Michael Schlamberger Die spektakulären Victoriafälle locken alljährlich unzählige Besucher an. Der Sambesi, der Fluss, der sie speist, ist jedoch über weite Strecken nahezu unbekannt. Noch nie zuvor ist der mächtige Strom so umfassend porträtiert worden wie in dieser Naturfilmdokumentation. Der Film des vielfach ausgezeichneten Naturfilmers Michael Schlamberger folgt dem mächtigen Strom Sambesi über 2.600 Kilometer. Der Ursprung des Sambesi liegt fast unscheinbar versteckt im Dickicht bewaldeter Hügel im Nordwesten Sambias. Auf seinem Weg Richtung Osten durchfließt er sechs afrikanische Staaten und verwandelt unzählige Male seine Form: vom schmalen Rinnsal in ein gigantisches Überschwemmungsgebiet, vom mächtigsten Wasserfall der Welt in eines der üppigsten Feuchtgebiete der Erde. Schließlich vereinigt sich sein Wasser an der Küste von Mosambik mit dem Indischen Ozean. Auf seiner Reise pumpt der Sambesi durch sein Wasser unablässig Lebenskraft in die südliche Hälfte des afrikanischen Kontinents, er bestimmt das Schicksal von Millionen Existenzen. Wenn im November am Flussoberlauf heftige Regenfälle niedergehen, schwillt der Strom gewaltig an. Dann machen sich aus 200 Kilometer Entfernung riesige Gnu-Herden auf, um in die Schwemmgebiete an den Ufern des Sambesi zu ziehen. Wenn sie dort ihren Nachwuchs zur Welt bringen, beginnt für die ansässigen Hyänen-Clans eine Zeit des Überflusses. Während der Regenzeit nimmt der Sambesi eine völlig neue Gestalt an. Die Erde kann kein Wasser mehr aufnehmen, doch vom Oberlauf kommen unablässig zusätzliche Wassermassen hinzu. An manchen Stellen erreicht der Fluss jetzt eine Breite von mehr als 25 Kilometer. Das Wasser ergreift auch von den Dörfern der Lozi Besitz, aber die Menschen haben gelernt, mit dem Steigen und Fallen des Sambesi zu leben. Wenn es an der Zeit ist, die Dörfer zu verlassen, feiern sie das Kuomboka-Fest, das jährlich stattfindende Verabschiedungsritual für das Königspaar und sein Volk. Etwas weiter flussabwärts vereinigt sich der Sambesi mit dem Fluss Chobe, der in der ausgedörrten Landschaft die einzige ständige Wasserquelle ist. Bis zu 120.000 Elefanten kommen hier zusammen, mehr als irgendwo sonst auf der Welt. Weiter Richtung Osten verlässt der Sambesi das flache, offene Land und erreicht eine Landschaft, die vor Jahrmillionen von Vulkanausbrüchen zernarbt wurde. Die Felsspalten und Basaltrisse in seinem Bett verändern den Charakter des Sambesi, und der mächtige Fluss verwandelt sich in ein aufgewühltes Wildwasser, das sich über die Victoriafälle mehr als 100 Meter in die Tiefe stürzt.</p>	44:20
Ad199	<p>27/08/19/4GB/arte - Corleone - Pate der Paten (1_2) Macht durch Blut Der "Bestie" genannte Salvatore "Totò" Riina (1930-2017) galt fast 20 Jahre lang als einer der brutalsten und gefürchtetsten Paten der sizilianischen Mafia: Der zweiteilige Dokumentarfilm von Mosco Levi Boucault befasst sich mit der Verbrecherkarriere des Mafia-Bosses. Er hat im Laufe seines Lebens selber rund 40 Menschen ermordet und bis zu 4.000 umbringen lassen. Der aus dem 60 Kilometer südlich von Palermo gelegenen Städtchen Corleone stammende</p>	1:18:50

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Bauernsohn wurde zum „Boss der Bosse“. Ein nahezu shakespearehafter Stoff mit unzähligen Morden im ewigen Konflikt zwischen dem Streben nach Macht und der Kraft des Gesetzes. Der erste Teil schildert vor allem anhand erschütternder, noch nie gezeigter Aussagen von reumütigen Mafia-Killern den unaufhaltsamen Aufstieg eines Mannes, der durch einen brutalen Krieg ins „Triumvirat“ der Cosa Nostra eindrang. Er schuf ein Klima des Schreckens und eliminierte skrupellos seine Gegner aus den eigenen Reihen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Mafia wurden auch Vertreter der Institutionen, die sich der Organisation entgegenstellten, ermordet: Journalisten, Richter, Politiker und Polizisten. Diese Eskalation der Gewalt erreichte ihren Höhepunkt mit der Ermordung des Carabinieri-Generals Carlo Alberto Dalla Chiesa im Jahr 1982. Zu dieser Zeit herrschte Riina völlig ungestraft über ganz Sizilien.</p>	
Ad200	<p>27/08/19/2,2GB/arte - Das Gift der Mafia doku Und das europäische Gesetz des Schweigens</p> <p>'Ndrangheta lautet der Name der im süditalienischen Kalabrien agierenden Mafia. Ihre Haupteinnahmequelle ist neben dem Handel mit Drogen die illegale Entsorgung von Giftmüll. Mit der Entdeckung von 60 Tonnen Krankenhausmüll in der Provinz Cosenza beginnt im Jahr 1989 eine Reihe kalabrischer Giftmüllskandale: Über 100 Schiffe mit Giftmüll an Bord sollen vor der italienischen Küste versenkt worden sein. Doch der seit 2013 amtierende Staatsanwalt der Region, Federico Cafiero De Raho, bringt Bewegung in die Giftmüllszenerie. Der Journalist Sandro Mattioli begibt sich in Deutschland, Frankreich und Italien auf Spurensuche.</p> <p>1989 gilt als eine Art "Geburtsjahr" kalabrischer Giftmüllskandale der dort ansässigen Mafia 'Ndrangheta: Rein zufällig wurden im Ort Santa Domenica Talao in der Provinz Cosenza 60 Tonnen Krankenhausmüll entdeckt, die illegal in einem Firmenofen verbrannt werden sollten. Ein Jahr später strandete das Schiff "Jolly Rosso", das vermutlich Giftmüll transportierte, nahe dem Küstenort Amantea. Das Schiff wurde abgewrackt - was mit dem Müll geschah, bleibt Spekulation. Große Teile der tödlichen Fracht werden im nahe gelegenen Tal Oliva vermutet, wo durch Analysen toxische Substanzen und Cäsium-137 im Boden festgestellt wurden. Mehr als 100 solcher Schiffe sollen im Mittelmeer mit Giften jeder Art an Bord versenkt worden sein. In Kalabrien selbst stehen zudem mehr als 600 Müllkippen auf der staatlichen Sanierungsliste. Obwohl Umweltaktivisten seit mehr als 20 Jahren Alarm schlagen und davor warnen, dass Kalabrien zur Müllkippe Europas verkommt, ist vonseiten der zuständigen Umweltbehörden bisher wenig geschehen. Stattdessen wurden Ermittler kaltgestellt, Prozesse verschleppt und brisante Akten verschwanden in den Archiven.</p> <p>Doch es gibt Bewegung in der Giftmüllszenerie Kalabriens. Seit 2013 leitet Federico Cafiero De Raho, der zuvor die Müll-Mafiosi rund um Neapel aufmischte, die Staatsanwaltschaft der Provinz Reggio Calabria. Nun intensivieren kalabrische Staatsanwälte und die Parlamentarische Anti-Ökomafia-Kommission in Rom ihre Ermittlungen im illegalen Müllgeschäft. Der Journalist Sandro Mattioli macht sich in Deutschland, Frankreich und Italien auf Spurensuche. Ermittler, Experten, Aktivisten, Informanten und Mafia-Aussteiger kommen dabei zu Wort.</p>	41:50
Ad201	<p>28/08/19/Rubikon- Ein klarer Fall von Selbstmord-</p> <p>Vor dem angeblichen Suizid Jeffrey Epsteins wurde sein Zellengenosse verlegt, fielen die Wachen in einen sehr tiefen Schlaf und schließlich auch alle Überwachungskameras aus. von Jens Bernert</p> <p>Der angebliche Wallstreet-Milliardär Jeffrey Epstein hat sich angeblich in seiner Gefängniszelle selbst umgebracht (1-5). Der Fall Epstein erinnert an den Fall des mutmaßlichen IS-Dschihadisten Albahr, der angeblich Anschläge in Deutschland geplant hatte und sich nach Angaben der Behörden mysteriöserweise trotz Dauerüberwachung in seiner Zelle in einem sächsischen Gefängnis selbst erhängt haben soll (6). Er wäre der erste „Islamischer Staat“-Terrorist in Europa gewesen, der nicht sofort erschossen wurde, und hätte sicher spannende Aussagen gemacht. Jeffrey Epstein saß im Gefängnis, weil er einen Kinderschänderring betrieb und vielen Prominenten minderjährige Prostituierte zuführte. Es wird darüber hinaus gemutmaßt, dass Geheimdienste und andere die Epstein-Aktivitäten dieser Personen als potentielles Erpressungsmaterial nutzten. Zu Epsteins Kundenkreis sollen Personen wie Bill Clinton oder Prinz Andrew zählen, aber auch berühmte Anwälte, Beamte, Schauspieler, Politiker und dergleichen. Es dauerte lange Jahre, bis man Epstein überhaupt ins Gefängnis bekam.</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad202	<p data-bbox="331 208 547 241">29/08/19/Rubikon-</p> <p data-bbox="667 208 914 241" style="text-align: center;">Die Öl-Räuber-</p> <p data-bbox="331 275 1385 338">Auch die Syrienpolitik der USA stellt den Versuch dar, sich Bodenschätze eines anderen Landes völkerrechtswidrig anzueignen. von Karin Leukefeld</p> <p data-bbox="331 353 1433 577">Die USA verhängten einseitig ein Ölembargo gegen den Iran und beschlagnahmten Tanker, die dagegen verstießen. Sie blockieren Handelsrouten und versuchen andere westliche Staaten zu zwingen, sich ihrer aggressiven Politik anzuschließen. Da das Land als Verbündeter Irans gilt, treffen Syrien nun die gleichen Zwangsmaßnahmen. Dabei handelt es sich im Grunde um völkerrechtswidrige Kriegshandlungen, die vor allem einen Plan verfolgen: Syrisches Öl soll von privaten US-amerikanischen Ölfirmen abgeschöpft werden, unterstützt von einer Söldner-Armee. Eine weitere Eskalationsstufe im Prozess der Privatisierung des Krieges. ...</p> <p data-bbox="331 629 767 663">Sanktionen sind ein Akt des Krieges</p> <p data-bbox="331 678 1417 741" style="background-color: yellow;">Sowohl das US-Embargo, als auch die EU-Sanktionen, die so gut wie jeden Handel mit Syrien blockieren, verstoßen gegen das Völkerrecht, weil sie nicht vom UN-Sicherheitsrat beschlossen wurden.</p> <p data-bbox="331 745 1457 835">De facto stellen sie einen „Kriegsakt“ dar, wie der UN-Sonderbeauftragte für die Auswirkungen von einseitig verhängten Sanktionen, Idriss Jazairy, der Autorin in einem Interview erläuterte:</p> <p data-bbox="331 857 1441 981"><i>„Eine Blockade ist praktisch ein Kriegsakt. Wir haben heute Blockaden gegen Venezuela, Kuba, Syrien und Iran. Das ist sehr beunruhigend. Ursprünglich sollten Sanktionen eine Alternative zum Krieg sein, aber heute bereiten Sanktionen einen Krieg vor. Eine Wirtschaftsblockade ist ein Kriegsakt.“ ...</i></p>	papier
xyz	Ad203_27/08/19/131MB/Das Erste - Tagesschau	
Ad204	<p data-bbox="331 1077 1254 1111">27/08/19/537MB/tagesschau24 - Der Massenmörder Bruno Lüdke</p> <p data-bbox="331 1115 1114 1149">Film von Benno Wenz und Gabi Schlag aus der Reihe "Tatort Berlin"</p> <p data-bbox="331 1153 1385 1272">Der geistig behinderte Bruno Lüdke soll in Berlin und ganz Deutschland 53 Menschen brutal ermordet haben. 1944 starb er unter ungeklärten Umständen im Kriminalmedizinischen Zentralinstitut der Sicherheitspolizei in Wien, wo zahlreiche Versuche an ihm vorgenommen worden waren.</p> <p data-bbox="331 1276 1449 1496">Die Öffentlichkeit erfuhr erst nach dem Krieg von diesem 'Monster in Menschengestalt', wie die Medien ihn ab 1946 nannten. Bruno Lüdke wurde - unter anderem von den Kriminalisten, die ihn bereits im Dritten Reich verfolgt hatten - zum Mythos des größten Serienmörders der deutschen Geschichte aufgebaut. Unterstützt von dem 1957 produzierten Film 'Nachts, wenn der Teufel kam' hielt sich dieser Mythos hartnäckig bis 1991 - bis der holländische Kriminalist Jan Blaauw sich die Frage stellte, ob der geistig zurückgebliebene Bruno Lüdke überhaupt einen einzigen Mord begangen haben könnte...</p>	09:33
Ad205	<p data-bbox="331 1525 587 1559">28/08/19/1,5GB/3sat -</p> <p data-bbox="699 1525 978 1559" style="text-align: center;">Generation Selfie</p> <p data-bbox="1082 1525 1145 1559" style="text-align: right;">doku</p> <p data-bbox="331 1563 635 1597">Film von Vanessa Nikisch</p> <p data-bbox="331 1601 1441 1843">Im Sekundentakt ploppen Herzen auf Younes' Smartphone auf. Die vorwiegend weiblichen Fans des 18-Jährigen kommentieren sein aktuellstes Selfie: Younes posiert in Markenklamotten vor seinem Hauseingang. Dabei überlässt er nichts dem Zufall. Alles ist bis ins Detail inszeniert: vom sorgfältigen Styling über das gekonnt lässige Posing bis zum sexy Blick in die Kamera. Vermeintliche Mängel wie Pickel und Narben werden wegretuschiert, der Körper mithilfe einer Fotobearbeitungs-App verschlankt. Erst dann postet der Detailhandels-Lehrling das Bild auf seinem Account. Es soll wie ein Schnappschuss wirken. Aufgehübscht präsentiert sich Younes der digitalen Welt. Eine Täuschung? "Klar, das machen alle so!"</p> <p data-bbox="331 1848 1441 1944">Selbstoptimierung - wie sie es nennen, mittels Filter und Beauty-Apps, sind die Regel. Das Online-Aussehen hat sich längst vom realen Ich entfernt. Die Flut manipulierter Bilder erhöht den Druck auf Teenager. Wer Likes generieren will, muss mithalten, besser noch: hervorstechen.</p> <p data-bbox="331 1948 1457 2065">Das weiß auch Michelle. Vorbild der 16-jährigen Schülerin ist Kylie Jenner, Top-Influencerin und Selfie-Queen. Jenners Markenzeichen: der aufgespritzte Schmollmund. Mädchen wie Michelle eifern ihren Internet-Stars nach, kopieren Trends und landen schließlich - wie ihre Vorbilder - ebenfalls beim Beauty-Doc.</p>	31:17

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Auch untereinander vergleicht und beeinflusst sich die Generation Selfie. Die Selbstinszenierungen im Netz kennen keine Tabus. Tausende stellen ihr gestähltes Sixpack oder ihr Hinterteil zur Schau oder treiben sich gegenseitig mit absurden Challenges in den Magerwahn.</p> <p>Chiara kennt den Trend der "Skinny-Selfies" nur allzu gut. Die Sportstudentin war selbst magersüchtig und hat ihren Weg zum Normalgewicht auf Instagram dokumentiert. Mit Selfies im Bikini präsentiert die Sportstudentin den Followern heute ihren durchtrainierten Körper. Der Lohn dafür: durchschnittlich 3000 Likes pro Bild. Das sind Komplimente von Leuten, die sie nicht kennt. Aber die positiven Kommentare steigern ihr Selbstwertgefühl. "Ich habe nur eine geringe Wertschätzung für mich selbst. Dieser Zuspruch in Form von Likes tut mir gut."</p> <p>Auch Younes ist von den Kommentaren und Likes abhängig. Er brauche diese Form von Anerkennung. Was wird, wenn seine Follower das Interesse an ihm verlieren? Er weiß es nicht. Doch bis dahin wird er weiterhin fleißig Selfies posten.</p> <p>Herzen und Likes sind die Währung des Internets. Je mehr, desto besser. Das ist gut für den Status in den sozialen Netzwerken, vor allem aber für das eigene Ego. Gerade die junge Generation verbringt viel Zeit damit, sich fortlaufend und in allen Lebenslagen selbst zu fotografieren. Was liegt dieser "Selfie-Manie" zugrunde? Ist es übertriebene Selbstverliebtheit - oder ganz einfach die Sehnsucht nach Anerkennung?</p>	
xyz	Ad206_28/08/19/389MB/3sat - Kulturzeit	07:55
xyz	Ad207_28/08/19/59MB/hr-fernsehen - alle wetter_	
xyz	Ad208_28/08/19/525MB/phoenix - tagesschau	
Ad209	<p>28/08/19/VW- »Patriarch« Ferdinand Piëch</p> <p>....Als Chef der VW-Tochter Audi wurde Piëch 1993 zum Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen AG berufen. Der Konzern und die gesamte Branche waren in einer Krise. Die wurde sogleich genutzt, um durch Arbeitszeitreduzierung mit Lohnverlust und folgende Produktivitätssteigerungen den Profit zu erhöhen. Der Sozialdemokrat Peter Hartz wurde von Piëch als Personalvorstand geholt. Was der im VW-Labor im kleinen ausprobierte, machte Kanzler Gerhard Schröder, der »Genosse der Bosse«, zusammen mit Hartz später zur Agenda 2010. Der Personalchef wurde später wegen Bestechung des Betriebsrates rechtskräftig verurteilt – Piëch wollte von Bordellbesuchen und Weltreisen des Gremiums nichts gewusst haben. Ihn interessierte nur die Profitabilität. Berüchtigt wurden einer seiner Sprüche: »Immer wenn es um Krieg geht, sind am Ende weniger vorhanden. Und es gibt immer Gewinner und Verlierer. Und ich habe die Absicht, mit unseren Partnern, die VW in der ganzen Welt hat, der Sieger zu sein.«</p>	papier
xyz	<p>Ad210_29/08/19/1,6GB/3sat - Die Harpyie - Tierfilm Film von Marion Pöllmann holen!</p> <p>Benannt nach mythologischen Figuren, gefürchtet und verehrt bei den Ureinwohnern, streifen Harpyien ungreifbar durch das Astgewirr der tropischen Baumkronen Südamerikas. Mit einer Spannweite von mehr als zwei Metern und der Körpergröße eines Kleinkindes gehören sie zu den Superlativen unter den Greifvögeln. Den Ruf des mächtigen Jägers aber verdanken sie ihren besonders kräftigen Füßen mit den riesigen Krallen. Mehr als zwölf Zentimeter können sie lang werden - die längsten aller Greifvögel. Doch jeder noch so große Jäger fängt mal klein an.</p> <p>Der Film zeigt, wie ein schwarzäugiges Flaumknäuel zu einem mächtigen Greif wird, der - wie ein Dämon der Lüfte - Affen, Faultiere und andere Beute aus den Baumwipfeln pflückt.</p>	
xyz	Ad213_29/08/19/87MB/ARD-alpha - alpha-demokratie	
xyz	Ad214_29/08/19/873MB/arte - ARTE Journal	
Ad215	<p>29/08/19/2,3GB/arte - Im Bann der Bahamas Lebensraum Sandbank Dokumentationsreihe Kanada 2015</p>	43:04

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Die 700 Inseln und Riffe der Bahamas sind ein tropisches Paradies mit einer einzigartigen Artenvielfalt. Durch die relativ isolierte Lage sind dort zahlreiche endemische Arten beheimatet. Der Archipel bietet außerdem weltweit einzigartige Zeugnisse der Erd- und Naturgeschichte. Die zahlreichen Sandbänke vor den Bahamas gehen zum Teil auf die Tätigkeit der Papageienfische zurück. Sie fressen die rund um die Korallenriffe lebenden Algen und schleusen winzige Korallenteile durch ihr Verdauungssystem. So entstehen jedes Jahr mehrere Tonnen Sand. Rund um die Bahamas stehen der Sand und das Meerwasser in einer sehr komplexen Beziehung zueinander. Die unterschiedlichen Ökosysteme hängen mit der jeweiligen Wassertiefe zusammen. Wenn sich das Meer zurückzieht, graben sich manche Tierarten in den Sand ein, während andere, wie zum Beispiel die Meeresschnecken, sich am Meeresboden festsaugen. Bis zu 70 Prozent des braunen und rosafarbenen Sands sollen von Papageienfischen und ähnlichen Arten stammen. Sie fressen die rund um die Korallenriffe gedeihenden Algen und schleusen winzige Teile von Korallen durch ihr Verdauungssystem. Auf diese Weise entstehen jedes Jahr mehrere Tonnen Sand. Der Sand bietet optimale Bedingungen für Unterwassergräser. Manche dieser Gräser tragen den Namen des Tieres, das sich besonders gerne in seiner Nähe niederlässt, wie Schildkrötengras und Rundschwanzseekuhgras. Zahlreiche Tierarten sind in verschiedenen Abschnitten ihres Lebenszyklus von Sand abhängig, dazu gehören Meeresschildkröten, Rochen, Papageienfische, Delfine, Flamingos und Leguane.</p> <p><i>...da kommen die EXUMA-Inseln vor! die gewaltsamen Widerstand gegen Touris leisteten (ca.1987)</i></p>	
Ad216	<p>29/08/19/1,9GB/Das Erste - Monitor</p> <p>>Landtagswahlen im Osten: Warum die AfD gewinnt</p> <p>Glaubt man den Umfragen, dürfte die AfD bei den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg große Zugewinne einfahren. Vor allem in den ländlichen Regionen, die als strukturschwach gelten, liegen die erwarteten Hochburgen der Partei. Wer sich abgehängt fühlt, wählt eher die AfD, lautet die einfache Formel von Wahlforschern. Aber ist es wirklich so simpel? MONITOR-Reporter waren in Brandenburg unterwegs – auch um herauszufinden, warum so viele Menschen keine Hemmungen mehr haben, eine Partei zu wählen, deren Spitzenkandidat tief in der rechtsextremen Szene verstrickt war. Bericht: Golineh Atai, Lutz Polanz, Kim Otto, Sarah Schröer López</p> <p>>Angriff auf die Windkraft: Der Energiewende droht das Aus</p> <p>Der Ausbau der Windkraft in Deutschland gehört zum Kern der Energiewende, anders sind nach heutigem Stand die Klimaziele nicht zu erreichen. Doch der Ausbau stockt. Ein Grund sind zahlreiche Klagen von Windkraftgegnern. Die sind inzwischen bundesweit vernetzt und wenden sich häufig nicht gegen einzelne Windräder, sondern gegen die Energiewende insgesamt – mit äußerst zweifelhaften Argumenten bis hin zum Bestreiten des menschengemachten Klimawandels. In der Politik finden die Gegner zunehmend Gehör. Experten sehen die gesamte Energiewende und das Erreichen der Klimaziele in Gefahr.</p> <p>Bericht: Jochen Taßler, Lara Straatmann, Adrian Breda</p> <p>>Polen als Müllkippe Deutschlands: Das Geschäft mit dem illegalen Abfall Jahr für Jahr wird tonnenweise deutscher Müll nach Polen exportiert. Ein gutes Geschäft für deutsche Entsorger, die ihren Müll so deutlich günstiger loswerden – auch wegen der laschen Umweltauflagen bei polnischen Deponien. Und auch an die wurde sich in vielen Fällen nicht gehalten. Weil kaum kontrolliert wird, gerät darüber hinaus eine Menge illegaler Müll nach Polen. Allein 2018 waren es laut polnischer Umweltschutzbehörde mindestens 14.000 Tonnen. Müll, der falsch sortiert oder falsch deklariert auf polnische Deponien abgekippt und dort illegal abgefackelt wird – mit dramatischen Folgen für Anwohner und Umwelt.</p> <p>Bericht: Mathea Schülke, Lara Straatmann, Susanna Zdrzalek, Maria Jarmoszuk</p>	30:09
Ad217	<p>29/08/19/858MB/Das Erste - Tagesschau Judith Rakers</p> <p>>Italien Wahlen, Conte erhält Auftrag zur Regierungsbildung, 5Sterne und Sozialdemokraten. Conte: keine Regierung „gegen“ sondern für! ...das Wohl des Volk, für Modernisierung des Landes, für intern. Wettbewerbsfähigkeit.</p> <p>>Brexit-Streit in GB, Widerstand gegen Parlamentspause. Aktivistin Gina Miller. Brexit-</p>	13:41

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Befürworter verstehen die Aufregung nicht. Jeremy Corbyn, will No-Deal verhindern.</p> <p>>US-Mission (<i>schöngeredet</i>) Strasse von Hormus zum Schutz von Tankern und Handelsschiffen gestartet. Mit dabei GB, Australien , Bahrein. ...der Iran hatte dort mehrere Tanker festgesetzt! ...<i>aber warum denn, wer hat angefangen?</i> Dazu Beratung der EU-AussenMin. Beobachter schicken? Weder Druck auf Iran noch US-Regierungsunterstützung. Dazu KriegsMin. „AKK“ ...wir als EU und gemeinsame Werte ...freier Handel und Seewege ... Dazu Markus Preiß.</p> <p>>Ukraine neue Regierung gewählt. Präs. Selenskyj Partei „Diener des Volkes“ ...mehr Wirtschaftswachstum! Dazu Ina Ruck. MinPräs. Hontscharuk: „ in der neuen Regierung wird nicht gestohlen“.</p> <p>>Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen.</p> <p>>Zustand des Waldes, Landw.Min. J. Klößner kündigt massive Aufforstung an. Hubert Weiger BUND fordert ein Umdenken <i>...wie schon seit Jahrzehnten!</i></p> <p>>Brasilien/Präs. Bolsonaro verbietet Brandrodung (Soda) für 2Monate.</p> <p>>Fridays for Future“ Greta mit Segelboot nach New York gefahren worden. <i>...eine PR-Aktion mit „Schlagseite“!</i></p> <p>>Frankfurt HBF Tatverdächtiger wird in Psychiatrie untergebracht, Gefahr für die Allgemeinheit!</p>	
Ad218	<p>29/08/19/619MB/Das Erste - Tagesthemen</p> <p>>Täterherkunft: NRW-CDU-InnenMin. Reul will eine grundsätzliche Nennung der Herkunft. Den Einwand diese sei für eine Tat unwichtig lässt Reul nicht gelten. Im Widerspruch dazu Sheila Mysorekar und Vors. BDK S. Fiedler. Nochmal Reul mit Zamponi <i>...schiebt geschick die „Transparenz“ vor!</i></p> <p>Dazu Kommentar von Monika Wagner, ...aber es kommen Zweifel.</p>	09:52
Ad219	<p>29/08/19/1,3GB/hr-fernsehen - 9-mal Natur extrem</p> <p>hr-Reporterin Nina Schmidt begibt sich in die Natur und beschäftigt sich dort mit deren extremen Seiten. Sie gibt ganz praktische Tipps: Wie kann man sich schützen, wenn Extremwetter-Ereignisse drohen? Was tun gegen tierische Quälgeister wie Zecken? Themen:</p> <p>>Climate Engineering – kann das Klima manipuliert werden? ...mache glauben es wäre unsere letzte Rettung. <i>...obwohl Mensch wieder „weiter wirft, als er sehen kann!</i></p> <p>>Wetterphänomene Stürme und der Wald.</p> <p>>Kiebitz und Rebhuhn: zwei Projekte kämpfen um ihren Bestand ...aber die monotone Agrarflächen! Die Blühstreifen, und das frühe Mähen.</p> <p>>Die Invasion der Kirschessigfliegen</p> <p>>Zecken: Überträger gefährlicher Krankheiten</p> <p>>Waschbärplage in ...</p>	26:14
Ad220	<p>29/08/19/Rubikon- Tödlicher Handel</p> <p>Deutschland verdient an Kriegen und unterstützt Diktaturen. Exklusivabdruck aus „Die Profiteure des Terrors“. Teil 1/2. von Markus Bickel</p> <p>Die Richtlinien für Rüstungsexporte verbieten Waffenlieferungen in Krisenregionen. So weit die offizielle Lesart. Die Logik des Kapitalismus legt jedoch das genaue Gegenteil nahe: Die profitabelsten Märkte für die deutsche Rüstungsindustrie liegen in Konfliktregionen und Schwellenländern, wo die Freiheitsrechte am geringsten sind und die Gewalt am größten. Erklärte Feinde wie der Islamische Staat sind insofern die besten Freunde der Rüstungsindustrie. Allenthalben wird zwar über die Islamistenarmee geschimpft. Waffenlieferungen und sogenannte strategische Partnerschaften wie jene mit Saudi-Arabien haben aber bis jetzt nur wenig dazu beigetragen, das Problem an der Wurzel zu lösen. Der Autor deckt in seinem neuen Buch auf, wer die wahren Profiteure an diesen Konflikten sind.</p> <p>Der letzte Plan Barack Obamas ist nicht aufgegangen. Eigentlich sollte die irakische Millionenmetropole Mossul von den Kämpfern des Islamischen Staats (IS) befreit sein, als der amerikanische Präsident die Amtsgeschäfte im Januar 2017 an Donald Trump übergab. Über Monate hatten Kampfflugzeuge der Anti-IS-Allianz Stellungen der Terrormiliz im Nordirak</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	bombardiert und Zehntausende Regierungssoldaten und Milizionäre die Stadt am Tigris eingekreist — der größte Truppenaufmarsch seit der Irak-Invasion George W. Bushs.	
Ad222	29/08/19/116MB/ZDF - Auslandsjournal >Tourismus im indischem Kaschmir, Soldaten Muslime wollen Unabhängigkeit von Indien. Ein Krieg ohne Kriegserklärung. Pakistan/Indien - Konflikt	02:33
Ad223	29/08/19/Rubikon- Unsere Körper kriegt ihr nicht! CDU- Annegret Kramp-Karrenbauer möchte die Wehrpflicht wieder einführen. Nicht mit uns! von Nicolas Riedl Mit der Bestätigung von Ursula von der Leyen als EU-Kommissionspräsidentin und der Besetzung des Amtes der Verteidigungsministerin durch Annegret Kramp-Karrenbauer (AKK) kann der 16. Juli getrost als ein „litte 9/11“ in die europäische Geschichte eingehen. Jedem halbwegs achtsamen Beobachter des derzeitigen Geschehens dürfte klar sein, dass damit der (panzertaugliche) Weg für eine massive Militarisierung Europas geebnet sein dürfte. Besonders fatal ist, dass die jetzige Verteidigungsministerin AKK erst letztes Jahr die Wiedereinführung der Wehrpflicht in den öffentlichen Diskurs einschleuste und somit erneut salonfähig machte (1). Jetzt, da sie diesen Posten bekleidet, ist es an uns, eine rote Linie zu ziehen, die klarstellt, dass wir das nicht mit uns machen lassen! Und diese rote Linie muss über Petitionen, Likes und Zerstörer-Videos à la Rezo hinausgehen!	papier
Ad224	29/08/19/2,4GB/ZDF Frontal 21 > lassen sie uns über Sex reden. Antidepressiva Die Pharmahersteller Wirkstoffe und Folgen. > Mangel macht Schule die Quereinsteiger . Besonders an Grundschulen und „sozialen“ Brennpunkten. Aber gerade da sollten die Besten mit Unterstützung sein. Zum Beispiel Florian Münc (<i>Sonnenschule Neukölln</i>)...für die Schule unverzichtbar. Es fehlen 3.330 Lehrer, die meisten in der ehem. DDR. Prof. Jörg Ramseger , ...eigentlich fehlen viel mehr! Quereinsteiger würden gern über ihre Überforderung berichten Schulbehörde verbietet es ihnen! Jetzt anonym. Quereinsteiger von 2,4% 2013 auf 13,3% 2018 gestiegen. Es wurden in der Zeit 15.388 Quereinsteiger eingestellt. Oberschulen wehren sich erfolgreich! Die Gehaltsgrenze! eine deutlich billigere Arbeitskraft! > Wahlen in Brandenburg ...warum sich viele Menschen von den bürgerlichen Parteien abwenden. ...die undankbaren „Ossis“? Oranienburg, Andreas Kalbitz AfD: ... die AfD ist nicht die Ursache - sondern die Wirkung auf das Versagen der Anderen! Hätten die ihren Job richtig gemacht, dann gäbs uns überhaupt nicht. Arbeitsentgelt, Führungspositionen Ost-West Vergleich. > Der Mord an Daniel Hillich , Chemnitz sucht Frieden. Ein umstrittenes (Hetzjagt) Video. Ein Rückblick auf die Ereignisse. Toll ...das Unternehmensstrafrecht. ...es kommt oder auch nicht!	44:35
Ad225	30/08/19/German-Foreign-Policy- Geschäftsmodell Krieg BERLIN/DÜSSELDORF/UNTERLÜSS (Eigener Bericht) - Zum Antikriegstag am 1. September haben antimilitaristische Initiativen energischen Widerstand gegen die Geschäftspolitik des deutschen Rüstungskonzerns Rheinmetall angekündigt . Geplant ist unter anderem ein Protestcamp im niedersächsischen Unterlüß, wo das Unternehmen Fertigungsstätten für Kampfpanzer und ein "Erprobungszentrum" für Waffen und Munition unterhält. Die Kritik entzündet sich vor allem an der Rheinmetall -Kooperation mit der Türkei, deren Armee extrem gewalttätig gegen die Bewohner der kurdischen Nordprovinzen Syriens vorgeht. Angegriffen wird zudem, dass der Konzern Überwachungstechnik zur Abschottung der EU-Außengrenzen bereitstellt - mit fatalen Folgen für Migranten. Darüber hinaus richten sich die Proteste gegen den Umgang des Unternehmens mit seiner NS-Geschichte , die neben der Kriegsproduktion die mörderische Ausbeutung von Zwangsarbeitern beinhaltete. Rheinmetall vermeldet unterdessen Rekordumsätze: Der "Trend zu weltweit steigenden Verteidigungsbudgets" sei "ungebrochen", heißt es. Das größte Testgebiet in Europa ...	papier
Ad226	30/08/19/Rubikon- Der Finger am Abzug	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Die Tötung zweier Hisbollah-Mitglieder lässt befürchten, dass ein israelisch-libanesischer Krieg bevorsteht.</p> <p>von Jochen Mitschka</p> <p>Es wäre der dritte Krieg Israels gegen den Libanon nach 1982 und 2006. Und es wäre vermutlich der verheerendste, denn auch der Gegner, die Hisbollah, ist gut gerüstet. Zwischen ihr und Israels Kriegs-Premier Netanjahu herrscht seit langem eine Logik der Vergeltung. Gegen die schiitische Miliz hatte die israelische Luftwaffe in Syrien und Irak zahlreiche Luftschläge geführt. Sollte die Hisbollah nach der Tötung von zwei ihrer Mitglieder wieder zuschlagen, so könnte dies schnell geschehen. Denn am 19. September sind in Israel Wahlen; ein neuer Krieg könnte Netanjahu Stimmen kosten, so dass er vielleicht darauf verzichtet. Doch israelische Drohnen kreisen schon über Beirut ...</p> <p>Der „Achse des Widerstandes“, also allen Kräften, welche sich gegen die imperialistischen Kriege in der Region auflehnen — vom Jemen über Iran und Irak bis nach Syrien — und eben den Kräften im Libanon, wurde mitgeteilt, dass die Hisbollah einen Vergeltungsschlag für die Tötung von zwei Hisbollah-Mitgliedern durch Israel plane. Die Hauptquartiere wurden verlassen und Treffen von Führern wurden abgesagt; alle sind ist in höchster Alarmbereitschaft, besonders im Iran, in Syrien und Palästina.</p> <p style="padding-left: 40px;">Der Finger ist am Abzug und die Waffe entsichert. Ob ein Krieg ausbricht, hängt davon ab, ob der israelische Premierminister nach dem Vergeltungsschlag der Hisbollah zur Tagesordnung übergehen wird, oder dies zum Anlass nimmt, einen dritten Krieg gegen den Libanon zu beginnen.</p>	
Ad227	<p>30/08/191,5GB//tagesschau24 - Exklusiv im Ersten_ Kriegsverbrecher in Deutschland - Jagd auf Assads</p> <p>Mohamad S. und die Al Kuz Brigade. 06:33 Patrick Kroker NGO-ECCHR 08:23 Eiham der wichtigste Zeuge des systematischen Folterns und Lügens des Syrischen Regimes zu beweisen. 10:51 Ibrahim Alkasem Caesar File's Group wir haben in Zusammenarbeit mit ECCHR die Opfer-Fotos nach BRD gebracht. „...und jetzt müssen die Häftlinge in Syrien die gleiche Folter jeden Tag ertragen“. ...ein unglaublich schmutziger Krieg der von allen Seiten einhergeht mit den schlimmsten Verbrechen die man sich vorstellen kann. 14:21 Klaus Zorn BKA. 15:00 Carla del Ponte. 19:11 ...und dann höre ich... die Zielvorgabe von Mohamad S. für eine Schule in der angeblich Bewaffnete sind ...es waren aber Kinder... das erinnert mich an Afghanistan Obesrt-Lt. Klein und der Bombenangriff auf die Tanklaster!</p> <p>Anwar Albuni Syrien Center for Legal Studies & Researches besucht Folteropfer.</p>	28:22
Ad228	<p>30/08/19/2,GB/tagesschau24 - mex</p> <p>>Krankenhauskeime, multiresistente Keime und der Einsatz von Antibiotika und ihr gefährlicher Kreislauf. Klinikabwässer müssen vor der kommunalen Kläranlage mit speziellen Membranen gefiltert werden. EU-weit erkranken 400-600tsd. Patienten jährlich an Krankenhauskeimen. Etwa 33tsd. sterben daran. Prof. Thomas Schwartz: ...2050 ist mit 10Mill. Todesfällen an Antibiotika resistenten Infektionen zu rechnen haben. Ins Krankenhaus eingeschleppte Keime.</p> <p>>Die Honig-Biene und seine Bedrohung. Die Landwirtschaft und die gesponserten Blühstreifen.</p> <p>>Mehrwegflaschen sind nicht automatisch besser. Das gezielte Zurückführen. Die Ökobilanzen für Getränkeverpackungen. 13:10 Benedikt Kauertz IFEU-Institut, die wachsenden Transportwege werden zum Problem. Gewicht und Material. Recycling von Einweg-PET-Flaschen. Bier-Dose + Flasche mit Namenskennung.</p> <p>>Hitzewelle, Landwirtschaft, Bewässerung. Die Landwirtschaft muss umdenken. Der Versicherungsschutz (<i>Vereinigte Hagel</i>) und die Berechnung. Subventionen für Versicherungsschutz.</p> <p>>App-Entwickler, die „Face-app“ Gesichtsbearbeitungs-App für Faltenfreunde. Der Blick in die alternde Zukunft. Die „undurchsichtigen“ Nutzungsbedingungen Besitzrechte! Zur IT-Sicherheit Sebastian Schreiber.</p> <p>>der Elektroller Problem oder Lösung? in Frankfurt bis 20Km/h. Wo darf man fahren, wo nicht? Verkehrssicherheit. Die „Roller-App“. Datensicherheit dazu Sebastian Schreiber sieht kein</p>	38:37

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Problem! ...so so!</p> <p>>Spiele-App's und die „in-App-Käufe“. Am Beispiel Coin-Master hoher Suchtfaktor. Einstellung der Rechte beachten.</p>	
Ad229	<p>30/08/19/851MB/tagesschau24 - Tagesschau Linda Zervakis</p> <p>>CSU möchte „Billigflüge“ durch Sondersteuer verteuern. CSU Dobrindt will Klimaschutz statt Kampfpreise, CSU Vorst. wies Vorschlag zurück. Dazu Daniel Pokraka ... SPD Zustimmung, ein Schritt in die richtige Richtung.</p> <p>>Soli-Beschluss könnte verfassungswidrig sein. Bundestags-Gutachten.</p> <p>>Hongkong nach Massenprotesten Bürgerrechtler festgenommen. Die „Fäden“ ziehe die chinesische Regierung. GenSek. Joshua Wong Demosisto Hingkong.</p> <p>>SPD-Steinmeier appelliert, vor Wahlen in Ostdeutschland an Bürger und Parteien. Warnt vor Spaltung von BRD. Dazu Sara Frühau... Aussagen von CDU, AfD und die Linke, Bü/90 Grüne, FDP und SPD.</p> <p>>Abstimmung zur Landtagswahl in Brandenburg. „Kopf an Kopffrennen“ zwischen SPD + AfD. dazu Andreas König ...SPD Woidke ...<i>blahfasel</i>. Bei der Linken S.Walter gehts „ums Ganze“. AfD Andreas Kalbitz: ...vollende die Wende. Bü/90 will „frischen Wind“ ...au weia! FDP will Vertrauen zurückgewinnen.</p> <p>>JustMin. Lamprecht plant strengeres Waffenrecht. Regelanfrage beim Verfassungsschutz. Wer mitglied einer extremistischen Gruppierung oder Partei ist dürfe keine Waffen bekommen.</p> <p>>Brexit-Streit, Gericht lehnt Eilantrag gegen Zwangspause ab.</p> <p>>Syrien/Türkei „Rebellenbastion“ Idlip fordern Öffnung der türk.Grenze. Türk. Grenzbeamten feuerten Warenschüsse ab und Wasserwerfer..</p> <p>>Kolumbien Friedensprozess in Gefahr. Präs. Duque reagiert auf Rebellendrohung. FARG hat gedroht den Kampf wieder aufzunehmen. Duque setzt eine Spezialeinheit ein. Setzt hohe Belohnung für Festnahme führender Rebellen aus. FARG: die Regierung halte ihre Verpflichtungen nicht ein!</p> <p>>Greta Thunberg (FfF) in USA/N.Y. mit Segeljacht gelandet.</p> <p>>Uli Hoeneß zieht sich von Bayern-Spitze zurück. Steuerhinterziehung und Gefängnis.</p>	15:11
Ad230	<p>30/08/19/50MB/ndr-info- STREITKRÄFTE UND STRATEGIEN</p> <p>Sonderausgabe Andreas Flocken</p> <p>>Afghanistan – vom Luftschlag bei Kundus zum Karfreitagsgefecht</p> <p>>Aussagen der früheren Verteidigungsminister Franz Josef Jung und Karl-Theodor zu Guttenberg</p> <p>>Wie beteiligte Soldaten das Karfreitagsgefecht heute sehen - Gespräch mit den ehemaligen Korrespondenten Christoph Heinzle und Kai Küstner</p>	28:00
Ad231	<p>31/08/19/Rubikon- Die Schatten-Macht-</p> <p>Europa soll außenpolitisch erwachsen werden und sich um seine Verteidigung künftig selbst kümmern. Den Drohungen US-amerikanischer Regierungsmitglieder, ihr Land werde sich aufgrund der chronischen Undankbarkeit der Verbündeten künftig militärisch aus Europa zurückziehen, entsprechen immer wieder devote Beteuerung europäischer Politiker, die in dieselbe Richtung gehen. Klar, was wäre schon dagegen einzuwenden, „mehr Verantwortung in der Welt zu tragen“ und „auf eigenen Füßen zu stehen“? Dabei handelt es sich aber keineswegs um fürsorgliche Erziehungsmaßnahmen der „Schutzmacht“. Deutschland soll im globalen Showdown gegen den Erzrivalen Russland instrumentalisiert werden. Der folgende Text geht der Frage nach, wie aktuelle Meldungen in den Gesamtzusammenhang angelsächsischer Kriegsvorbereitungen einzuordnen sind und wie dabei versucht wird, die Menschen über die wirklichen Pläne zu täuschen.</p> <p>2014, 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges, haben zwei schottische Autoren, Gerry Docherty und Jim Macgregor, ein Buch über die Ursachen des Ersten Weltkrieges veröffentlicht, das wenige Monate später auch in deutscher Sprache herausgegeben wurde: „Verborgene Geschichte. Wie eine geheime Elite die Menschheit in den Ersten Weltkrieg stürzte“. Dieses mehr als 400 Seiten umfassende Werk ist für jeden, der mehr über die Vorgeschichte des Krieges wissen möchte, sehr interessant. Es folgt nicht den Linien der Schulgeschichtsschreibung.</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	Mit welchen Täuschungen haben wir es zu tun?	
Ad232	31/08/19/247MB/ARD-alpha - Global 3000 Ball-Straßen-Artist Guatemala, Der Ball-Straßen-Artist , echt Toll! Drogenrausch und Beschaffungskriminalität, Schutzgelderpressung. Die Regierung scheint unfähig oder unwillig die Probleme zu beseitigen.	04:57
xyz	Ad233_31/08/19/374MB/ARD-alpha - Tagesschau Thorsten Schröder > Brexit-Streit Zwangspause des Parlaments Proteste gegen britischen Premier. > Afghanistan Taliban-Kämpfer greifen Kundus an. Dazu Eberhard Schneider, Kriegsberichterstattung ohne Hintergrung. > Flüchtlingpolitik , Griechenland will Grenze/Türkei stärker überwachen. Dazu Helge Roefer >40Jahre „Cap Anamur“ vom Neudeck ... <i>Toll!</i> > US-Sanktionen gegen Iran. Tanker Adrian Darya 1. ...sehr einseitig! > Hongkong , Demo, ... Moskau Demo ...tausende Festnahmen	10:28
Ad234	31/08/19/1,5GB/phoenix - Der Wert der Artenvielfalt - Äthiopien Weltweit wird das massive Verschwinden von Pflanzen und Tieren beklagt, liefert das Artensterben Schlagzeilen. Wozu überhaupt brauchen wir eigentlich Artenvielfalt? Wenn Lebensräume zerstört werden, verschwinden auch sauberes Wasser, fruchtbare Böden und frische Luft. All das, was Menschen, Tiere und Pflanzen zum Überleben brauchen. "planet e." zeigt Beispiele aus Äthiopien und Peru. Eine spektakuläre Gebirgslandschaft, die seltenste Wildhund-Art der Erde und Pflanzen mit Riesenwuchs: Der Bale-Mountains-Nationalpark im Hochland Äthiopiens ist außerordentlich artenreich und vielfältig. Das Gebirge erhebt sich bis auf knapp 4400 Meter und ist der größte verbliebene alpine Lebensraum auf dem afrikanischen Kontinent. Bale ist ein Fenster in die Vergangenheit - so sahen die Hochgebirge Afrikas aus, bevor der Mensch auch diese Gebiete im großen Stil verändert hat. Aber noch jagen die extrem seltenen Äthiopischen Wölfe in den weiten Graslandschaften. Nur rund 500 dieser Tiere existieren noch in freier Natur - alle in Äthiopien. Noch etwas häufiger sind die eleganten Bergnyalas, eine Antilopenart, die in den üppigen Nebelwäldern lebt. Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten kommen nur noch im Äthiopischen Hochland vor. Sie leben wie auf einer Insel inmitten eines Kontinents, der von Krisen und Problemen geplagt ist. Der Nationalpark ist jedoch auch für die Bevölkerung sehr wichtig, denn dort entspringen mehrere Flüsse. Die Bale-Berge versorgen ungefähr zwölf Millionen Menschen im südlichen äthiopischen Tiefland, Somalia und Teilen Kenias ganzjährig mit Wasser. Das Gebirge kann seine Funktion als Wasserspeicher aber nur erfüllen, wenn der letzte Wald nicht auch noch abgeholzt wird. Doch immer mehr Menschen drängen in die Berge und zerstören für Vieh und Äcker die letzten Flächen mit natürlicher Vegetation. Und so ist um das Juwel der Bale-Berge ein heftiger Konflikt entbrannt. Wessen Rechte sind wichtiger - die der Landbevölkerung oder die der wilden Tiere? Dr. Christof Schenck, Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt e.V., und sein Team aus internationalen Wissenschaftlern und Naturschützern versuchen gemeinsam Lösungen zu finden. So muss es eine strikte Kontrolle von Holzeinschlag geben. Haushunde, die Tollwut und Staupe auf die Äthiopischen Wölfe übertragen und deren Bestand dezimieren, werden in aufwendigen Aktionen geimpft. Immer mehr Menschen siedeln unerlaubt im Schutzgebiet und lassen dort auch ihr Vieh weiden, das die äthiopischen Behörden dann beschlagnahmen. Den Menschen werden jedoch auch alternative Einkommensquellen angeboten, bei denen die Umwelt nicht zerstört wird, wie etwa Honigsammeln. Das Dilemma der Bale-Berge ist das Dilemma Afrikas. Wenn es nicht gelingt, Ökosysteme mit einer Schlüsselfunktion zu erhalten, werden nicht Tausende, sondern Millionen Menschen darunter leiden. Sollte sich die Lebenssituation im Äthiopischen Tiefland durch Wassermangel weiter verschlechtern, werden sich die Menschen zwangsläufig auf die Wanderschaft begeben müssen. Dorthin, wo ein Leben noch möglich ist und sie ihre Familien ernähren können. Der Weg nach Norden Richtung Europa wäre dann für sie eine der möglichen Routen.	28:41

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad235-1	31/08/19/2,2GB/phoenix - Die Supersinne der Tiere (1_3) Tierfilm Das absolute Gehör Film von Sam Hodgson Es ist eine Reise in die Welt der Töne, vom tiefsten Grummeln über lauteste Rufe bis hin zu Super-Ohren für die höchsten Töne. Die Bandbreite der Geräusche im Tierreich ist unendlich. Ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft: die Art, wie die Tiere miteinander kommunizieren ist überlebenswichtig. Doch Töne dienen auch der Orientierung, zum Beispiel bei Fledermäusen, Vögeln oder Insekten. Dr. Helen Czerski ist Physikerin. Sie möchte herausfinden, wie Tiere sich das gewaltige Spektrum von Licht, Gerüchen und Geräuschen zunutze machen. Der Biologe Patrick Aryee untersucht, wie Tiere, deren Sinnesorgane unseren deutlich überlegen sind, ihre Umgebung wahrnehmen.	42:39
Ad235-2	31/08/19/2,1GB/phoenix - Die Supersinne der Tiere (2_3) Der scharfe Blick Film von Sam Hodgson Tiere sehen optimal angepasst an ihre Umgebung. Der Film zeigt, wie Rentiere mittels ultravioletten Lichts Wölfe frühzeitig erkennen können oder warum Libellen die besten Jäger sind. Die Sehkraft der Tiere ist der der Menschen oft weit überlegen. Zwei Wissenschaftler zeigen anschaulich, wie das Sehvermögen der Tiere funktioniert, und machen dem Zuschauer eigentlich Unsichtbares sichtbar. Dr. Helen Czerski ist Physikerin. Sie möchte herausfinden, wie Tiere sich das gewaltige Spektrum von Licht, Gerüchen und Geräuschen zunutze machen. Der Biologe Patrick Aryee untersucht, wie Tiere, deren Sinnesorgane unseren deutlich überlegen sind, ihre Umgebung wahrnehmen.	43:57
Ad235-3	31/08/19/2,1GB/phoenix - Die Supersinne der Tiere (3_3) Die Welt der Gerüche Film von Sam Hodgson Ein außergewöhnlicher Geruchssinn ermöglicht vielen Tieren, Beute zu machen und sich zu verteidigen. Er ist also überlebenswichtig. Wir besuchen unter anderem Stinktiere, Haie und Bienen. Wissenschaftler untersuchen, wie genau der Geruchssinn bei den jeweiligen Tieren funktioniert und warum er so wichtig ist. Unter anderem wird auch geklärt, ob Haie wirklich von menschlichem Blut angelockt werden. Dr. Helen Czerski ist Physikerin. Sie möchte herausfinden, wie Tiere sich das gewaltige Spektrum von Licht, Gerüchen und Geräuschen zunutze machen. Der Biologe Patrick Aryee untersucht, wie Tiere, deren Sinnesorgane unseren deutlich überlegen sind, ihre Umgebung wahrnehmen.	42:37
Ad236	31/08/19/Rubikon- Die falsche Wahl sehr wichtig! PQC Die destruktive Macht eines Parteienkartells , das keine echten Alternativen mehr zulässt, kann nur noch durch Wahlenthaltung gebrochen werden. von Jochen Mitschka Wer nicht wählt, der wählt Rechts. Man muss wählen, um das Schlimmste zu verhindern. Man muss das geringere Übel wählen. In anderen Ländern sterben Menschen, um wählen zu dürfen. Diese und andere Argumente werden uns vor den Wahlen in zwei ostdeutschen Ländern wieder mal um die Ohren gehauen. Immer häufiger empfehlen Medienkampagnen nicht nur die eine oder andere Wahlalternative, sondern das Wählen selbst. Das zeigt, welche Angst das herrschende Parteienkartell vor seiner Delegitimation durch Wahlenthaltung hat. Die Angst ist begründet, denn immer mehr Menschen fühlen sich verschaukelt von einem System, in dem immer dreister gegen die Bedürfnisse der Mehrheit regiert wird. Die Idee der Gewaltenteilung ist längst zur Farce verkommen, ebenso wie die einer unabhängigen Presse. Und Direkte Demokratie wird von den gewählten „Repräsentanten“ wirksam verhindert. Für Menschen, die eine andere Politik wollen, ist gegen diese von den Eliten fest gefügte Mauer der Alternativlosigkeit kein Durchkommen mehr. Was bleibt ist nur, aus einem Spiel auszusteigen, in dem es nichts mehr zu gewinnen gibt. Nicht mehr zu wählen ist die letzte wirkliche Wahl, die wir haben.	papier
Ad237	31/08/19/Rubikon- Die Schatten-Macht Skrupellose Kräfte im Hintergrund haben Europa in den Ersten Weltkrieg gestürzt — und versuchen dies nun erneut. von Karl-Jürgen Müller Europa soll außenpolitisch erwachsen werden und sich um seine Verteidigung künftig selbst kümmern. Den Drohungen US-amerikanischer Regierungsmitglieder, ihr Land werde sich	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>aufgrund der chronischen Undankbarkeit der Verbündeten künftig militärisch aus Europa zurückziehen, entsprechen immer wieder devote Beteuerung europäischer Politiker, die in dieselbe Richtung gehen. Klar, was wäre schon dagegen einzuwenden, „mehr Verantwortung in der Welt zu tragen“ und „auf eigenen Füßen zu stehen“? Dabei handelt es sich aber keineswegs um fürsorgliche Erziehungsmaßnahmen der „Schutzmacht“. Deutschland soll im globalen Showdown gegen den Erzrivalen Russland instrumentalisiert werden. Der folgende Text geht der Frage nach, wie aktuelle Meldungen in den Gesamtzusammenhang angelsächsischer Kriegsvorbereitungen einzuordnen sind und wie dabei versucht wird, die Menschen über die wirklichen Pläne zu täuschen.</p>	
Ad238	<p>01/09/19/13MB/Bayern 2 - Nachrichten Wetter_ Verkehr >Nach der Wahl in Sachsen CDU/SPD Mehrheit verloren. Brandenburg 3er Koalition. >Jemen/Sana mehr als 100Tote durch Saudi-Arabischen Angriff. >Warschau, BRD-Steinmeier hat die Polen um Verzeihung für den Vernichtungsfeldzug gebeten.</p>	05:09
Ad239	<p>01/09/19/1,3GB/Das Erste - tagesschau >Walen: Sachsen + Brandenburg ...<i>Politiker gelaber!</i></p>	20:50
Ad240	<p>01/09/19/751MB/Das Erste - Kinder der Sonne Tierfilm Schmetterlinge Film von Jan Haft Schmetterlinge sind die Sympathieträger unter den Insekten. Kaum jemand kann sich der Anmut und Schönheit der bunten Gaukler entziehen, wenn sie, selbst Blumen gleichend, von Blüte zu Blüte fliegen. Fast jeder, auch der, der Insekten sonst nicht mag, findet Schmetterlinge einfach schön. Und nahezu in allen Kulturen beflügelt seit jeher die geheimnisvolle Verwandlung der "hässlichen" Raupe über eine unscheinbare Puppe in einen prächtigen Schmetterling die Fantasie der Menschen. Doch Schmetterlinge bieten weit mehr Überraschungen: In kaum einer anderen Tiergruppe herrscht eine derartige Vielfalt an Formen und Farben. Unter den fast 4.000 Schmetterlingsarten, die unsere Wiesen, Wälder, Felder, aber auch unsere Gärten bevölkern, gibt es neben Winzlingen mit einer Flügelspannweite von gerade einmal 10 Millimetern Riesen, deren ausgebreitete Flügel 16 Zentimeter messen. Viele Falter prangen in den herrlichsten Farben, während andere auf ein Tarnkleid setzen, das sie mit der Umgebung regelrecht verschmelzen lässt. Schmetterlinge gelten als zarte, fragile Wesen, und doch vollbringen einige geradezu Unglaubliches wie einen Nonstop-Flug über die Alpen oder das Meer. Eine Leistung, die man sonst nur von den Vögeln kennt. Und viele der scheinbar so harm- und wehrlosen Schmetterlinge sind ihren Gegnern durchaus nicht hilflos ausgeliefert: Ein Paar riesiger starrer Augen schlägt jeden Feind in die Flucht, und ein Giftcocktail setzt auch weit stärkere Gegner matt. Nur einige wenige der Zaubertricks, die die bunten Falter bei ihrem äußerst erfolgreichen Kampf ums Überleben einsetzen ...Der Film zeigt die beliebten Insekten in all ihren Entwicklungsstadien und in ihrer unglaublichen Vielfalt. Eine Vielfalt, die aber auch bedroht ist. Vor allem die Schmetterlingsgesellschaften der Blumenwiesen sind mittlerweile zur Rarität geworden. 04:07und die sonderbaren Symbiosen vom Schmetterling - Raupe- Ameise- Schmetterling</p>	13:05
	Ad243_	
	Ad244_frei	
xyz	<p>Ad245-1_01/09/19/86MB//rbb Berlin - Brandenburg-Wahl_ Die Entscheidung Ad245-2_01/09/19/176MB/rbb Berlin - Brandenburg-Wahl_ Die Entscheidung [1] Ad245-3_01/09/19/106MB/rbb Berlin - Brandenburg-Wahl_ Die Entscheidung [2]</p>	
	Ad246_frei	

Tr.	DB_049	Aufn.
	Ad247_frei	
	Ad248_frei	
Ad249	<p>02/09/19/1,2GB/3sat - Münchens neue wilde Isar <i>naja!</i></p> <p>Film von Markus Schmidbauer und Pauli Hien</p> <p>Durch ein aufwendiges Renaturierungsprojekt, das 2010 abgeschlossen wurde, wurde die Isar auf acht Kilometern wieder zu einem wilden, naturnahen und freien Fluss mitten in München. Dies führte auch dazu, dass viele der ursprünglichen Tiere und Pflanzen zurückkehren. Das Filmteam begleitet einige dieser Arten über das Jahr hinweg und zeigt, warum sie zurückkehren konnten und welche Herausforderungen sie zu bewältigen haben.</p> <p>Die Isar ist die Lebensader Münchens. Der Gebirgsfluss fließt mitten durch die bayerische Landeshauptstadt. Doch lange Zeit war ihm sein wilder Charakter genommen. Eingezwängt in ein enges, begradigtes Bachbett führte die Isar ein trauriges Dasein. Dies hatte man erkannt und durch ein Renaturierungsprojekt geändert. Die Flusslandschaft bietet heute wieder neue Lebensräume für Lebewesen und Pflanzen. An den renaturierten Uferbereichen, im Wasser und auf den Deichflächen siedeln sich wieder Tiere und Pflanzen an, die vom Aussterben bedroht sind.</p>	21:41
Ad250-1	<p>02/09/19/1.8GB/3sat - Superbauten 2</p> <p>Säulen für die Ewigkeit Dokumentarreihe mit Christian Berkel</p> <p>Seit die Menschen Häuser bauen, bauen sie auch Gotteshäuser - überall auf der Welt. Allein in Deutschland gibt es rund 45 000 Kirchen, das sind in etwa so viele, wie es Schulen gibt. Ein wahrer Kirchen-Superbau steht in Ulm: Der Turm des Ulmer Münsters misst stolze 161,53 Meter. Jahrhundertlang war er allerdings nicht mehr als eine Bauruine. Erst wurde die Kirche wegen Geldmangels nicht fertig, dann bremste die Reformation, schließlich war die Gotik out, und am Ende bauten die Kölner auch noch höher. 1880 wird dort Einweihung gefeiert - mit Kaiserbesuch. Der Dom ist damals das höchste Gebäude der Welt. Doch Ulm zieht nach. Anders als in Köln orientieren sich die Architekten nicht an den mittelalterlichen Plänen, sondern bauen munter immer höher. Bis heute ist das Ulmer Münster die höchste Kirche der Welt.</p> <p>Übertroffen allein von einem Hightech-Gotteshaus luxuriösen Ausmaßes, der Moschee Hassan II. in Casablanca. Nicht nur, dass ihr Minarett alle anderen sakralen Bauten der Welt überragt, sie ist auch flächenmäßig die eindeutige Nummer eins unter den Gotteshäusern - den Petersdom in Rom schluckt sie problemlos. Der besondere Clou ist das verschiebbare Dach: Auf Knopfdruck setzen sich die 1100 Tonnen in Bewegung und öffnen sich lautlos in fünf Minuten. Damit nicht genug, schießt nachts ein Laserstrahl aus der Spitze des Minaretts und strahlt 30 Kilometer weit gen Mekka.</p> <p>Doch wann hat das alles angefangen, das Bauen für die Götter? Einer der ältesten und bekanntesten Kultbauten steht in England. Stonehenge, errichtet vor circa 5000 Jahren aus Sarsenstein, einem der schwersten Gesteine der Welt. Die Steinzeitmenschen, die vor allem Sonne und Mond verehrten, fanden einmal im Jahr zu Tausenden in Stonehenge zusammen, um das wichtigste Ereignis des Jahres zu feiern: die Sommersonnenwende. Im Unterschied zu den Naturgottheiten der alten Briten verehren Ägypter, Römer und Griechen Tausende von verschiedenen Göttern. Mit dem Judentum und dem daraus entstehenden Christentum kommt ein neuer Glaube in die Welt, der Glaube an einen einzigen Gott. Für den einen Gott wurden glanzvolle Kirchen, majestätische Kathedralen und Moscheen erschaffen.</p> <p>Die Felsenkirchen von Lalibela gehören zu den ungewöhnlichsten Bauwerken der Erde. Im 12. Jahrhundert ließ sie der König Lalibela in Äthiopien buchstäblich aus dem Fels ausschneiden. Nicht weniger als 15 000 Tonnen Stein wurden aus dem Berg gemeißelt. Die so entstandenen elf Kirchen gehören zu den größten von Menschen geschaffenen monolithischen Strukturen der Welt.</p> <p>Die größte und wichtigste Kirche der Welt ist der Petersdom in Rom. Und einer hatte an seinem Bau bedeutenden Anteil - ein menschen scheuer, ständig schlecht gelaunter Künstler: Michelangelo Buonarroti. Zunächst wird Michelangelo jedoch mit den Malerarbeiten in einer Kapelle abgespeist, eigentlich "gar nicht sein Metier", wie er meint. Der ungeliebte Nebenjob, die Sixtinische Kapelle, wird trotzdem zum Meisterwerk. Und dann, 40 Jahre nach Baubeginn, Michelangelo ist bereits 71 Jahre alt, überträgt man ihm die Leitung für die ewige Baustelle der Ewigen Stadt. Die im Durchmesser 42 Meter große Kuppel wird die Krönung seines Werks.</p>	42:48

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad250-2	<p>Aber auch Buddhisten und Hindus haben ihren Göttern die prächtigsten Bauten erstellt. Mitten im indonesischen Dschungel findet sich die vielleicht längste Bildergeschichte - an der größten buddhistischen Tempelanlage der Welt in Borobodur. Über fast fünf Kilometer erstrecken sich die Reliefs an den Tempelwänden, die Szenen aus den Leben Buddhas und der Erbauer erzählen. Der größte Tempelkomplex allerdings ist Angkor in Kambodscha. Mit mehr als 1000 Heiligtümern auf 350 Quadratkilometern Fläche bietet sie die größte "Tempeldichte" der Erde. Die bekannteste Anlage ist Angkor Wat, das größte religiöse Bauwerk der Welt mit seinem Tempelberg und fünf gewaltigen Türmen. Doch auch dieser Superbau scheint schlagbar, wengleich er dabei gegen sich selbst verlöre: Ein Inder plant, Angkor Wat nachzubauen - nur größer. Ob Stonehenge, der Petersdom, die Moschee Hassan II. oder die südostasiatischen Tempelanlagen - die Erbauer sakraler Bauten schrecken vor Außergewöhnlichkeit und Gigantismus nicht zurück. Inwieweit ist Architektur auch ein Abbild der jeweiligen Religion, und was sagt sie über die jeweilige Glaubensrichtung aus? Die Dokumentation erzählt, worin sich die Baustile und Gotteshäuser der verschiedenen Religionen unterscheiden. Christian Berkel erklimmt die Spitze des Ulmer Münsters und erkundet nicht nur dessen bewegte Geschichte, sondern auch die anderer religiöser Superbauten.</p> <p>02/09/19/2GB/3sat - Superbauten 2 - Wahnsinn und Visionen - Dokumentarreihe mit Christian Berkel</p> <p>Visionäre, Künstler, Milliardäre und Diktatoren hinterlassen die wildesten, verrücktesten und wahnsinnigsten Bauten - seit Tausenden von Jahren. Was treibt Menschen zu diesen gigantischen Bauleistungen an? Liebe, Angst, religiöse Motive oder die pure Geltungssucht? Häufig finden sich Wahnsinn und Visionen unter den Motiven. Antipatros von Sidon gab schon vor über 2000 Jahren einen Reiseführer mit den großartigsten Superbauten der damaligen Zeit heraus. Heute bekannt als die Weltwunder der Antike, von denen nur noch die Pyramiden zu bewundern sind.</p> <p>Die Chinesische Mauer wurde dagegen im Verfolgungswahn erschaffen. Zum Schutz gegen die Nomaden aus dem Norden befiehlt der Kaiser von China, die wenig standhafte Mauer aus Lehm in eine "Große Mauer" aus Stein zu verwandeln. Es wird das größte Bauwerk der Welt, das nach Angaben der Chinesen insgesamt 21 196 Kilometer misst. Die Bauarbeiten an dem Mammutprojekt dauern etwa 2000 Jahre, stürzen die Dynastie beinahe in den Bankrott und kosten schätzungsweise 250 000 Arbeiter das Leben.</p> <p>Sicherheitsdenken und Verteidigungswahn lassen auch die Deutschen dicke Mauern bauen. Würde man hierzulande alle Burgmauern aneinanderhängen, käme man auf mehrere Tausend Kilometer. Mehr als 20 000 Burgen muss es in Deutschland im Mittelalter gegeben haben, vor allem Trutz- und Zollburgen. Eine der schicksten thront heute noch hoch über dem Rhein und demonstriert Macht und Stärke: die Marksburg. Noch im 19. Jahrhundert dienen Burgen als Vorlage für die Wünsche von Monarchen, wie Schloss Neuschwanstein, für das sich Ludwig II. heillos verschuldete.</p> <p>Ein zwar kleineres, aber noch viel fantastischeres Traumschloss baute sich der französische Postbote Ferdinand Cheval. Auf seinen Postrunden sammelt er kleine Steine, jeden Tag, ein Leben lang - und baut daraus sein "Palais Idéal", das aussieht, als sei es einem surrealistischen Gemälde entsprungen.</p> <p>Die Träume mancher Visionäre ließen sogar ganze Städte entstehen: Venedig, La Serenissima, eine Stadt im Wasser, errichtet auf Millionen von Holzpfählen in einer flachen Lagune. Von so vielen Besuchern aufgesucht wie kaum eine andere Stadt der Welt und derart beliebt, dass in Las Vegas eine Kopie erbaut wurde, das "Venetian Resort Hotel". Das Hotel ist mit 7128 Zimmern das größte der Welt. Aber in der Stadt der Casinos und Shows finden sich auch ein "Hotel Paris" inklusive Eiffelturm, ein "Hotel New York, New York" und das "Luxor", bestehend aus Pyramide und Sphinx. Dort, wo 1845 noch eine einsame Postkutschenstation in der Wüste von Nevada stand, fallen heute pro Jahr 36 Millionen Touristen ein und bringen Las Vegas neun Milliarden Dollar Gewinn.</p> <p>Wo Geld keine Rolle spielt, wird Bauen zum reinen Prestigewettlauf. In Abu Dhabi gönnt sich das Yas-Hotel eine integrierte Formel-1-Rennstrecke. In Dubai steht mit dem Burj Khalifa das höchste Gebäude der Welt, gleich nebenan wird die größte künstliche Insel der Welt geschaffen, Palm Island. Mit dem Burj Al-Arab, Dubais segelförmigem Wahrzeichen, begann 1999 die Jagd nach den Superlativen: Mit 321 Metern ist das Luxushotel fast so hoch wie der Eiffelturm und auch 13</p>	43:28

Tr.	DB_049	Aufn.
Ad250-3	<p>Jahre nach Einweihung eines der teuersten der Welt. Der Besucher steht staunend vor riesigen Aquarien in der Lobby. 8000 Quadratmeter Blattgold und mehrere Tonnen Carrara-Marmor sorgen für luxuriöse Oberflächen. Die kleinste Suite ist 169 Quadratmeter groß.</p> <p>Dass die architektonischen Visionen der Zukunft bescheidener werden, ist nicht zu erwarten. Die ersten Entwürfe für 1000-Meter-Bauten kursieren schon. Doch was kommt als nächstes? Bauen wir noch höher, im und unter Wasser? Oder geht es gar ins All? Kann Architektur eine Gesellschaft verändern? Die dritte Folge "Wahnsinn und Visionen" beantwortet die Frage, was Architektur zu Extremen treibt und was Superbauten über uns und unsere Gesellschaft aussagen.</p> <p>Erstsendung 23.12.2012</p> <p>02/09/19/574MB/3sat - Superbauten 2 Wettkampf zum Himmel</p> <p>Der Traum vom höchsten Gebäude der Welt scheint so alt wie die Menschheit. Schon die Bibel erzählt vom ehrgeizigen Projekt der Babylonier, ein Bauwerk zu errichten, das den Himmel berührt. Die ersten "Hochhäuser" entstanden vor circa 4500 Jahren in Ägypten. 20 000 Menschen arbeiteten auf der damals größten Baustelle der Welt und schufen das einzige antike Weltwunder, das heute noch existiert: die Pyramiden von Gizeh. Während die zeitgleich in Deutschland errichteten Fürstengräber aus der Bronzezeit bescheidene acht Meter hoch waren, hielten die Grabmäler der Pharaonen mit bis zu 146 Metern den Höhenrekord - bis ins 19. Jahrhundert. Im italienischen Mittelalter begann eine neue Bauära, in der Türme sich zum reinen Statussymbol entwickelten und allein dem Zweck dienten, Luxus, Macht und Geld zur Schau zu stellen. Ende des 13. Jahrhunderts entstanden die ersten Skylines. Der Handel florierte, und wer etwas auf sich hielt, baute in die Höhe. San Gimignano ist bis heute ein gut erhaltenes Zeugnis für die Blüten, die der Bauwahn der berühmtesten Familien - wie die der Ardinghelli oder Salvucci - trieb.</p> <p>Doch erst mit der Erfindung des Stahls erreichte der Wettkampf zum Himmel neue Dimensionen. Das veredelte Eisen ist beliebig formbar und gleichzeitig unglaublich fest, ein Material, das der industriellen Revolution zu voller Fahrt verhalf und nicht nur die Gesellschaft grundlegend veränderte, sondern auch die Architektur. Gustave Eiffel, Franzose, Ingenieur und ein Mann mit Ambitionen, kannte sich aus mit Stahl. Viele Eisenbahnbrücken, Viadukte und Bahnhöfe hatte er bereits gebaut. Für die Weltausstellung 1889 in Paris gelang ihm der ganz große Wurf, ein neues Weltwunder sollte es werden. Eiffel - nicht nur genialer Ingenieur, sondern auch talentierter Bauunternehmer - stellte lediglich gelernte Arbeiter ein und bezahlte gut. Wer trank oder sich zankte, flog raus. Sogar eine Kantine baute er in den Turm. So schaffte er das damals Unfassbare: Ohne dass ein Arbeiter sein Leben verlor, war der Eiffelturm nach 27 Monaten fertig, mit 324,82 Metern das damals höchste Gebäude der Welt und in vielerlei Hinsicht eine atemberaubende Leistung. Selbst im größten Sturm neigt sich die Spitze maximal zwölf Zentimeter zur Seite. Zudem ist die Konstruktion - gemessen an der Höhe - federleicht: Schrumpfte man den Eiffelturm auf 30 Zentimeter, wäre er nur noch sieben Gramm schwer.</p> <p>Doch mancher Pariser Zeitgenosse sah darin einen "tragischen Laternenpfahl" oder beschimpfte den Turm als "beispielloses Verbrechen an der Schönheit der Baukunst". Die Erfolgsgeschichte nahm erst Fahrt auf, als 1898 die ersten Radiosignale vom Eiffelturm gesendet worden waren und er nach dem Zweiten Weltkrieg zum Sendemast für Fernsehexperimente geworden war. Von Abriss, der zwischenzeitlich ins Auge gefasst worden war, war längst keine Rede mehr. Der Eiffelturm und Paris - das ist ein Gedanke geworden. Und damit das so bleibt, rücken ihm alle sieben Jahre Anstreicher mit Rostschutzmittel und 60 Tonnen Farbe zu Leibe.</p> <p>Für die Entstehung wahrer Wolkenkratzer, wie sie heute das Stadtbild der Metropolen prägen, waren allerdings erst zwei revolutionäre Erfindungen nötig: Stahlbeton und der absturzsichere Aufzug von Elisha Graves Otis. Neuerungen, die die Beletage auf einmal alt aussehen ließen.</p> <p>Für die Entstehung wahrer Wolkenkratzer, wie sie heute das Stadtbild der Metropolen prägen, waren allerdings erst zwei revolutionäre Erfindungen nötig: Stahlbeton und der absturzsichere Aufzug von Elisha Graves Otis. Neuerungen, die die Beletage auf einmal alt aussehen ließen.</p> <p>Im frühen 20. Jahrhundert begann in New York ein Kopf-an-Kopf-Rennen um das höchste Gebäude der Welt. Erst lag die Bank of Manhattan vorne, doch am Ende gewann das Chrysler Building dank einer heimlich zusammengenieteten Turmspitze. Dieser Coup durchkreuzte zunächst</p>	13:10

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>auch die Pläne des Empire State Buildings. Erst dessen 60 Meter hoher Ankermast für Zeppeline brachte ihm den Sieg. Am 1. Mai 1931, nach nur 13 Monaten Bauzeit, wurde das Gebäude feierlich eröffnet. Doch die Büros standen leer, denn die Wirtschaftskrise beutelte auch die USA, und die New Yorker verspotteten das damals höchste Haus der Welt als "Empty State Building". Heute ist seine Plattform eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Inzwischen lassen andere Gebäude die New Yorker Hochhäuser klein aussehen. Der "Turm des Kalifen", das Burj Khalifa, mit seinen unfassbaren 828 Metern kratzt buchstäblich am Himmel von Dubai. Auch anderswo arbeiten Metropolen eifrig an einer unverwechselbaren Skyline. Nicht nur Sydney und London lassen sich an ihrer Silhouette sofort identifizieren, auch Frankfurt trägt dank seiner Westend-Wolkenkratzer den Beinamen "Mainhattan". Aber die Geschichte der Gebäude ist nicht zuletzt die Geschichte ihrer Baumeister, die oft genug für wahnsinnig erklärt wurden, aber am Ende triumphierten. Es waren geniale Erfindungen, die den Wettlauf zum Himmel erst ermöglichten. Wie kam ein französischer Gärtner auf die Idee, Stahl und Beton zu mischen? Und warum gab Eiffel seinem Turm diese eigentümliche Form? Wie kam das Baumaterial auf 800 Meter Höhe? Superbauten wie die Pyramiden, der Eiffelturm oder die überdimensionierten Skyscraper auf der Arabischen Halbinsel konnten nur entstehen und zu Ikonen werden, weil Menschen ihrer Zeit voraus waren.</p> <p>Erstsendung 09.12.2012 /ZDF</p>	
Ad252	<p>03/09/19/German-Foreign-Policy-Video-Kolumne: Kämpfen für Deutschland Kürzlich hat eine deutsche Parlamentspartei ihr Militärprogramm verabschiedet. Es ist kein Geheimprogramm. Die Wähler, die am 1. September in zwei deutschen Ländern an die Urnen gingen, konnten es kennen. Sie haben sich mit bis zu 28 Prozent für diese Programmpartei entschieden. Sie will Deutschland weiter militarisieren. Die 28-Prozent-Partei fordert eine radikale "Restauration der Bundeswehr". Die Wehrpflicht soll wieder eingeführt werden, die Truppengröße "auf 230.000 Soldaten anwachsen" - im "ersten Schritt". Zusätzlich werde ein Reservekorps gebraucht: mit 50.000 Soldaten. Das deutsche Militär, heißt es wörtlich "wird zum Einsatz im Inneren autorisiert." "Aufgaben im Ausland" soll das deutsche Militär "an jedem Ort der Erde" wahrnehmen. In Europa habe es "Anspruch auf eine militärische Führungsrolle" - wegen "Deutschlands geographische(r) Lage und wirtschaftliche(m) Gewicht ". Oberste Führungsebene wird ein deutscher "Generalstab". Auch in der europäischen NATO soll Deutschland kommandieren. Und schließlich: Als Kommandonation müsse Deutschland "Teilhabe" an den "nuklearen Fähigkeiten" der NATO verlangen.</p>	papier
xyz	<p>Ad253-1_02/09/19/12MB/Bayern 2 - radioWelt Kreuzschiffe</p> <p>Ad253-2_02/09/19/16MB/Bayern 2 - radioWelt Rekordergebnisse für die AfD [1]</p>	
xyz	<p>Ad254_02/09/19/3,1GB/Das Erste - Der rote Riese zockt ab Film von Fabian Sabo aus der Reihe "Die Story im Ersten"schneiden! Seit der Bankenkrise 2008 gelten sie als besonders seriös. Sparkassen und Volksbanken haben deshalb mittlerweile mehr Umsatz als Deutsche Bank und Commerzbank zusammen. Doch die Kundenklagen häufen sich und mehr noch: Es gibt zahlreiche Geschädigte, die systematisch abgezockt worden sind. Experten beziffern die Schadensumme auf mehrere Milliarden Euro pro Jahr. Was ist da auf den Konten los? Der niedersächsische Landwirt Johann G. ist einer der Sparkassen-Geschädigten. Um mehr als 200.000 Euro ist er geprellt worden. Ein Oberlandesgericht hat ihm Recht gegeben und Rückzahlung verordnet. Der Trick der Sparkasse ist simpel: Zinsveränderungen werden nicht sofort an den Kreditnehmer weitergegeben, wie es der Gesetzgeber vorschreibt. Es kann jeden treffen, beim Dispo etwa, bei Konsumkrediten und sogar beim Sparkonto. Besonders oft passiert das bei kurzfristigen Überziehungskrediten, dem Standardgeschäft von Mittelständlern. Die eine Rechnung, die noch schnell beglichen werden muss und ein Kunde hat noch immer nicht bezahlt - schon ist das Konto überzogen. Klingt nach einer Petitesse, ergibt aber einen Riesenschaden: Denn auf jeden Zinsbetrag im Minus zahlt man Zinseszins. „Der Volkswirtschaft können durch Falschberechnungen der Sparkassen jährlich mehrere Milliarden</p>	

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Euro an Schaden entstehen“, sagt Hans-Peter Schwintowski, Professor für Bankenrecht an der Humboldt-Universität Berlin. Kreditsachverständiger Hans-Peter Eibl stimmt zu. Er beschäftigt sich mit Zinsbetrug durch Sparkassen und Volksbanken, rechnet seit 1988 Konten nach. „Ich habe Konten für rund 1000 Klienten geprüft. Und kann sagen: Bei den Sparkassen beträgt der Schaden im Durchschnitt, pro Fall, 170.000 Euro. Das ist Wahnsinn, das kann Unternehmen vernichten.“</p> <p>Die verklagten Banken bestreiten systematische Tricksereien. Es handele sich um Einzelfälle.</p> <p>Mit Eibl treten wir eine Reise an: Vom Nord-Ostsee-Kanal bis nach Karlsruhe treffen wir auf Kunden, die ihre Sparkasse verklagen. Die fassungslos darüber sind, wie die öffentlich-rechtliche Bank mit ihnen umgesprungen ist: Reinhard und Thomas K., die eine familiengeführte Werkstatt besitzen, klagen auf 235.000 Euro Schaden. Alexander G., der einen Pflegedienst betreibt, reklamiert 25.000 Euro Schaden. Und Gerhard S., ehemaliger Geschäftsführer eines Betriebes mit 90 Arbeitsplätzen: Sein Schaden durch diverse Banken, sagt er, belaufe sich auf eine Million Euro. Mit fatalen Folgen: Die Firma musste Insolvenz anmelden, die Arbeitsplätze sind weg.</p> <p>„Das ist leider normal“, sagt Eibl. „Ich habe in 30 Jahren nur ein einziges Konto erlebt, bei dem Zins und Zinseszins korrekt berechnet wurden.</p> <p>„Laut BGH und laut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkassen sind verspätete Zinsanpassungen nicht erlaubt.“, sagt Prof. Schwintowski. Dennoch gibt es bundesweit Sparkassen, die so weitermachen. Und manche offensichtlich häufiger als andere. Wie kann das sein? Ein Film über wütende und enttäuschte Kunden - und Banken, die eigentlich für sie da sein müssten - aber genau das Gegenteil tun.</p>	
xyz	Ad255_02/09/19/1,8GB/tagesschau24 - Tagesschau	
Ad256	<p>03/09/19/4,4GB/3sat - Die Brücke - Spielfilm Regie Bernhard Wicki Spielfilm Deutschland 1959 Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs erhält eine Gruppe unbedarfter Oberschüler den militärisch sinnlosen Auftrag, eine Brücke in ihrem Heimatort zu verteidigen. Von der Nazi-Ideologie verblendet, halten die Jungs den Krieg für ein Abenteuerspiel - bis einer von ihnen von einem Tiefflieger niedergemäht wird. Getrieben von Rache und wahnwitzigem Patriotismus, stellen die Kindersoldaten sich einem übermächtigen US-Panzerverband entgegen. Nur einer von ihnen überlebt das sinnlose Gemetzel.</p>	1:36:05
Ad257	<p>03/09/19/5,2GB/3sat - So weit die Füße tragen - Spielfilm Deutschland 2001 neu Verfilmung! Original mehrteilige Serie, ein „Blockbuster“ Der deutsche Oberstleutnant Clemens Forell wird 1945 von einem russischen Kriegsgericht zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt und zusammen mit 3.000 deutschen Soldaten in ein entlegenes sibirisches Straflager am Kap Deshnev deportiert. Im Gegensatz zu vielen Mitgefangenen kommt Clemens lebend in Sibirien an. Dort, am Ende der Welt und inmitten einer endlosen Eiswüste, sind nicht einmal Wachen nötig, um die Gefangenen an der Flucht zu hindern. Die Funktion des deutschen Lagerarztes Dr. Stauffer beschränkt sich auf das Ausstellen von Totenscheinen: Denn durch die auszehrende Arbeit in den Bleimineralen werden die gefangenen Soldaten langsam vergiftet - falls sie nicht zuvor verhungern. Auch der Arzt selbst ist bereits an Krebs erkrankt und verwirft daher seinen detailliert ausgetüftelten Fluchtplan. Er schenkt Clemens seine heimlich zusammengestellte Ausrüstung, mit der dieser wenigstens eine minimale Chance hat, nach Hause zu kommen. Tatsächlich gelingt Clemens im zweiten Anlauf im Oktober 1949 die Flucht. Verfolgt vom Lagerkommandanten Kamenev beginnt eine drei Jahre währende Odyssee durch die Eiswüsten, Tundren und Wälder Russlands, die nach insgesamt 14.208 Kilometern endet. Zuvor wird der Flüchtling, nachdem er in Teheran den sowjetischen Machtbereich hinter sich gelassen hat, unter Spionageverdacht erneut inhaftiert, kann aber nach Identifizierung durch seinen Onkel 1952 - nach acht Jahren in der Fremde - endlich heimkehren. Josef Martin Bauers 1955 erschienener Tatsachenroman "So weit die Füße tragen" war ein Welterfolg, der den Nerv der Zeit traf und in 15 Sprachen übersetzt wurde. In Hardy Martins' spannender Kinoversion wird der Russlandflüchtling Clemens Forell wieder lebendig.</p>	1:33:23
xyz	Ad258-1_03/09/19/16MB/Bayern 2 - radioWelt	

Tr.	DB_049	Aufn.
	Ad258-2_03/09/19/17MB/Bayern 2 - radioWelt [1] Ad258-3_03/09/19/10MB/Bayern 2 - radioWelt [2]	
xyz	Ad259-1_03/09/19/2,9MB/WDR 5 - Morgenecho Ad259-2_03/09/19/8,5MB/WDR 5 - Morgenecho [1] Ad259-3_03/09/19/4,3MB/WDR 5 - Morgenecho 9 [2]	
Ad260	04/09/19/german-foreign-policy- Die Berliner Reparationsverweigerung BERLIN/WARSCHAU (Eigener Bericht) - Die polnische Regierung weist die Forderung Berlins nach entschädigungsloser "Vergebung" für die deutschen Menschheitsverbrechen in Polen zurück und besteht auf der Zahlung von Reparationen. Es genüge nicht, einfach nur um Verzeihung zu bitten, sagte der Warschauer Beauftragte für Reparationsforderungen am gestrigen Dienstag: "Für die Schäden muss man Polen bezahlen." Der Bericht einer polnischen Parlamentskommission, der den notwendigen Betrag auf 850 Milliarden Euro beziffert, soll in Kürze veröffentlicht werden. Seine Publikation zum 1. September, dem Jahrestag des deutschen Einmarschs in Polen, war mit Rücksicht auf zwei Auftritte des Bundespräsidenten in Warschau und Wieluń verschoben worden. Frank-Walter Steinmeier hatte dort erklärt, er "verneige" sich "vor den polnischen Opfern der deutschen Gewaltherrschaft" und "bitte um Vergebung". Bereitschaft, der demonstrativ zur Schau gestellten Zerknirschung materiellen Ausdruck in Form von Entschädigungen zu verleihen, zeigte der Bundespräsident nicht. Berlin begründet die Reparationsverweigerung mit juristischen Tricks. Ein genozidaler Vernichtungskrieg ...	papier
Ad261	05/09/19/2,5GB/3sat - scobel - Die Macht des Miteinander <i>sehr sehr wichtig!</i> Die Welt der Symbiosen ist existenziell und faszinierend. "scobel" zeigt, wie Wissenschaft und Forschung sich dieses Prinzip zu Nutze machen und was die Gesellschaft daraus lernen kann. Symbiosen sind ein biologisches Überlebensprinzip mit zentralem Einfluss auf die Evolution. Gert Scobel diskutiert darüber unter anderem mit Nicole Dubilier, Symbiose-Forscherin und Professorin am Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie in Bremen. Tauschgeschäfte und Partnerschaften zwischen Lebewesen unterschiedlicher Arten zum gegenseitigen Nutzen sind keine Ausnahmen - sie sind die Regel. Lange wurden sie unterschätzt. Dabei gibt es zahllose Beziehungen, bei denen keiner der beiden Partner ohne den anderen überleben kann. Der Mensch könnten beispielsweise ohne Abermillionen verschiedenster Bakterien nicht überleben. Bäume kommunizieren kilometerweit über Pilzstrukturen im Boden. Beide profitieren existenziell von ihrer Lebensgemeinschaft und sorgen füreinander. Es gibt Beziehungen zwischen Organismen, in denen sich die Partner wechselseitig ergänzen und sich in kürzester Zeit neue Eigenschaften aneignen, wie zum Beispiel Gefahrenabwehr und die bessere Nutzung von Ressourcen. Selbst auf zellulärer Ebene gibt es Symbiosen. Ohne diese Formen des Miteinander gäbe es weder Menschen, Tiere noch Pflanzen auf der Erde. Symbiosen sind die Voraussetzung für Biodiversität und ein bedeutender Faktor der Evolution. Dass wir heute über dieses Wissen verfügen und es sich gegen starke Widerstände durchsetzen konnte, ist der 2011 verstorbenen amerikanischen Evolutionsbiologin und Pionierin der Symbiosenforschung, Lynn Margulis, zu verdanken. Ihre Forschung legte die Grundlage zum heutigen Verständnis von Symbiose und begründete damit nicht nur ein neues Weltbild, sondern auch ein neues Verständnis von uns selbst, das unsere Existenz bis zu den ersten Bakterien vor Milliarden von Jahren zurückführt und die Theorie Charles Darwins um einen entscheidenden Faktor ergänzt. <i>der Cyborg auf 56:00</i>	58:22
xyz	Ad262_05/09/19/386MB/3sat -ZIB 2 Hacker-Angriff auf die ÖVP -Thomas Hofer	09:55
Ad263	04/09/19/German-Foreign-Policy- Die Berliner Reparationsverweigerung BERLIN/WARSCHAU (Eigener Bericht) - Die polnische Regierung weist die Forderung Berlins nach entschädigungsloser "Vergebung" für die deutschen Menschheitsverbrechen in Polen zurück und besteht auf der Zahlung von Reparationen. Es genüge nicht, einfach nur um Verzeihung zu	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>bitten, sagte der Warschauer Beauftragte für Reparationsforderungen am gestrigen Dienstag: "Für die Schäden muss man Polen bezahlen." Der Bericht einer polnischen Parlamentskommission, der den notwendigen Betrag auf 850 Milliarden Euro beziffert, soll in Kürze veröffentlicht werden. Seine Publikation zum 1. September, dem Jahrestag des deutschen Einmarschs in Polen, war mit Rücksicht auf zwei Auftritte des Bundespräsidenten in Warschau und Wieluń verschoben worden. Frank-Walter Steinmeier hatte dort erklärt, er "verneige" sich "vor den polnischen Opfern der deutschen Gewaltherrschaft" und "bitte um Vergebung". Bereitschaft, der demonstrativ zur Schau gestellten Zerknirschung materiellen Ausdruck in Form von Entschädigungen zu verleihen, zeigte der Bundespräsident nicht. Berlin begründet die Reparationsverweigerung mit juristischen Tricks.</p> <p>Ein genozidaler Vernichtungskrieg</p>	
Ad264-1	<p>06/09/19/2GB/3sat - Wilde Überlebenskünstler <i>sehr schön gut kommentiert</i> Tierfilm Wie Tiere kommunizieren Film von Alvaro Mendoza Tiere mögen zwar keine Sprache haben, die unserer menschlichen ähnlich ist, trotzdem kommunizieren sie. Nicht nur untereinander, sondern auch mit anderen Lebewesen. Oft einfach, aber effektiv. Wenn man einen Hirsch röhren hört, weiß man, es ist Brunftzeit. Wenn eine Klapperschlange mit ihrer Rassel warnt, weiß man, es ist Gefahr in Verzug. Wenn ein Hund gegen den Zaunpfahl pinkelt, markiert er sein Revier. Tiere teilen sich auch mit, wo es etwas zu Essen gibt, dass sie paarungsbereit sind oder dass Gefahr droht.</p>	43:21
Ad264-2	<p>06/09/19/1,8GB/3sat - Wilde Überlebenskünstler <i>sehr schön gut kommentiert</i> Tierfilm Wie Tiere durchhalten - Eine der bemerkenswertesten Erscheinungen in der Tierwelt ist der extreme Tiefschlaf. Unter außergewöhnlichen Bedingungen können sich manche Tiere in todesähnliche Zustände versetzen. Andere verbringen die kalte Jahreszeit mit einem monatelangen Winterschlaf. Es gibt sogar Lebewesen, die sich nahezu selbst einfrieren können, sie benutzen dazu ein körpereigenes "Frostschutzmittel", das ihre Zellen intakt hält. Der Film zeigt jedoch auch, dass bei aller Anpassungsfähigkeit an außergewöhnliche Umweltbedingungen diese Überlebenstechniken nicht ohne Risiken sind.</p>	43:30
Ad264-3	<p>06/09/19/1,9GB/3sat - Wilde Überlebenskünstler - <i>sehr schön gut kommentiert</i> Tierfilm Wie Tiere schlafen Der Schlaf bei Tieren ist bislang noch weitgehend unerforscht. Die Bandbreite ist riesig: Zwar schlafen alle Lebewesen, aber manche nur für ein paar Sekunden am Stück. Andere wiederum schlafen fast 90 Prozent ihres Lebens. Einige Spinnenarten können über Monate stillstehen, Schlangen schließen nie ihre Augen, bestimmte Vögel schlafen im Flug, Delfine können sogar im Schlaf kommunizieren. Ein Film über ungewöhnliche Arten des Schlafs.</p>	43:30
Ad264-4	<p>06/09/19/2GB/3sat - Wilde Überlebenskünstler - <i>sehr schön gut kommentiert</i> Tierfilm Wie Tiere bauen Viele Tiere sind als Baumeister nicht weniger geschickt als der Mensch. Dass sie imstande sind, Erstaunliches zu leisten, zeigen die Turmbauten der Termiten ebenso wie die Waben von Wespen. Tierbauten sind meistens einfach, aber immer genial durchdacht. Sie geben interessante Einblicke in die Lebensweise und das Verhalten der Baumeister. So spinnen Fallsteller Netze oder bauen Gruben und fangen auf diese Weise ihre Beute. Nicht nur Vogelnester sind Kinderstuben, in denen die Jungen aufgezogen werden, auch Insekten, Frösche und Fische bauen für ihre Brut. Das Faszinierende bei allen Tierbauten ist, dass sie grundsätzlich aus Naturmaterialien gebaut werden. Und während der Menschen sein Revier gern für sich allein hat, ist es im Tierreich völlig normal, dass - oftmals viele verschiedene - andere Tiere einen Bau nutzen oder als Nachnutzer einziehen.</p>	44:00
Ad264-5	<p>06/09/19/1,9GB/3sat - Wilde Überlebenskünstler - <i>sehr schön gut kommentiert</i> Tierfilm Wie erfinderisch Tiere sind Obwohl noch viele Geheimnisse entschlüsselt werden müssen, entwickelt sich die Wissenschaft der Übernahme ausgeklügelter Muster der Natur rasant weiter. So werden etwa die gefährlichsten Schlangengifte erfolgreich für medizinische Zwecke eingesetzt, und der Speichel von Fledermäusen enthält natürliche Blutverdünner. Auch von Bienen kann man lernen: Die von ihnen</p>	43:35

Tr.	DB_049	Aufn.
	gebauten Honigwaben enthalten Antibiotika.	
Ad265	<p>06/09/19/rubikon- Aus Liebe zum Mensche 2.0- naja!</p> <p>Dirk C. Fleck und Jens Lehrich unterhalten sich über die Spezies Mensch und einen möglichen Ausweg aus ihrem zerstörerischen Verhalten. von Elisa Grati</p> <p>Es ist absurd: Menschen sagen von sich selbst, dass sie besser aussterben sollten und es nicht verdient hätten, auf diesem Planeten zu sein. Wir verteufeln unsere ganze Spezies für die Zerstörung, die die Menschen, ihre Erfindungen und die Entwicklung ihres Systems auf der Erde verursacht haben. Doch wie viel Verantwortung trägt der Einzelne dafür? Ist „Menschenhass“ die Lösung? Und wenn nicht, wie könnte eine solche aussehen, um eine Veränderung zu bewirken? In der vierten Folge ihres Videoformats „Zwei Hamburger werden salonfähig“ reflektieren die beiden Rubikon-Autoren existenzielle Fragen, die den öffentlichen Diskurs bestimmen: Eine Einladung, Antworten für sich selbst zu finden, statt Schuldige zu suchen und sich in eine Weltuntergangsstimmung zu stürzen.</p>	papier
Ad266	<p>06/09/19/rubikon- Die Wege des Neuen 2.0</p> <p>Umwälzende Entdeckungen werden zuerst lächerlich gemacht, dann als gefährlich verfolgt und schließlich als offensichtlich anerkannt. von Kerstin Chavent</p> <p>Die Menschen, die sich in unserer Geschichte für einen grundsätzlichen Wandel eingesetzt haben, hatten es oft schwer und bezahlten nicht selten ihr Engagement mit ihrem Leben. Bevor uns etwas als offensichtlich erscheint, folgt die Entwicklung immer wieder einem ähnlichen Schema: Was an den Grundfesten der Gesellschaft rüttelt, wird zunächst lächerlich gemacht und diffamiert. Was sich dann noch hält, wird als gefährlich verfolgt. So erging es auch dem umstrittenen Mediziner Ryke Geerd Hamer. Er tat etwas, was die industrielle Medizin ihm bis heute nicht verzeiht: Er setzte den aggressiven, intrusiven und symptomorientierten Behandlungsmethoden eine Medizin entgegen, die auf den Selbstheilungskräften des Körpers basiert.</p>	papier
Ad267	<p>06/09/19/rubikon- Schaden in der Oberleitung 2.0</p> <p>Das Versagen der Deutschen Bahn ist gewollt und gemacht. Exklusivabdruck aus „Schaden in der Oberleitung“. von Arno Luik</p> <p>Das Desaster der Deutschen Bahn ist kein Versehen. Es gibt Täter. Sie sitzen in der Bundesregierung, im Bundestag. Und seit Jahren im Tower der Deutschen Bahn. Arno Luik, langjähriger Stern-Autor und einer der profiliertesten Bahn-Kenner hierzulande, zeigt in seinem Buch „Schaden in der Oberleitung“ das komplette Desaster detailliert auf. Über 10 Milliarden jährlich pumpen wir Steuerzahler in die Deutsche Bahn — dafür ist sie dann in 140 Ländern der Welt im Big Business tätig. Aber hierzulande ist die Bahn eine echte Zumutung: Die Züge fahren immer unpünktlicher, oft fahren sie gar nicht und manchmal sind sie ein Risiko für unser Leben.</p> <p>2005 versprach der damalige Bahn-Chef Hartmut Mehdorn: „In den nächsten Jahren liegt besonderes Augenmerk auf der Verschönerung der kleineren Stationen“, dafür stelle der Bund in den kommenden Jahren 50 Millionen Euro zur Verfügung.</p> <p>Und was ist dabei herausgekommen? Zum Beispiel in der kleinen Station in Königsbronn, meinem Heimatdorf? Alles ist hier nur noch trist, versifft, mit Graffiti vollgesprüht, der Bahnsteig ist vollgespuckt, verdreckt, überall Zigarettenskippen. Der Fahrkartenautomat ist in einem zugigen Glasverschlag, bei Sonnenschein erkennt man kaum die Tasten, im Winter muss man das Bedienfeld von Eis freikratzen, wenn es regnet wird man nass, oft funktioniert der Apparat nicht. ...</p>	papier
Ad268	<p>07/09/19/rubikon- die Sprengung 9" 11</p> <p>Die Geschichte der Terroranschläge vom 11. September 2001 muss neu geschrieben werden, denn nun ist belegt: WTC7 wurde gesprengt. von Daniele Ganser</p> <p>Am 11. September 2001 ereignete sich in den USA der bisher größte Terroranschlag der Geschichte mit rund 3.000 Toten. Die meisten Menschen glauben, beeindruckt durch das Fernsehen, dass damals in New York nur zwei hohe Türme eingestürzt sind. Aber das stimmt nicht,</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>es waren drei. Nämlich die bekannten, über 400 Meter hohen Zwillingstürme WTC1 und WTC2 sowie das 186 Meter hohe WTC7.</p> <p>Im Unterschied zu den Zwillingstürmen war WTC7 zuvor nicht durch ein Flugzeug getroffen worden. Trotzdem stürzte die massive Stahlskelettkonstruktion in nur sieben Sekunden um 17:20 Uhr ein. Der Einsturz setzte plötzlich ohne erkennbare Vorzeichen ein und erfolgte vollständig in den eigenen Grundriss. Der Einsturz von WTC7 kann nur zwei mögliche Ursachen haben: Feuer oder kontrollierte Sprengung.</p>	
Ad269	<p>07/09/19/rubikon- Frieden mit Russland! 2.0-</p> <p>Die Leser des Rubikon erheben ihre Stimmen gegen die Kriegspropaganda der deutschen Leitmedien.</p> <p>von Rubikons Leserinnen und Leser</p> <p>In unserem Freitags-Samstags-Special „Frieden mit Russland!“ (1) rief Rubikon-Herausgeber Jens Wernicke unsere Leserschaft am 10. August 2019 dazu auf, ihre Stimme und Position gegen die aktuelle Mobilmachung zu erheben, damit die Stimme des Rubikon immer vielzähliger und lauter erschallt und die Propagandaphrasen der Medien an den Köpfen der kriegsskeptischen Bürger abprallen. Die Redaktion hat aus den vielen Einsendungen eine kleine Auswahl zusammengestellt.</p> <p>Was wäre der Rubikon ohne seine Leser? Wir alle — Sie, liebe Leserin, lieber Leser, inzwischen schon ungefähr 150.000 weitere Leser und wir, die Redaktion — sind zusammen der Rubikon. Gemeinsam setzen wir uns für Frieden und eine gerechte Gesellschaft ein und erheben unsere Stimme.</p> <p>Die Reaktionen auf unseren Aufruf für Frieden mit Russland bestätigen uns, dass wir viele sind, dass die Friedensbewegung stark ist und dass das Bewusstsein für die Propaganda in den Mainstream-Medien wächst.</p> <p>Wir haben eine Auswahl mit Ausschnitten aus den Leserzuschriften zusammengestellt:</p> <p><i>„Solange wir nicht begreifen, dass wir Europäer eben nicht die Guten sind, in deren Arroganz wir meinen, die ganze Welt müsse an unseren Werten und unserer Kultur genesen, wird dieses Schema des Überziehens der Welt mit Unheil nicht enden. (...) Letztendlich fängt es damit bei jedem von uns an, das ewige ‚Wir sind die Guten‘, auf das man uns von Kindheit an konditioniert hat, nicht mehr zu glauben“, Christoph S.</i></p> <p><i>„Ich bin Vater dreier wundervoller Kinder. Ich bereise seit vielen Jahren Osteuropa inklusive Russland. Ich habe nirgendwo einen Feind, aber viele wunderbare Menschen und neue Freunde gefunden. Auch meine Kinder sind mittlerweile unterwegs. Auch sie haben nur gute Erinnerungen und Freunde aus allen Ländern mitgebracht. Ich will nicht in einen Krieg gezwungen werden, nur damit perverse Marodeure aus der Finanz- und Macht-„Elite“, die Mordindustrie und ein paar kriegsgeile, politische Hasardeure ihre Gewaltphantasien und Habgier befriedigen können“, Thomas R.</i></p> <p><i>„In Konzernmedien finde ich häufig Informationen, die auf mehr oder weniger subtile Art und Weise Angst und Hass schüren, um letztlich dem militärisch-industriellen Komplex zu neuen Aufträgen und frischen Kriegen zu verhelfen. Unsere gut behütete Wohlstandsgeneration ist damit komplett überfordert und torkelt maximal zerstreut bis schlafwandlerisch in eine immer größer werdende Wahrscheinlichkeit, dass Kriege plötzlich auch bei uns grausame Realität werden können und sich nicht mehr auf Fernsehbilder von ganz weit weg beschränken. Es ist allerhöchste Zeit, dass wir einer Organisationsform abschwören, die sich inzwischen in die Lage versetzt hat, alles Leben zu jeder Zeit und an jedem beliebigen Ort dieses blauen Planeten vernichten zu können, um sich in Folge selbst auszulöschen“, Henric D.</i></p>	papier
Ad270	<p>07/09/19/rubikon- Glaubenskrieg 2.0</p> <p>Anstatt nach Lösungen zu suchen, wie dem drohenden Ökozid noch zu begegnen wäre, verstricken wir uns in einen irrwitzigen Glaubenskrieg. von Dirk C. Fleck</p> <p>In seinem letzten Risikobericht bezeichnete das Weltwirtschaftsforum den Klimawandel als existenziellste Herausforderung der Menschheit. Aber weder die Wirtschaft noch die an ihrem Gängelband befindliche Politik mögen sich dieser Herausforderung stellen. Vor diesem</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Hintergrund wären eigentlich die Medien gefordert — intensiver und radikaler, als sie und wir es bisher gewohnt sind. Aber nicht einmal die alternativen Kanäle mögen sich eindeutig engagieren, wie man am Beispiel KenFM deutlich sieht.</p> <p>Schmeiß das Wort „Klimawandel“ in den Ring der Sozialen Netzwerke, und du wirst ein Schauspiel erleben, das dir den Schrecken in die Glieder jagt. Kaum ist das Wort nämlich gepostet, springen sie von allen Seiten herbei, die Rechthaber jedweder Couleur.</p> <p>Wie ausgehungerte Kojoten stürzen sie sich auf den Begriff, der schon als Totgeburt auf die Welt kam, da er jedes Vorstellungsvermögen übersteigt. Aber totes Fleisch ist ihre Lieblingsspeise, auch im mentalen Bereich, und so zerren sie am Wortkadaver — laut, aggressiv, beleidigend, erschreckend dumm und ungemein schlau.</p>	
Ad271	<p>07/09/19/gegenstandpunkt Artikel an „Fridays for Future“ https://de.gegenstandpunkt.com/artikel/an-fridays-for-future Offener Brief an die „Fridays for Future“-Bewegung Liebe Protestgemeinde! Dass die Zustimmung, die euch in der deutschen Öffentlichkeit und aus der Politik entgegenschlägt, nichts wert ist, werdet ihr selber schon gemerkt haben. Ihr werdet beachtet – und eingemeindet. Von Leuten und Instanzen, die in einem ganz anderen als einem theoretischen Sinn ‚etwas zu sagen haben‘; die nämlich mit dem, was sie sagen, teils mehr, teils weniger <i>Macht ausüben</i> – und mit dem Gebrauch ihrer Macht für genau die Zustände sorgen, gegen die ihr protestiert. Eingemeindet in eine öffentliche Debatte, deren Irrelevanz für den praktischen Gang der Dinge ihr zur Genüge erfahrt.</p> <p>Es ist nicht bloß die hohe Kunst der Heuchelei, mit der ihr da – mal wieder – Bekanntschaft schließen dürft. Bemerkens- und bedenkenswert an den vielen heuchlerischen Grußadressen an euren Protest sind die Titel, die Gesichtspunkte, die großen Werte, unter denen ihr mit euren Demonstrationen gut gefunden werdet. So großartige Leerformeln wie ‚die Zukunft‘, ‚unser Planet‘, ‚kein Planet B‘, ‚die Natur‘, ‚die Menschheit‘ etc. pp. sind nicht bloß dafür gut, sie sind auch einzig und allein dazu da, über alle <i>wirklichen</i> Interessen und <i>Interessengegensätze</i> hinweg eine ganz tiefe und eigentliche <i>Einigkeit</i> vorzuspiegeln:</p>	papier
Ad273	<p>07/09/19/rubikon- Gute Zeiten, schlechte Zeiten 2.0</p> <p>Die Spätsommerausgabe der „Guten Nachrichten“ zeigt, wie wichtig es ist, die Perspektive zu wechseln. von Elisa Gratias</p> <p>Rechtsruck in Ostdeutschland, die Unsicherheit der heutigen Zeit, kostenlose Bus- und Bahnnutzung für Schüler — drei Phänomene, die uns vor die Frage stellen, ob die Dinge so sind, wie wir sie wahrnehmen, und ob wir in guten oder schlechten Zeiten leben. In der neuen Folge der „Guten Nachrichten“ stellt Jens Lehrich unser vermeintliches Wissen und unsere Wahrnehmung in Frage, damit wir das Gute im Chaos der heutigen Informationsflut und Medienmanipulation nicht aus den Augen verlieren.</p> <p>Angstmache und Spaltung bestimmen unsere Medienlandschaft. Egal, ob es um den Klimawandel oder die hohen Wahlergebnisse der AfD im Osten Deutschlands geht. Allzu leicht verstricken wir uns in Rechthaberei und theoretischen Debatten und handeln somit gegen uns selbst, da wir die Spaltung und Angst verstärken, anstatt uns auf das Verbindende und unser eigenes Verhalten zu konzentrieren.</p> <p>Deshalb widmet Jens Lehrich die September-Ausgabe der „Guten Nachrichten“ der Frage:</p> <p>„Leben wir in guten Zeiten oder in schlechten Zeiten?“</p> <p>Ist die Wirklichkeit so schlimm, wie wir sie wahrnehmen? Um das herauszufinden, hilft es, verschiedene Perspektiven und Standpunkte anzuschauen, Argumente von Andersdenkenden anzuhören und in einen Dialog zu treten.</p>	papier
Ad274	<p>07/09/19/rubikon- Kalter Krieg 2.0</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Um ihre Welt dominanz zu bewahren, bedienen sich die USA aller Mittel der psychologischen und militärischen Kriegsführung. Exklusivabdruck aus „Der Tiefe Staat schlägt zu“. Teil 2/2. von Ullrich Mies</p> <p>Seit dem Ende der UdSSR haben sich die USA und das außenpolitische Establishment der EU im Rahmen ihrer geopolitischen Welt-Neuordnungspläne dazu entschlossen, den marktradikalen Kapitalismus nach Osten auszudehnen und dieses Projekt militärisch durch die NATO-Osterweiterung abzusichern. Selbst die Atommächte Russland und China sind von dieser geostrategischen Eroberungsmision betroffen, werden mit Sanktionen und Stellvertreterkriegen terrorisiert und in neue Aufrüstungsrunden gedrängt, um sie ökonomisch maximal zu schädigen. Transatlantisch-neokonservative Cliques zogen die NATO-Osterweiterung ohne jede Rücksicht auf russische Sicherheitsinteressen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für den Frieden in Europa und in der Welt durch. Das entscheidende Instrument zur Durchsetzung der strukturellen Gewalt- und Eroberungsphantasien des sogenannten freien Westens ist die NATO.</p> <p>Die NATO als militärischer Gewaltarm des „freien Westens“</p> <p>Die NATO ist nicht der Garant des Friedens, sondern das Schutz- und Trutzbündnis, der militärische Gewaltarm der westlichen Fassadendemokratien. Via NATO streben die USA die Weltherrschaft an und die NATO-Mitgliedsstaaten sollen dieses Ansinnen mitfinanzieren. Um nichts anderes geht es bei der Forderung aus dem Pentagon an die NATO-Mitgliedsstaaten, ihre Militärausgaben auf 2 Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes anzuheben.</p>	
Ad275	<p>09/09/19/german-foreign-policy- Der Türsteher der EU ANKARA/BRÜSSEL (Eigener Bericht) - Der Flüchtlingsabwehrrpakt der EU mit der Türkei wankt und könnte scheitern. Nachdem die türkischen Behörden im Frühjahr und im Sommer eine kontinuierlich steigende Zahl an Flüchtlingen auf griechische Inseln in der Ägäis übersetzen lassen haben, hat Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan Ende vergangener Woche explizit damit gedroht, die Grenzen für die Ausreise von Flüchtlingen in die EU umfassend zu öffnen. Berlin und Brüssel setzen alles daran, den Flüchtlingsabwehrrpakt zu bewahren, obwohl sich die Lebenssituation der syrischen Flüchtlinge in der Türkei kontinuierlich verschlechtert. Inzwischen werden sie sogar vermehrt physisch attackiert. Erdogan plant darüber hinaus, die Schaffung einer "Schutzzone" auf syrischem Territorium zur Abschiebung von bis zu einer Million syrischer Flüchtlinge zu nutzen. Die Maßnahme schließt an die Unterstellung von Teilen Nordsyriens unter türkische Herrschaft an; Beobachter sprechen von der "Türkisierung" der betroffenen Region. In der EU wird nun trotzdem sogar eine Ausweitung des Flüchtlingsabwehrrpakts gefordert. ...</p>	papier
Ad276	<p>10/09/19/ german-foreign-policy- Proteste in Hongkong (II) BERLIN/BEIJING/HONGKONG (Eigener Bericht) - Zu Gesprächen mit deutschen Politikern, darunter Außenminister Heiko Maas, ist am gestrigen Montagabend der Aktivist Joshua Wong aus Hongkong in Berlin eingetroffen. Wong vertritt eine Oppositionspartei, die ein Referendum verlangt, in dem auch Hongkongs künftige Abspaltung von China zur Wahl stehen soll. Seiner Reise nach Berlin ging am Sonntag eine Kundgebung vor dem US-Konsulat in Hongkong voraus, deren Teilnehmer US-Präsident Donald Trump aufforderten, zu ihren Gunsten in der Stadt zu intervenieren. Bereits seit März hatten hochrangige Oppositionelle aus Hongkong in Washington mehrere Gespräche mit US-Vizepräsident Mike Pence und US-Außenminister Mike Pompeo geführt. Der Praxis, Anführer der Hongkonger Proteste zu Treffen mit der Regierungsspitze zu empfangen, schließt sich nun auch Berlin an. Washington bereitet dabei ein neues Sanktionsgesetz vor, das Strafmaßnahmen gegen chinesische Amtsträger vorsieht und Hongkongs ökonomischen Sonderstatus zur Debatte stellt. Auch deutsche Milliardenengeschäfte geraten damit in Gefahr.</p> <p>Das nächste US-Sanktionsgesetz ...</p>	papier
Ad277	<p>10/09/19/ Rubikon- Die SPD-Nachfolgepartei- Nach den Wahlen in Brandenburg und Sachsen segelt auch die Partei Die Linke im Windschatten des SPD-Sterbens in eine tiefe Krise. von Andreas Wehr Alle reden von der Krise der SPD. Kein Zweifel, diese verschärft sich von Wahl zu Wahl. Kaum beachtet wird hingegen, dass eine weitere Partei seit Jahren Niederlage auf Niederlage einfährt. Die Rede ist von der Partei DIE LINKE. Bei ihr zeigt sich nun, wie fatal es war, Sahara</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Wagenknecht und ihre Bewegung #Aufstehen zu demontieren. Die verbleibenden „Sieger“ des Machtkampfs fahren die Partei mit Identitätspolitik und Multikulti-Moralismus gegen die Wand. Und die Verantwortlichen denken gar nicht daran, die Konsequenzen aus diesem selbstverschuldeten Niedergang zu ziehen.</p> <p>Große Hoffnungen knüpften sich noch 2007 an die Vereinigung von PDS und WASG zur Partei DIE LINKE. Es sollte eine neue, starke, linke Volkspartei entstehen. Daraus ist nichts geworden. Zwölf Jahre nach ihrer Konstituierung hat die Partei ihren anfänglichen Elan verloren. Stieg die Mitgliederzahl direkt nach dem Zusammenschluss schnell auf 76.000, so ist sie mittlerweile auf kaum mehr als 60.000 abgesunken. Und der Rückgang hält an — trotz einiger Erfolge bei der Gewinnung jüngerer Anhänger im Bundestagswahljahr 2017 ist die Mitgliedschaft weiterhin stark überaltert.</p> <p>Stagnation im Westen</p>	
Ad278	<p>13/09/19/german-foreign-policy-Verfolgungsfreie Gebiete BERLIN/KABUL (Eigener Bericht) - Trotz der erneuten Eskalation des Krieges in Afghanistan lehnen die Berliner Regierungsfractionen eine Aussetzung der Abschiebungen an den Hindukusch ab. Es gebe "nach wie vor verfolgungsfreie Gebiete", wird ein CDU-Abgeordneter aus dem Bundestag zitiert; man wolle deshalb auch in Zukunft Afghanen unter Zwang in ihr Herkunftsland zurückbringen. Erst vor wenigen Tagen hatte die Bundespolizei ihre Außenstelle in Kabul nach einem Anschlag aufgegeben und einen Teil des Personals aus Kabul evakuiert; die Lage dort sei viel zu gefährlich, hieß es zur Erklärung. Tatsächlich hatten die Taliban bereits Ende August und Anfang September mit Blitzoffensiven zwei Provinzhauptstädte im Norden des Landes kurzzeitig eingenommen, um ihre Stärke zu demonstrieren. Nach der Beendigung der Gespräche über ein Friedensabkommen durch US-Präsident Donald Trump haben sie nun die Attacken auch in anderen Provinzen intensiviert. Dabei kamen in diesem Jahr erstmals mehr Zivilisten durch Angriffe der Regierung und ihrer westlichen Verbündeten zu Tode als durch Anschläge der Taliban.</p> <p>Blitzoffensiven</p>	papier
Ad279	<p>14/09/19/rubikon- Der Aufstand beginnt! Die globale Umweltschutz-Revolte startet in wenigen Tagen. von Florian Kirner Der Aufstand, der den Systemwechsel erzwingen und die Lebensgrundlagen unserer Spezies auf diesem Planeten vielleicht doch noch retten wird, wird in wenigen Tagen beginnen. Er wird im Jahr 2020 mit voller Wucht losbrechen und uns bis zum Jahr 2023 zum Sieg führen.</p> <p>2020WeRiseUp. Das ist der Plan. Wessen Plan? Momentan ist es der Plan einer internationalen Koalition von Umweltaktivisten, die nicht mehr auf Petitionen und Latschdemos setzen wollen. Die Koalition umfasst bisher Organisationen aus zahlreichen Ländern und sie wächst. In Deutschland wird das Projekt unter anderem unterstützt von „Ende Gelände“.</p> <p>Die Parole lautet: „By 2020 we rise up!“.</p> <p>Das Ziel ist, durch „koordinierte und strategische Aktionswellen“ die Systemwende zu erreichen.</p> <p>Darum Aufstand</p> <p>Das „Warum“ des Aufstands wollen wir an dieser Stelle kurz halten. Wer immer noch nicht begriffen hat, welches Stündlein geschlagen hat, informiere sich. Fakt ist, dass das Zeitfenster, das uns bleibt, ein nicht wieder gutzumachendes ökologisches Desaster samt Sozialkollaps und flächendeckenden Hungersnöten abzuwenden, irgendwo zwischen 8 und 12 Jahren liegt.</p> <p>Flächendeckende Hungersnöte? Ja. Auch in Europa. Drei Ernten wie die von 2018 hintereinander, und Europa erlebt eine Hungersnot, die dann auch nicht mehr durch Importe abgewendet werden kann.</p>	papier
Ad280	<p>14/09/19/rubikon- Unter falscher Flagge Die Verschwörer des 11. September saßen vor allem in Washington. von Peter Frey Der Putsch gegen die Allende-Regierung in Chile war ein terroristischer Akt, gesteuert aus einem Land, dessen Führer sich als diejenigen des Flaggschiffs der Demokratie verstehen: aus den</p>	papier

Tr.	DB_049	Aufn.
	<p>Vereinigten Staaten von Amerika. Peter Frey zeigt, wie frühzeitig die US-amerikanische Politik und ihr Auslandsgeheimdienst CIA im Falle Chiles bereits aktiv geworden waren und aus welchen konkreten Gründen sie es taten.</p> <p>Aus der US-amerikanischen Hauptstadt hört man bis heute regelmäßig von sogenannten Schurkenstaaten und ihrer angeblichen Gefahr für die „freie Welt“. Nach dieser Vorlage wurde auch der Arzt Salvador Allende (a1) als „Marxist Allende“ von einer an der Leine geführten und aus US-Quellen bezahlten Presse in Chile verteufelt und so der Boden für einen faschistischen Putsch bereitet. Der wahre Schurkenstaat hieß jedoch auch damals — Vereinigte Staaten von Amerika.</p> <p>Die USA sind für jedes Land dieser Welt eine existenzielle Gefahr, wenn es sich nicht an die Regeln der Führer der „einzigartigen Nation“ hält. Eine friedliche und für die eigene Gesellschaft trotzdem vorteilhafte Politik zu gestalten ist für keine andere Nation eine Garantie dafür, von den Einzigartigen verschont zu werden. Zur Not wird ihnen das Schurkische angedichtet.</p> <p>So erging es auch Chile. Ein Land, das einen selbstbestimmten, friedlichen, demokratischen Weg beschritt, tauchte in die Düsternis des Faschismus ab, weil es die Interessen klar benennbarer Kräfte in den USA verletzt hatte, welche Süd- und Lateinamerika seit Jahrzehnten den Status eines Hinterhofes verliehen hatten. Was Chile betrifft, ist das folgende Zitat eines hochrangigen US-Politikers belegt:</p>	
	Ad283	
	<p><i>Zündfunk Generator</i> Warum wir heute noch Pet Shop Boys hören Ein Beitrag von: Klaus Walter Stand: 11.10.2019 Bildnachw</p> <p>Die Pet Shop Boys sind eine der erfolgreichsten Bands der Pop-Geschichte. "West End Girls", "It's a Sin", oder "Go West", die Liste ihrer Hits ist lang. Aber viele dieser Songs, die wir alle mitsingen können - manchmal sogar gegen unseren eigenen Willen - haben einen doppelten Boden. Was die Pet Shop Boys ausmacht: Ein unvergleichlicher Mix aus Oberflächlichkeit und Tiefgang.</p>	
	<p>Samstag, 19. Oktober SWR2-wissen Lernen im Matsch – Was bringt Naturpädagogik? Von Christine Werner</p> <p>Auf Bäume klettern, durchs Laub stapfen, im Schlamm matschen – das macht Kindern Spaß und soll zudem Konzentrationsfähigkeit, Sozialkompetenz und Selbstwahrnehmung verbessern. Unzählige Waldkindergruppen, Freizeiten und pädagogische Angebote setzen auf die positiven Aspekte kindlicher Naturerfahrung, entwickeln Konzepte für eine naturnahe Erziehung und wollen das Umweltbewusstsein der Kleinen fördern. Aber wie genau fördert Naturerziehung die Entwicklung von Kindern? Macht Matschen tatsächlich schlau? (Produktion 2017)</p>	
	<p>Sonntag, 20. Oktober SWR2-wissen Aula: Die Zornigen begehren auf! Warum die Gesellschaft aggressiver wird Gespräch mit Cornelia Koppetsch</p> <p>Hasstiraden, Beschimpfungen, Diffamierung, Zornesausbrüche: Auf einschlägigen Internet-Plattformen finden gegen bestimmte Menschen oder Menschengruppen regelrechte Hetzkampagnen statt, viele davon erfüllen juristische Tatbestände. Die demokratische Konsenskultur scheint zu Ende zu sein, die Gesellschaft ist zersplittert in Milieus, von denen sich einige von den Normen der Rechtsstaatlichkeit und des guten Geschmacks verabschiedet haben. Die Soziologin Cornelia Koppetsch sieht die Gründe in der Globalisierung und deren Epochenbruch.</p>	

